

Inv. 24

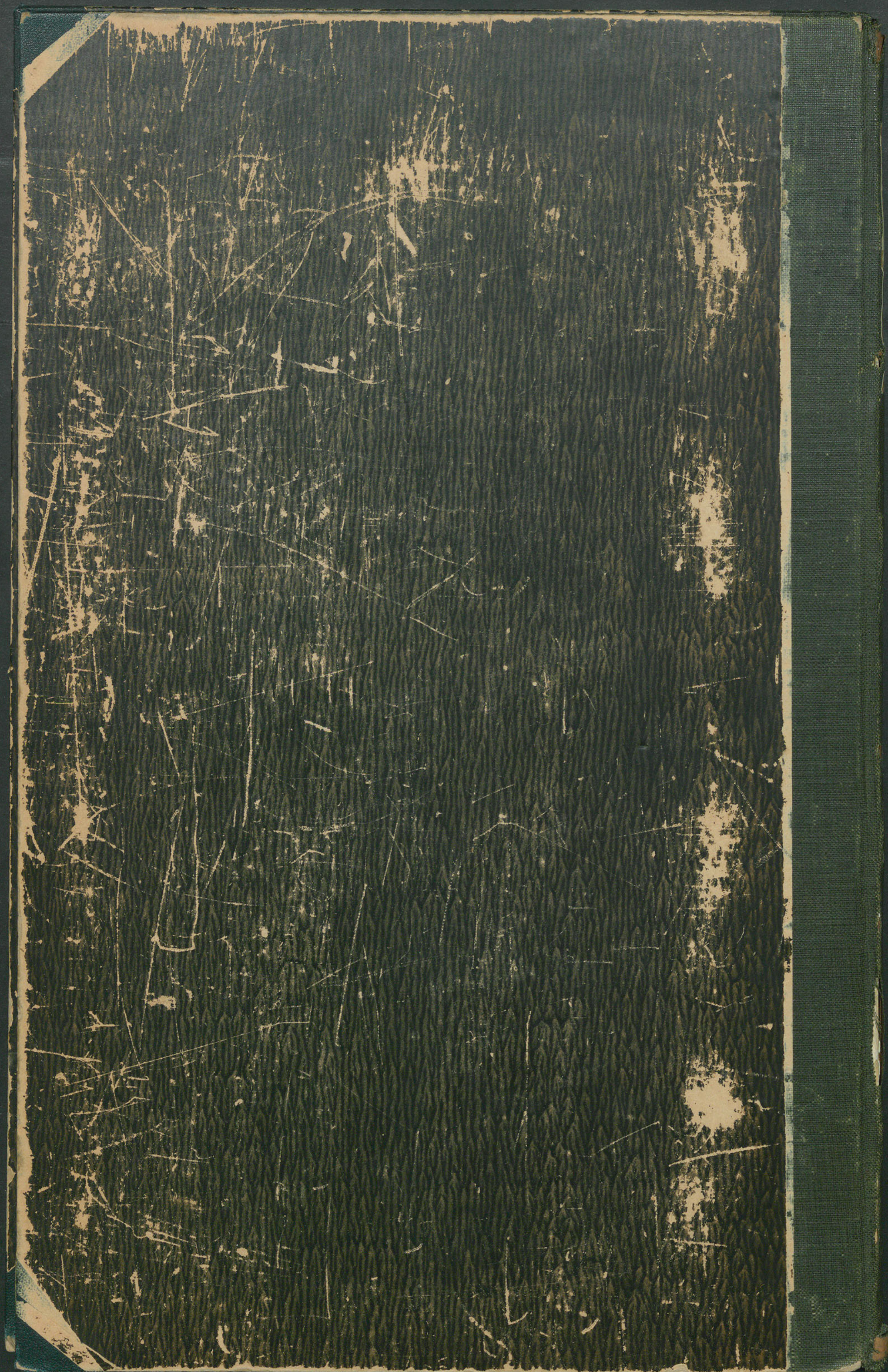




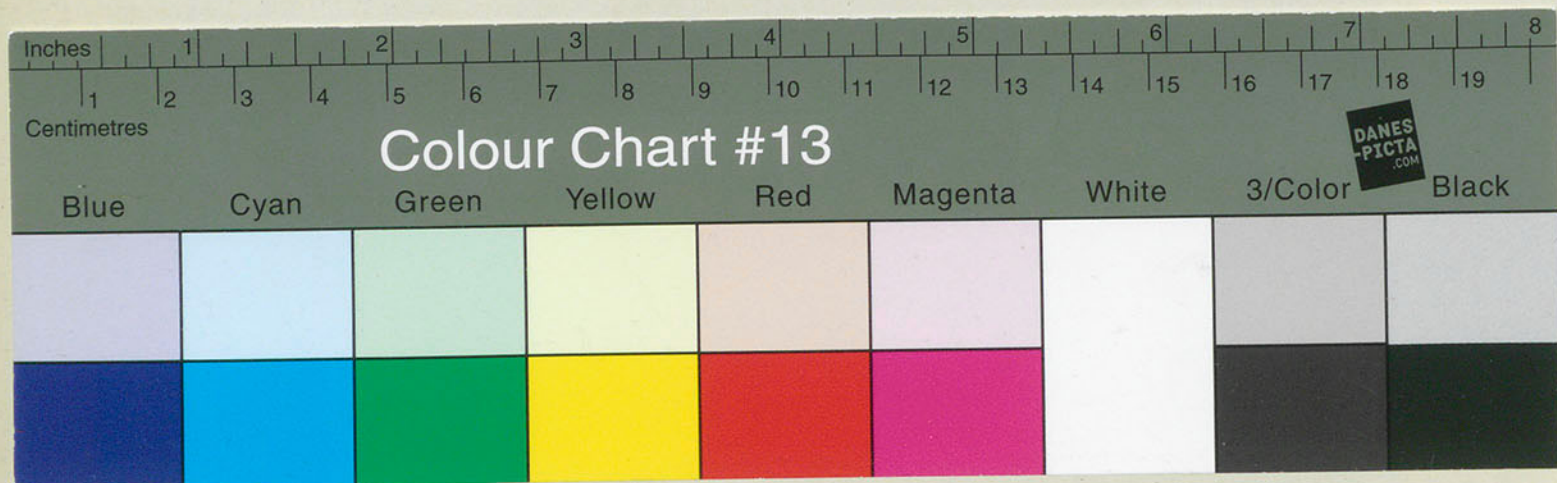
Heimann

OS  
SAB









IV\_ANT-B\_GES\_SN\_00024-00024\_LZ\_1836-1856  
F 1-F 579 (Signum d. Bands + lfd.-Nr.)

Signatur Standort: Inv 24



IV\_ANT-B\_GES\_SN\_00024-00024\_LZ\_1836-1856  
F 1-F 579 (Signum d. Bands + lfd.-Nr.)

Signatur Standort: Inv 24



Inventar  
für  
Gemmen

(Mit F bezeichnete Nummern, die sonst auch  
sämtlich in das Verzeichniss der  
mit I bezeichneten nicht mitauf-  
genommen sind)



# I

Beschreibung der *Geäna* die als  
Fortsetzung der <sup>von</sup> Tölken beschriebenen  
ausgewählt, abgeformt und öffentlich  
ausgelegt waren. ~~hier~~

(Sichereinsame zuerst aus den  
Wunden <sup>den</sup> und Magler <sup>den</sup>  
Säul. zu *stacica*. Ein d'heres Verzeichnis  
das dieselben in <sup>der</sup> jetzigen Aufstellung  
enthalten war nicht vorhanden.

27/11 85

Abdrücke dieser Collection  
steht *Stephani* als <sup>Nachtrag</sup>  
zu Tölken

(Farkas)



| No.                   | Herkunft                                                     | Form und Steinart                                                                   | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 1.<br>FG<br>7154    | J. Adeling.<br>J. Inv. 1847<br>p 116 N. 1.                   | Ringstein<br>mit einer<br>gewölbten<br>Oberfl. -<br>0,018.<br>goldene<br>Fassung.   | <sup>nach dem Kerbe 0,13/</sup><br>Carnool (der Zeus Serapis nach links gewandt auf einem Throne sitzend) Auf dem Kopf trägt er den Modius, die rechte stützt er auf ein Scepter. Vor ihm und ihm zugewendet Apollo, bekrönt, nackt, in der vorgestreckten l. einen Lorbeerzweig haltend und sich mit dem r. Arm auf einen Dreifuß lehrend. Hinter Zeus heranschreitend Isis, in der l. das Iostrom, in der R. einen Wasserkrug. - Griechisch - römische Arbeit.                                                                                                                                                                  |
| F 2.<br>FG<br>8625    | Zu Florenz von Longhi gekauft<br>8. Inv. 1844<br>p 85 N. 16. | Ringstein gelber Jaspis.<br>mit einer<br>Oberfl. -<br>0,020.<br>goldene<br>Fassung. | Zeus Serapis nach l. auf einem Throne sitzend, den Modius auf dem Kopf. Die linke stützt er auf das Scepter. Vor ihm zu seiner Rechten Cerberus, hinter ihm Athena mit Helm, Schild und Lanze in ruhiger Haltung. - Neben dieser Darstellung ein Hund, von einem Löwen verfolgt, unter derselben Löwe und Panther einander gegenüber sitzend. - griech. röm. Arbeit.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| F 3.<br>FG<br>2549    | J. Wolff. vgl.<br>Inv. 1844 p 89<br>N. 11.                   | Ringstein<br>mit einer<br>gewölbten<br>Oberfl. -<br>goldene<br>Fassung.             | Carnool mit schwacher Politur<br>Ein Schiff mit langer Ruderreihe trägt den auf einem Throne sitzenden Zeus Serapis, kenntlich am Modius. Hinter ihm steht Isis mit dem Iostrom (?), vor ihm eine Gestalt, die zu entweichen scheint und nach welcher Serapis, gleichsam um sie zu erreichen, die linke Hand ausstreckt.<br>Die Darstellung sehr minutiös und schwer erkennbar, die Arbeit gering.                                                                                                                                                                                                                                |
| F 4.<br>→ AMP<br>9970 | J. Adeling.<br>J. Inv. 1847 p 116<br>N. 2.                   | kein Kopf.<br>0,020 -<br>goldene<br>Fassung.                                        | Schwarz-grauer Stein - braune Jaspis.<br>Eine Nilbarke trägt den auf einem Lotoskelch sitzenden Horus - Harpocrates. Der jugendliche Gott trägt auf dem Haupte den Strahlenkranz, in der rechten Arm ruht die Geißel, mit der l. Hand deutet er zum Munde. Die Barke läuft nach beiden Enden in ein Lotoskelch ähnliches Capitel aus. Auf dem rechts befindlichen steht in aufsteigender Haltung dem Gotte zugewandt ein Affe, ithyphallisch gebildet. Als Gegenstück dazu befindet sich auf der andern Seite der Barke, - Neben dem Affen ein Stein, unter dem Gotte die Sonnenscheibe <del>und</del> , über dem Affen der Mond. |
| F 5.<br>FG<br>2631    |                                                              | Kopf schwarzgrüne antike gewölbte Paste.                                            | im Profil<br>Kopf des jugendlichen Zeus - Jupiter Ammon mit Widderhörnern und dem Modius, umgeben vom Strahlenkranz.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |



| N.                            | Herkunft                                                                  | Form                                                                    | Steinart.                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 6<br>F6<br>2628             | S. Kluge, aus dem Besitz der Familie von Liptay. s. Inv. 1836 p 34.       | Kopf schwach gewölbt, goldene Fassung                                   | Carneol.                     | Köpfe des Zeus Serapis und der Isis, im Profil nach links. [unter ihnen ein Insect].<br>[Veranstalten der 3. 3. 1.]                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| F 7<br>F6<br>8719             | S. Uhlen. s. Inv. 1837 p 39 N. 13.                                        | Kopf des braun schwarzen Stein. Magnet-eisenstein (?) goldene Fassung   |                              | enthält auf beiden Seiten bildliche Darstellungen. Auf der einen Seite Harpocrates, in Schrittstellung nach rechts, nackt, jugendlich, hält in l. Arm ein Fuchshorn, die rechte Hand deutet in der typischen Geste zum Munde hin. - Auf der Rückseite ein Kase (?), vor demselben ein Stern.                                                                                                                                               |
| F 8<br>F6<br>6925             | gef. in Aquileja, angeh. von Hr. Gregoratti in Triest. s. Inv. 3465 p 64. | Kopf des goldenen (geringer Politur) Fassung                            | Carneol.                     | Kopf des Jupiter Ammon, von vorn gesehen, bärtig und mit Widderhörnern.<br>Die Gravirung ist stark vertieft. - schöner Stil.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| F 9<br>F6<br>7362             | L. von Bröse. s. Inv. 1841 p 54 N. 1.                                     | schwach gewölbt, oberflächl. goldene Fassung                            | Carneol mit geringer Politur | Der Nilgott, bärtig, mit nacktem Oberkörper, am Boden gelagert. Der rechte Arm, in dem er eine Fuchshorn hält, ruht auf einem Krue, aus welcher Wasser fließt, der linke stützt sich auf einen Schilfbüschel. Vor ihm rückt sich ein Crocodil empor.                                                                                                                                                                                       |
| F 10<br>F6<br>5882            |                                                                           | Kopf des quergestreift, stark gebogenen Carneol, stark gebogen, Fassung |                              | ruhende Sphinx, hält zwischen den Vorderpranken einen Krummstab und schultert einen Thyrsosackchen, am Ende mit Baedern geschmückten Stab.<br>Phoenizische Arbeit (?).                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F 11<br>F6<br>7065<br>= 53552 | S. Taubert. s. Inv. 1839 p 47 N. 5.                                       | flach con vex - goldene Fassung                                         | Achatonyx.                   | Ein Hirs mit gebogenem Schnabel und erhobenem l. Bein. Vor ihm eine Maus.<br>Phoenizische Arbeit (?).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| F 12                          |                                                                           | Kopf des 0,020 - goldene Fassung                                        | Carneol,                     | Die Darstellung ist von einem Strichrand umgeben. - Zwischen zwei Krassuscharten steht eine bärtige Figur. Auf dem Kopfe die mit Baedern geschmückte Tiara (Mitra (?)), angehan mit Kürzen, nur bis zu den Knien reichenden Untergewand und darüber bis auf die Füße fallenden Mantel. Sie hält in der rechten eine auf den Boden gestützte Lanze, während die linke im Gestus der Adoration erhoben ist.<br>Persisch-phoenizische Arbeit. |

| N.                | Herkunft                                                          | Form                                                                                                                                             | Steinart                                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 13              | S. Taubert. s. Inv. 1839 p 47 N. 4.                               | flach con vex - goldene Fassung                                                                                                                  | Chalcedon.                                                                | Eine mit dem Strahlenkranz geschmückte, in ein langes Gewand gekleidete Figur hat mit der rechten den Kopf eines geflügelten Löwen, der sich an ihm in die Höhe gerichtet hat, gefasst, während die, wie es scheint, mit dem Schwerte versehene linke zum Schlage ausholt. (?). |
| F 14              | S. Peter. mann. s. Inv. 1853 p 6 N. 11, i.                        | Schlechte Arbeit. Der Kopf nur flüchtig, dem Stein herausgearbeitet. Einzelheiten nur angedeutet.                                                | Scarabaeus griseus Pasip. Politur, die Gravirung flüchtig u. unvollendet. | Darstellung ist schwer erkennbar. Auf einem Thron sitzt eine, wie es scheint, weibliche Figur. Sie hält in der vorgestreckten Rechten einen unidentischen Gegenstand. Vor ihr ein Opferisch (?).<br>Oriental. Arbeit.                                                           |
| F 15              | Journal 1847 S. 116 Nr. 14, 3. Sg. Adlung                         | Form: schwarzer kieselartiger Stein. (sehr schlechte Gravirung). goldene Fassung                                                                 |                                                                           | Persisch-orientalische Arbeit. Löwe mit gesenktem Kopf.                                                                                                                                                                                                                         |
| F 16              | Journal 1847 S. 116 Nr. 14, 4. Sg. Adlung                         | Form: goldene Fassung                                                                                                                            | Carneol.                                                                  | Bekannter mit Brustschild versehener Krieger (?).<br>Sehr altägyptische Arbeit bei mangelhafter Durchföhrung.                                                                                                                                                                   |
| F 17<br>F6<br>92  | angekauft von dem russisch. Händl. Hintz. s. Inv. 1842 p 64 N. 2. | Form: Chalcedon, (wolkig). goldene Fassung                                                                                                       |                                                                           | ruhig stehender Ober mit gesenktem Kopf.<br>Sorgfältige Arbeit strengen Stils. - Inselstein. [Zwei Inselsteinen ausgestellt]                                                                                                                                                    |
| F 18<br>F6<br>269 |                                                                   | Scarabaeus. Der Kopf bei sorgfältiger Arbeit flüchtig gearbeitet. Kopf u. Flügel nur durch wenige Linien angedeutet. Beine fehlen. gold. Fassung | Carneol, zeigt                                                            | springender Panther sehr altägyptischen Stil.<br>Ägyptische Arbeit.                                                                                                                                                                                                             |
| F 19<br>F6<br>264 |                                                                   | Scarabaeus. Der Kopf von geringer Arbeit etwas fragmentiert u. mit Gold ergänzt.                                                                 | Carneol.                                                                  | Zwei mit dem Vorderbug zusammengewachsene Hirsche. Der Hals endet in einem Kopf mit dem Geweih - Die Darstellung, von sehr altägyptischer, aber sorgfältiger Arbeit, variet die Technik der Bousterolle und ist eingefasst von einem schmalen Rand.<br>Ägyptisch.               |



| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                | Form u. Dim.                                       | Steinart                                                                                                                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 20.<br>FG 268 |                                                         | Scarabaeus<br>us.<br>0,011<br>goldene<br>Fassung   | Carneol mit ein-<br>gesprengtem Chal-<br>cedon. - Kaiser<br>von fleuchtigen Arbeit.<br>Kopf, Flügeldecken<br>u. Beine nur ange-<br>deutet.                                             | Die Darstellung, welche einen von einem Locusta (?) über-<br>fallenen Stier (?) zeigt, ist von altägyptischen Stil und<br>umgeben von einem einfachen, schmalen Rand. - Auch<br>hier ist die Benutzung der Boutrolle sichtbar.<br>- Etruskisch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| F 21.<br>FG 214 | Zu Perugia an-<br>geworben v. An.<br>1844 p 85 N.<br>8. | Scarabaeus<br>us.<br>goldene<br>Fassung            | Carneol von<br>vorzüglicher Arbeit<br>u. ausgezeichneten<br>Erhaltung. - Der<br>Außenrand der<br>gravirten Fläche<br>von einem Strich-<br>rand umgeben.                                | Auf einem nach links hin galoppierenden Kopfe sitzt ein nackter<br>Krieger, nur mit Helm und Schild gerüstet; der er am<br>linken Arm trägt, die rechte faßt in die Machete des<br>Rosses. Der rückwärts geneigte Oberkörper und der Mangel<br>jeglicher Angriffswaffe in den Händen des Reiters koennte<br>auf eine Verwundung desselben schließen lassen. - Die Dar-<br>stellung, welche häufige Anwendung der Boutrolle voraus-<br>setzt, ist von einem zierlichen Strichrand eingeschlossen und zeigt<br>vortreffliche Politur.<br>- Etruskisch. |
| F 22.<br>FG 213 | Samml. Cam-<br>panari. I.<br>Ano. 1842 p 66<br>N. 4.    | Scarabaeus<br>us. -<br>goldene<br>Fassung          | Chalcedon, vor-<br>zügliche Arbeit.<br>Ein Teil des Köpfe<br>gearbeiteten Kai-<br>fers fragmentiert<br>u. mit Gold ergänzt.                                                            | Europa auf dem Rücken des springenden Stieres. - Die<br>Darstellung ist eingefasst von einem Strichrand. Strenger<br>Stil. - Dasselbe Bild war auf einer Scarab.<br>- Etruskisch. - ewiger Naht 3625.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| F 23.<br>FG 164 |                                                         | Scarabaeus<br>us.<br>goldene<br>Fassung            | schwarzer Bas-<br>alt. - Der Kopf<br>gut gearbeitet. Die<br>Beine sowie<br>Einzelheiten am<br>Kopf und den Flügeln<br>natürlich wieder-<br>gegeben.                                    | Kopf eines behelmten jugendlichen Mannes von aus-<br>gezeichnetem negativen Typus, im Profil, umgeben von<br>einem zierlichen Strichrand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| F 24<br>FG 253  |                                                         | Scarabaeus<br>us.<br>goldene<br>Fassung            | Carneol mit<br>glänzender Politur                                                                                                                                                      | Silen (?), kenntlich an dem charakteristischen Profil und Hade-<br>schweif, reitet auf dem Stengel einer Lotusblume. Die mit<br>Anwendung der Boutrolle ausgeführte Darstellung ist umgeben<br>von einem Strichrand. - Etruskisch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 25.<br>FG 204 | Samml. Cam-<br>panari. I.<br>Ano. 1842 p 66<br>N. 1.    | Scarabaeus<br>us. -<br>0,014<br>goldene<br>Fassung | Carneol von jun-<br>ger Arbeit<br>u. guter Erhaltung<br>mit glänzender Politur<br>der Kaiser durch-<br>aus natürlich mit Au-<br>ßenrand. - Dargestellt<br>(v. Cambr.)<br>gold. Fassung | Ein nackter Krieger mit struppigem Haar und Bart tritt mit<br>gerueckgewandtem Kopfe nach rechts. In der rechten hält er<br>den auf seiner Innenseite mit einem Zickzackmuster verzierten<br>Rundschild, in der gesenkten Linken das Schwert. Hinter<br>ihm liegt ein Helm am Boden. - Rechts neben seinem<br>Kopf die Buchstaben: TV, unterhalb des linken Beins TE<br>Etruskisch.                                                                                                                                                                  |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                                    | Form u. Dim.                            | Steinart                                                                                                                                                                                                                                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 26.<br>FG 1025 | S. Wolff. vgl.<br>Ano. 1844<br>p 88 N. 4.                   | Scarabaeus<br>us.<br>goldene<br>Fassung | Amethyst,<br>sämtliche ziemlich stark ver-<br>beint so. - Der äußere<br>angegeb. Rand des Steins um-<br>gibt ein schmaler Strich-<br>rand.                                                                                               | Ein nackter jugendlicher Mann, unter dessen rechten Schulter ein<br>Panthierfell hängt, schreitet nach links vorwärts. In der<br>halberhobenen Rechten hält er eine flache Schale, in der Linken<br>eine Thyrsus. - Rings um die Darstellung läuft ein, jetzt<br>stark verstopfener, Strichrand. - Gute Arbeit schönen Stils.                                                                                                      |
| F 27<br>FG 224   | Angew. von<br>Lambros in<br>Corfu. v. An.<br>1852 p 5 n. 2. | Scarabaeus<br>us.<br>goldene<br>Fassung | Carneol, von<br>der Kaiser vorzüglicher Ar-<br>beit u. sehr gute<br>natürlicher Erhaltung. - Am<br>äußeren Rand<br>des Steins läuft ein<br>schmaler Strichrand.                                                                          | Eine nackte, jugendliche, männliche Figur mit einem flachen<br>Kut auf dem Kopf und Schulterflügeln ist im Begriff den<br>Hinterchenkel eines Stieres auf ein vor ihm stehendes Opferisch-<br>stehliches Gestell zu legen, während die Rechte einen Kranz<br>hält. - Die Darstellung ist von einem Strichrand umgeben und<br>zeigt bei einer gewissen Strenge in Einzelheiten im Ganzen<br>einen schon freien Stil.<br>Etruskisch. |
| F 28.<br>FG 347  | S. Hemidoff<br>s. An. 1838 p 45<br>n. 2.                    | Scarabaeus<br>us.<br>goldene<br>Fassung | Carneol, von<br>schöner, glänzender<br>Politur.                                                                                                                                                                                          | Megerenabe.<br>Ein am Boden knauernder nackter Jüngling mit gelocktem Haar.<br>Er hat den Kopf auf die über dem rechten Knie verschränkten<br>Hände gesenkt und scheint zu schlafen. - Die Figur um-<br>gibt ein zierlicher Strichrand. - Schöner Stil.                                                                                                                                                                            |
| F 29.<br>FG 222  | S. Campanari<br>s. An. 1842<br>p 66 N. 2.                   | Scarabaeus<br>us.<br>goldene<br>Fassung | Carneol. von<br>gut erhalten,<br>glänzender Politur,<br>gute Arbeit. Am<br>äußeren Rand<br>des Steins läuft<br>ein schmaler mit<br>Strichmuster gezielter<br>Rand.                                                                       | Eine nackte mit Schulterflügeln versehene männliche Figur<br>ist im Begriff eine Amphora auf den Boden niederzusetzen.<br>Die Darstellung umgibt ein zierlicher Strichrand. -<br>Etruskisch.                                                                                                                                                                                                                                       |
| F 30.<br>FG 378  | S. Campanari<br>s. An. 1842<br>p 66 N. 3.                   | Scarabaeus<br>us.<br>goldene<br>Fassung | Gebrauchter Carneol<br>mit bläulichen<br>Querstreifen. Nur<br>den äußeren Rand<br>läuft ein schmaler<br>Kranz von aufrecht<br>stehenden Blättern.<br>Ein Stück des Steins<br>mit dem Kopf der<br>dargestellten Figur<br>ist abgesprengt. | Eine geflügelte weibliche Figur (Nike) in gekrümmtem, dorischen<br>Chiton mit Heberschlag, in beiden Händen eine fünfseitige<br>Lyra haltend, macht sich einem Räucheraltar an. - Die Dar-<br>stellung ist umgeben von einem Strichrand. -<br>Etwas strenger Stil.                                                                                                                                                                 |



| N <sup>o</sup>           | Herkunft                                           | Form u. Zm.                                  | Steinart                                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 31<br>F6 468<br>=54681 | S. Campana<br>s. Inv. 1842 p<br>67 N. 10.          | Obenflache<br>eben. -<br>goldene<br>Tafelung | Topas.                                                                          | Ein nackter Mann mit helmartiger Kopfbedeckung ist im Begriff seinen linken Fuß auf einen vor ihm liegenden Gegenstand. - Hinterschulter eines Tieres (?) zu setzen. In der rückwärts gestreckten Linken hält er einen un- deutlichen Gegenstand; der rechte Arm ist nicht sichtbar. Vor ihm und wol an der Hand hangend zu denken ein rätselhafter Gegenstand, hinter ihm eine Lanze (?). Die Anwendung der Bouzovolle stark erkennbar. - Etruskisch -                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| F 32<br>F6 7432          | S. Taubert s.<br>Inv. 1839 p 47<br>N. 2.           | Obenflache<br>eben. -<br>goldene<br>Tafelung | 0,010 Carniol, mit<br>rauhem Facche, ohne<br>Politur.                           | Barter Mann mit breiter Binde im Haar, an welcher oberhalb der Stirn zwei Spitzzen sichtbar sind, steht mit zurückgebeugtem Oberkörper auf den Lehnen (Tanzend!) Die auf dem Knecken ruhenden Hände sind ein ge- wand verborgen, welches den Oberkörper bis zu den Hüften umgibt. Hinter ihm und wahrscheinlich von der nicht sichtbaren Rechten gehalten ein reich beba- dener Thyrsos. - <del>langender Bakchant (?)</del> Die Figur umgeben von einem Strickrand. - <del>Phrygier Dionysos.</del>                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F 33.<br>F6 10778        | =54725                                             | Obenflache<br>eben. -<br>goldene<br>Tafelung | 0,019 gestreifter Lard.<br>Violette auf<br>dunkel wein<br>gestreifter<br>Grund. | Auf einem Stein sitzt und stark vornüber geneigtem Oberkörper und gekrümmtem Kopf eine unbartiger nackter Mann. Die <del>Rechte</del> <sup>Linke</sup> stützt sich auf eine Keule, während die <del>Rechte</del> <sup>Linke</sup> ein fellackuliches Gewandstück, das den rechten Oberschenkel bedeckt und dessen Zipfel vorn über den linken Arm herabfällt, hinwegzuziehen scheint. Hinter ihm sitzt nach links davon ein nackter Mann mit ge- waltigen Schulterflügeln, langem Bart, großen spitzen Ohren und kräftigen Körperformen. Der Oberkörper erscheint en face, der Kopf wendet sich <del>gerade</del> <sup>gerade</sup> dem vor ihm sitzenden zu. - Ein sehr schmaler, schlecht ausge- führter Strickrand umgibt die Gruppe. (Tod des Herakles?) |
| F 34<br>F6 853           | S. Taubert s.<br>Inv. 1839 p 47<br>n. 1.<br>=54693 | Obenflache<br>eben. -<br>goldene<br>Tafelung | gestreifter Lard.<br>Onyx.                                                      | Ein bartiger Mann mit einer Lederkappe (?) auf dem Kopf, nackt bis auf ein Gewandstück, welches Brust, Schultern und einen Teil des Rückens bedeckt, steht vor einem runden Altar, auf welchem Früchte liegen. In der halberhobenen Rechten hält er ein Messer, die Linke scheint einen Hirsch ergreifen zu wollen, dessen Hals und Kopf hinter dem Altar sichtbar sind. Die Gruppe umgibt ein schmaler Strickrand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

| N <sup>o</sup>                       | Herkunft                                        | Form u. Zm.                                   | Steinart      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 35.<br>F6 8714<br>1841 p 56 N. 32. | Samml. von<br>Bosc. s. Inv.<br>1841 p 56 N. 32. | Obenflache<br>eben. -<br>goldene<br>Tafelung  | Magnetisstein | Sitzende weibliche Figur in langer, feingefalteter Gewandung, Chiton u. Mantel; auf dem Kopf eine gezackte Stephane, hält in der ausgestreckten Rechten Achse und Kohn, der linke Arm ruht auf (der Lehne des Stuhles). Zu beiden Seiten der Frau zwei nur zur Hälfte sichtbare Tiere (Hunde) [Lecce] die zu ihr <del>emporkommen</del>                                                                                                                                                                                                                                      |
| F 36<br>F6 1644                      |                                                 | Obenflache<br>eben. -<br>gelbe<br>Tafelung    | antike        | Eine weibliche Figur in langem, gegürtetem Chiton und darüber geworfenen Mantel schreitet langsam <del>vorwärts</del> <sup>vorwärts</sup> . In der vorge- streckten Linken hält sie <del>ein</del> <sup>ein</sup> nicht mehr erkennbaren Ge- genstand, in der gesenkten Rechten trägt sie einen <del>Topf</del> <sup>Topf</sup> . Vor ihr am Boden ringelt sich eine Schlange empor.                                                                                                                                                                                         |
| F 37.<br>F6 2879                     |                                                 | Obenflache<br>eben. -<br>weiße<br>Tafelung    | antike        | <del>vorwärts</del> <sup>vorwärts</sup> sitzende weibliche Figur in langem gegürtetem Gewand, auf dem Kopf den Kitharus (?). In der gesenkten <del>Linken</del> <sup>Linken</sup> hält sie unter den Knieen zwei Kete (?) einen Zweig. Von rechts fliegt eine Nike auf sie zu, um sie zu krönen. Links ein kleiner Pfeil, auf welchem zwei gekrümmte Stacheln liegen. Hinter derselben eine Art Landelake. <del>Memesis.</del> Mantel um den Halskörper, sein Ende fällt über den ausgestreckten l. Arm, auf welchem sie 2 gekrümmte Stacheln trägt. Dahinter c. Lechnachos. |
| F 38<br>F6 4126                      |                                                 | Obenflache<br>eben. -<br>blaue<br>Tafelung    | Paste (?)     | Ein bartiger, nackter Mann auf Boden sitzend mit angezogenem rechtem Bein und auf dem Knecken gefesselten Händen. Vor ihm und ihn anblickend ein Adler. - Prometheus. - Die Darstellung ist nur flach graviert und von einem schwachen Strickrand umgeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 39.<br>F6 780                      |                                                 | Obenflache<br>eben. -<br>violette<br>Tafelung | antike        | Barter Mann in halbsitzender Stellung mit nacktem Oberkörper und beiden senkrecht unter den Kopf erhobenen Armen. Vor ihm ruhig stehend ein jugendlicher, nackter Mann von kräfti- gen Körperformen. Er stützt sich mit der Linken auf eine Keule, in der halberhobenen Rechten hält er einen Bogen, über dem rechten Arm hängt ein Löwenfell. - Der gefesselte Prometheus und Herakles - Ziemlich geringe Arbeit. cf. Folsen III, 47.                                                                                                                                       |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                       | Form<br>u.<br>Gr.                                     | Steinart                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 40<br>FG 2530  | Sammlg von<br>Bosc. s. Inv.<br>1841 p 58 N. 29 | convex.<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung              | Chalcedon                                                    | Zeus thronend mit <sup>nacktem</sup> Oberkörper hielt in<br>der ausgestreckten <sup>Rechten</sup> eine flache Schale, die<br>Rechte stützt sich auf das Scepter. Zu seinen<br>Füßen der Adler.                                                                                                                                                                                              |
| F 41<br>FG 2532  |                                                | convex.<br>Form -<br>eingesenkt<br>goldene<br>Fassung | Chalcedon mit<br>eingesenkt<br>goldene<br>Fassung            | Zeus thronend, von vorn gesehen, mit nacktem Oberkörper.<br>Ein Gewand, dessen einer Zipfel über den rechten Oberarm<br>fällt, umhüllt den Unterkörper von den Hüften ab,<br>wärts. Ganz wie bei F 40 hielt die ausgestreckte <sup>Rechte</sup><br>eine Schale, die Rechte stützt sich auf das Scepter. -<br>geringe Arbeit; Gewand und Beine des Gottes sehr ober-<br>flächlich behandelt. |
| F 42.<br>FG 6255 |                                                | flache<br>Paste                                       | weiße antike<br>Paste                                        | Auf einem Viergespann sich wild aufbäumender<br>Röpe jagt Zeus dahin, mit rückwärts gebogenen<br>nacktem Oberkörper und in der <sup>Rechten</sup> den Blitz.<br>strahl schwingend. - Durchaus freier Stil.                                                                                                                                                                                  |
| F 43.<br>FG 3673 |                                                | beigl.<br>goldene<br>Fassung                          | violette antike<br>Paste                                     | Langgewandete weibliche Figur (Aphrodite) auf<br>einem Schwan sitzend. Die Göttin hat die <sup>linke</sup><br>halb erhoben und nachert sie dem Gesicht, die Rechte<br>scheint eine Blüte zu halten. Der Vogel ist schreitend<br>dargestellt mit weit ausgespannten Schwingen und<br>schlangenartig gekrümmten Hals.                                                                         |
| F 44<br>FG 7553  | S. Wolff. vgl.<br>Inv. 1844 p 88<br>N. 5.      | flach-<br>convex<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung     | Lardonyx. Die<br>Oberfläche des Steins<br>hat etwas gelitten | Gangmied vom Adler des Zeus bedroht. Der erstere, nackt,<br>auf dem Kopfe die phrygische Mütze, in halbknieender Stellung<br>am Boden. Er wendet den Kopf in die Höhe und schaut<br>mit erhobenem <sup>linken</sup> den Adler ab, welcher im Begriff<br>ist mit weit ausgespannten Schwingen sich auf seine<br>Beute herabzulassen. - Die Arbeit im Einzelnen wenig genau.                  |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                                                  | Form<br>u.<br>Gr.                                   | Steinart                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 45.<br>FG 352  | S. Vollard s. Inv.<br>1854 p 10. N. 3.                                    | goldene<br>Fassung                                  | Carnool Fragm.                                                         | Von der Darstellung nur ein Teil erhalten: der schlauke,<br>nackte Körper einer jugendlichen männlichen Figur, vom Hals<br>abwärts bis etwa zu den Knien, mit erhobenem rechten Arm.<br>und die ziemlich gravierte Schwinge eines gewaltigen Vogels, dessen<br>Kralle am linken Oberschenkel des Jünglings sichtbar ist.<br>Dargestellt war wol: Gangmied, vom Adler des Zeus in die<br>Höhe getragen. - Die Arbeit ist herrlich, besonders sind die<br>nackten Formen mit großer Vollkommenheit wiedergegeben. |
| F 46<br>FG 3288  | S. von Bosc<br>s. Inv. 1841 p<br>55 N. 11                                 | schwach<br>flach con-<br>vex.<br>goldene<br>Fassung | Carnool.                                                               | Ein Adler, in den Fängen einen Palmzweig haltend, einen<br>Lorbeerzweig im Schnabel; rechts neben ihm ein Blitzbündel,<br>links ein Insect. - Schöner Stil.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F 47.<br>FG 8557 | Durch Dr. Rosen<br>in Constantinopel erworben.<br>Inv. 1845 p 96<br>N. 6. | ebene Ober-<br>fläche<br>goldene<br>Fassung         | roter Jaspis.                                                          | Ein Adler auf einer altarähnlichen Basis stehend hielt im<br>Schnabel einen Kranz. Zu beiden Seiten neben ihm verschiedene<br>schwer erkennbare Gegenstände: links, wie es scheint, Schild u. Döf-<br>bündel, rechts eine Art Candelaber. -                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F 48<br>FG 5711  | Aus dem Rosch.<br>schen Nachlass.<br>s. Inv. 1845 p 94<br>N. 2.           | beigl.<br>Gr. 0,011<br>goldene<br>Fassung           | rote Paste, ganz<br>in die Fassung ein-<br>gelassen.<br>Antike Fassung | Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, in den Fängen<br>einen Donnerkeil tragend, im Schnabel einen Kranz.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| F 49.<br>FG 5725 |                                                                           | beigl.<br>ebene Ober-<br>fläche                     | violette antike<br>Paste, nur schwach<br>durchsichtig.                 | Ein gewaltiger Adler steht auf einem mit Lorbeer und<br>Widderköpfen geschmückten Altar und trägt einen<br>Kranz im Schnabel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 50<br>FG 1093  |                                                                           | beigl.<br>Gr. 0,023                                 | braune antike<br>Paste.                                                | Weiblicher Kopf im Profil (mit Baedern und Blumen im<br>Haar und Schleier über dem Hinterhaupt. - Ceres? -<br>Schöner Stil, doch ziemlich flache Gravirung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                                        | Form u. Dm.                                                            | Steinart                                                                                                                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 51.<br>FG 3445 |                                                                 | oval. gelbe antike<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene(?)<br>Färbung. | Paste.                                                                                                                   | Zeus mit dem Scepter im Arm auf dem Adler sitzend<br>der Blitzkegel in der Rechten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F 52.<br>FG 7263 | S. von Bosc<br>s. Inv. 1841 p<br>54 N. 9.                       | oval. Carneol. die<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung.    | Carneol. die<br>Gravirung z. F.<br>sehr stark vertieft.<br>glänzende Politur.<br>gute Erhaltung.                         | Auf einem dreistufigen halbrunden Unterbau erhebt sich<br>eine aedicula, deren Dach mit First- und Eckacroterien<br>(Delphine?) verziert ist. Im Inneren derselben zwischen<br>zwei jonischen Säulen steht eine nackte männliche<br>Figur, bärtig, den linken Fuß auf einen Stein aufgestützt,<br>im linken Arm ein Schwert, im rechten eine Lanze<br>haltend. Rechts von der aedicula drei Buchstaben<br>M. VAL, links AEQVAL.<br><br>4. die ganz ähnliche Darstellung bei Fölkner III n. 365. |
| F 53<br>FG 6765  |                                                                 | Form einer<br>Bohne.<br>Dm: 0,023<br>goldene(?)<br>Färbung.            | Sardonyx in<br>drei Lagen. Die<br>Stein ist rechts<br>abgestoßen.<br>Die Gravirung nur<br>in der oberen<br>braunen Lage. | Eine nackte weibliche Figur hält mit beiden Händen<br>eine tiefe Schale, um dieselbe, wie es scheint, auf<br>den Boden niedersetzend. Das linke Bein, das<br>durch ein Gewandstück verdeckt wird, stützt<br>sie auf ein am Boden stehendes acholisches Ge-<br>faß. 4. Impr. gem. 19, 60.                                                                                                                                                                                                        |
| F 54.<br>FG 1013 | S. Uhden<br>Co. Inv. 1839<br>S. 39 N. 49                        | ovale Form.<br>goldene<br>Färbung.                                     | Aurethysot.<br>der dreieckige Stein<br>ist auf Vorder- u.<br>Rückseite gravirt.                                          | Auf beiden Seiten dieselbe Darstellung. Knieendes<br>Mädchen, von den Hüften abwärts mit reich ge-<br>faltetem Gewand bekleidet, ist im Begriff in<br>einer Amphora Wasser zu schöpfen, in der Linken<br>hält sie einen Dreizack - Anonyme.<br><br>4. Impr. gem. 19, 61. 62.                                                                                                                                                                                                                    |
| F 55.<br>FG 535  |                                                                 | runde Form.<br>goldene<br>Färbung.                                     | graue antike<br>Paste.                                                                                                   | <del>Rechte</del> Darstellung wie auf F 54. Dr. Dei.<br>Zack fehlt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F 56.<br>FG 8018 | Aus dem Ro-<br>selischen Nachlaß<br>s. Inv. 1845 p 95<br>N. 15. | ovale Form.<br>goldene<br>Färbung.                                     | schwarzer Jaspis.<br>glänzende Politur.                                                                                  | Anker, Steuerruder, geflügelter Dreizack.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                                                                  | Form u. Dm.                                                                          | Steinart                                                                          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 57            | S. Hoff. op.<br>Inv. 1844 p<br>88 N. 7.<br>= 5171                                                         | ablonge Form.<br>für Stein<br>liegt in<br>einem in<br>Gold gefaß.<br>den Medaillen.  | brauner Jaspis<br>grün u. gelb ge-<br>sprinkelt, auf<br>beiden Seiten<br>gravirt. | Auf der Vorderseite: thronende Göttin (Demeter) in gequer-<br>tem, langem Chiton und Himantion, welches den Hüften<br>Körper in reichem Faltenwurf umgibt. Sie hält in der<br>ausgestreckten Rechten zwei Ähren, die Linke stützt sich<br>auf den Sitz des Thrones. Vor ihr ein Vogel und ein Insekt (!).<br><br>Auf der Rückseite: Gorgoneion mit Flügeln und Schlangenhaut,<br>umgeben von drei Sternen und zwei rathselhaften Schrift-<br>zeichen (!). - Anonyme.<br><br>Ring um den Nupseurand des Steines die Inschrift:<br><br>ΛΑΜΠΡΟΚΙΧΗΚΑΜΗΤΚΥΡΑ. |
| F 58.           | angek. in St.<br>Petersburg von<br>einer Offiziers-<br>witwe. s. Inv.<br>1854 p 12 N. 16<br>(H. m. b. d.) | ablonge Form.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung.                       | Carneol.                                                                          | Landmann mit einem Gespann Ochsen pfliegend. Der Mann<br>ist bärtig, trägt auf dem Kopfe eine eng anschließende Kappe<br>und ist von den Hüften abwärts mit einem kurzen Gewand-<br>stück bekleidet. In der Rechten hält er die Geißel. Die Tiere<br>scheinen Buckelochsen zu sein. (Pekleri)<br>Neben der Darstellung einige Schriftzeichen. - Orientalisch.                                                                                                                                                                                             |
| F 59<br>FG 2235 | Durch Dr. Rosen<br>in Constantinopel<br>erworb. s. Inv.<br>1845 p 96 N. 1.                                | ablonge F.<br>mit schwach<br>gewölbten Stellen.<br>Dm: 0,026.<br>goldene<br>Färbung. | Carneol mit                                                                       | Eine weibliche Figur in langem, gequertem Chiton mit<br>Meterschlag, in der halberhobenen Linken eine Fackel haltend,<br>im rechten Arm ein Juchhorn tragend. - Archai-<br>kisch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F 60<br>FG 2432 | Samml. von<br>Bosc<br>s. Inv. 1841<br>p 55 N. 14.                                                         | ablonge F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung.                          | dunkelgrüner<br>transparenter<br>Stein, etwas<br>wolkig. - Im-<br>m. 0,011        | Ein jugendlicher Mann, nackt bis auf die Chlamys, die über<br>seinem Rücken herabfällt, hält in der Rechten Ähren und<br>Blumen, in der Linken eine Traube, die er einem<br>kleinen, nackten Kinde zu reichen scheint, welches auf einem<br>altaraehnlichen, runden Erhöhung (Ciste) sitzend mit beiden<br>Händen verlangend darnach greift. Rechts schließt ein<br>Baum (Rebe) die Gruppe ab. Hermes u. der kleine Dionysos.                                                                                                                             |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                                        | Form u. Gr.                                               | Steinart                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 61.<br>FG 1744 | Journal<br>1837 S. 35<br>Nr. 20                                 | oval.<br>stark con-<br>vex.<br>in catenar<br>geschlitten. | hellbrauner<br>Larder.        | Brüste des jugendlichen Vulcan mit Pilus und Eomis,<br>die auf der rechten Schulter sichtbar ist. Zu beiden Seiten<br>Fackel und Lanze.                                                                                                                                                                                                                        |
| F 62.<br>FG 7652 | Aus dem Recul-<br>schen Nachlass<br>s. Inv. 1845 p. 94<br>N. 3. | oval.<br>oben über-<br>flachte<br>in goldener<br>Fassung. | Nyacinth 13<br>brauner Larder | Ein bärtiger Mann, auf dem Kopfe eine eng anschließende<br>Kappe, sitzt auf einem Stuhle und arbeitet mit dem<br>Hammer an einem vor ihm auf einem Gestell stehen-<br>den Gefäß. <sup>(Helm)</sup> Seinen Unterkörper umhüllt ein Klimation,<br>der Oberkörper ist nackt.                                                                                      |
| F 63.<br>FG 1229 | Journal<br>1844 S. 89<br>Nr. 3, 16                              | runde d.<br>stark con-<br>vex.<br>goldene<br>Fassung.     | brauner, wolk-<br>ger Larder. | Römische Figur, bekleidet mit kurzem, gegürteten<br>Chiton und Hosen, auf dem Kopf eine Mütze,<br>stützt den Kopf auf die linke Hand, wobei sie<br>die Brüste über der Brust verschraenkt hat.                                                                                                                                                                 |
| F 64.<br>FG 8399 |                                                                 | ovale d.<br>ohne Obfl.<br>goldene<br>Fassung<br>Gr. 0,011 | roter Jaspis.                 | Athena en face, in Schrittstellung, bekleidet mit<br>langem Chiton, Regis mit Gorgoneion, auf dem Kopfe<br>den Helm; in der <sup>linken</sup> Hand Schild und Lanze,<br>in der ausgestreckten <sup>rechten</sup> <del>Hand</del> eine Schale (?) haltend.<br>4 Impr. gem. II, 47                                                                               |
| F 65.<br>FG 2371 | S. Kalkbrecht<br>s. Inv. 1848 p. 119<br>N. 1.                   | ablonge d.<br>convexe Obfl.<br>goldene<br>Fassung.        | Smaragdglas.<br>ma.           | Athena mit Helm, langem Chiton und Klimation, welcher<br>quer unter den Leib gezogen um den linken Arm, in<br>welchem sie die Lanze hielt, geschlungen ist, hat die<br>Rechte an den oberen Rand des Schildes gelegt, da auf<br>einem am Boden stehenden Panzer aufgestützt ist.                                                                               |
| F 66.<br>FG 2369 | S. Mader s. Inv.<br>1837 p. 39 N.<br>21-26.                     | ablonge d.<br>ohne Obfl.<br>goldene Fassung.              | Smaragdglas.<br>ma.           | Athena mit Helm, langem Chiton <sup>Regis</sup> und Klimation, das<br>am Unterkörper sichtbar ist, senkt die Rechte nach<br>unten vor ihr stehenden Asyphora, die um etwas hinten-<br>zuliegen; in der auf dem Rücken ruhenden linken<br>hält sie Lanze und Schwert. Links neben ihr am Boden<br>aufgesetzt der Schild. - Athena de Loos für breiter abgebild. |

| N <sup>o</sup>      | Herkunft                                                                       | Form u. Gr.                                                                   | Steinart                                                                                                          | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 67.<br>FG<br>6288 |                                                                                | ablonge d.<br>flach-con-<br>vexe Obfl.                                        | gelbe antike<br>Paste.                                                                                            | Athena mit Helm, langem Chiton mit Heberschlag und Regis<br>stützt sich mit der Rechten auf die Lanze, am linken Arm<br>trägt sie den Schild.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F 68.<br>FG<br>4120 |                                                                                | ablonge d.<br>ohne Obfl.<br>Auerstreif                                        | braune antike<br>Paste mit weißem<br>Auerstreif                                                                   | Athena gegen den Giganten Enkelados kämpfend.<br>Die Göttin, bekleidet mit <sup>gegenständlich</sup> Chiton mit Heberschlag, auf dem<br>Kopfe den Helm, ist in lebhafter Bewegung dargestellt. Am<br>linken Arm trägt sie den gewaltigen Schild, <sup>(auf welchem Gorgoneion)</sup> in der hoch-<br>erhobenen Rechten greift sie die Lanze nach dem Giganten.<br>Nackt, bärtig und nackt, mit Schlangenbeinen, auf deren<br>einem die Göttin ihren Fuß gesetzt hat, erhellt knieflos den<br>rechten Arm wie zur Abwehr des Lanzenstoßes neben dem<br>Kopf, mit dem linken stützt er sich auf den Boden.<br>R. Unterkörper d. Athena entblößt. |
| F 69.<br>FG<br>6291 |                                                                                | ovale d.<br>ohne Obfl.<br>Gr. 0,011                                           | blaue antike<br>Paste, ziemlich<br>stark corrodirt.                                                               | Athena mit Helm, langem Chiton mit Heberschlag und Regis<br>hält in der gesenkten Rechten einen Zweig, mit der Linken<br>stützt sie sich auf die Lanze. Neben ihr am Boden<br>der Schild.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| F 70.<br>FG<br>2778 | Augk. von<br>Consul Spiegel<br>thal in Lurgau<br>s. Inv. 1851 p.<br>130. N. 1. | ablonge d.<br>Obfl. schwach<br>gewölbt.<br>goldene (?)<br>Fassung.            | Carneol, von<br>geringer Politur.<br>stark corrodirt,<br>so daß der Kopf<br>der Athena völlig<br>verschunden ist. | Athena, mit langem Chiton mit Heberschlag, in Schrittstellung.<br>Sie hält in der Rechten die Lanze geschultert, in der Linken<br>den Schild und das Schwert (?). Vor ihr richtet sich am Boden<br>die Schlange empor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F 71.<br>FG<br>2559 |                                                                                | ablonge d.<br>mit schwach<br>gewölbt.<br>Obfl. flache.<br>goldene<br>Fassung. | Carneol, von<br>geringer Politur.                                                                                 | Athena, mit Helm und langem, gegürteten Chiton mit<br>Heberschlag, hält in linken Arm die Lanze, in der rechten<br>Hand einen langen <sup>Palm</sup> Lorbeerzweig. Neben ihr am Boden der Schild.<br>Auf sie zu schreitet von links her Nike, geflügelt und<br>schonlich wie Athena bekleidet, eine Taenie im Haar. Sie<br>hält in der erhobenen Rechten einen Kranz. Später röm. Stil.                                                                                                                                                                                                                                                        |



| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                                          | Form u. Dim.                                                                                     | Steinart                                   | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 72<br>FG 2558 | Journal<br>1841 S. 54<br>Nr. 4, 4                                                 | ovale F.<br>mit ganz<br>schwach<br>gewölbter<br>Oberfläche.<br>goldene<br>Färbung.<br>Dim. 0,011 | Carneol.                                   | Athena, in langem, gegliederten Chiton mit Heberschlag, auf dem Kopfe den mit langem Busch geschmückten Helm, haltet in der linken Hand die Lanze, in der rechten, wie es scheint, eine Schale, aus der sie auf den vor ihr stehenden kleinen Altar zu spenden im Begriff ist. Auf sie zu schreitet von links her in achalischen Gewandung wie die Göttin, eine weibliche Figur, (Nike), in der erhobenen Linken einen Kranz, in der gesenkten Rechten einen undeutlichen Gegenstand haltend. |
| F 73<br>FG 8402 | Von Dr. Rosen<br>in Constanti-<br>nopol gekauft.<br>s. Inv. 1848 p.<br>123 N. 16. | ovale F.<br>mit eben<br>Oberfläche.<br>goldene<br>Färbung.                                       | braun-roter<br>Jaspis.<br>ohne Politur     | Eine nackt, (?) jugendliche, männliche Figur, auf dem Kopf eine eng anschließende Kappe, auf dem Rücken den Kocker, haltet in der halb erhobenen linken Hand einen mit langem Helmbusch verzierten Helm. Die Bewegung der rechten Hand und der Gegenstand, den er in derselben zu halten scheint, ist unklar.                                                                                                                                                                                 |
| F 74<br>FG 7030 | J. Vollard s.<br>Inv. 1834 p. 10 N.<br>1.                                         | ovale F.<br>ohne Kopf.<br>goldene<br>Färbung.                                                    | dunkelroter<br>Jaspis, schwarz<br>geadert. | Behelmter Athenakopf auf dem Körper einer Eule. Dabei die Lanze.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| F 75<br>FG 2055 | Aus dem Roent-<br>schen Nachlaß<br>s. Inv. 1845 p. 94<br>N. 1.                    | ablonge F.<br>convexe Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung.                                    | dunkelbrauner<br>Sard.                     | Die Eule auf einer liegenden Amphora sitzend.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| F 76<br>FG 7257 | Von Dr. Rosen<br>in Constantinopol<br>erworb. s. Inv.<br>1845 p. 96 N. 2.         | ablonge F.<br>ohne Kopf.<br>goldene<br>Färbung.                                                  | Carneol.                                   | Ein jugendlicher, behelmter Krieger, nackt bis auf einen schmalen Schurz um die Hüften, bewegt sich langsam vorwärts. In der Rechten schwingt er eine kurze Lanze, (in der Linken haltet er, wie es scheint, ein Schwert), auf der linken Schulter trägt er ein Tropaeum. - Mars-<br>q. Impr. gem. III, 11, 13, 14.                                                                                                                                                                           |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                          | Form u. Dim.                                                                                     | Steinart                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 77<br>FG 2462 | Journal<br>1845 S. 35<br>Nr. 3, 13<br>= R 36                      | ovale F.<br>leicht con-<br>vexe Ober-<br>fläche.<br>antike<br>goldene<br>Färbung.<br>Dim. 0,010. | Smaragdglas<br>ma                    | Ein jugendlicher Krieger, mit Helm und Panzer gerüstet, trägt in linken Arm Schild und Lanze. Auf seiner aus-<br>gestreckten Rechten haltet er eine Nike, welche im Begriff ist ihn zu krönen, darunter ein Schwert (?). - Mars.                                                                                                                                                     |
| F 78<br>FG 1040 | J. Wolff vgl.<br>Inv. 1844 p. 88<br>N. 8.                         | ovale F.<br>convexe Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung.                                      | rotbrauner Sar-<br>der.<br>Hyalin M? | Aphrodite stehend und die Linke auf eine kleines, säulenarti-<br>ges Postament stützend, haltet in der Rechten einen Apfel.<br>Der Oberkörper ist entblößt, der Unterkörper von den<br>Hüften abwärts umhüllt das Himaton.                                                                                                                                                           |
| F 79<br>FG 6764 | Aus dem Roent-<br>schen Nach-<br>laß. s. Inv. 1838<br>p. 94 N. 4. | ablonge F.<br>ohne Kopf.<br>goldene<br>Färbung.                                                  | Sardonyx von<br>zwei Lagen.          | Aphrodite, völlig nackt, stützt sich mit dem linken<br>Ellenbogen auf den Rand des gewaltigen Schildes, welchen<br>auf einem kleinen Basis aufricht. Auf der halberhobenen<br>Rechten haltet sie einen Helm, ein Arm lehnt die Lanze.                                                                                                                                                |
| F 80<br>FG 2500 | Sammlg. von<br>Bose.<br>s. Inv. 1841<br>p. 55 N. 22.              | ovale F.<br>schwach con-<br>vexe Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung.                         | Smaragdglas<br>ma.                   | Eine weibliche Figur mit Chiton und Himaton bekleidet,<br>welches den Unterkörper umhüllt, sitzt auf einem ge-<br>polsterten Stuhl, auf dessen Sitz sie ihre rechte Hand<br>stützt. In der halberhobenen Linken haltet sie einen<br>Palmyrweig. Rechts neben ihr eine Herme, links auf<br>einem säulen achalischen Postament eine große Amphora.                                     |
| F 81<br>FG 7162 | S. Inv. 1842<br>p. 64 N. 4.                                       | ovale F.<br>flach convex<br>Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung.                              | Sardonyx aus<br>zwei Lagen.          | Aphrodite Anagomene.<br>Nackte weibliche Figur stehend und sich mit beiden Händen<br>das Haar ordnend. Auf sie zu tritt von rechts her Hermes,<br>am Kopfe <del>stark</del> über der Stirn Flügel, im linken Arm,<br>unter welchen die Chlamys herabhängt, des Korymbos tragend.<br>In der vorgestreckten Linken haltet er einen undeutlichen<br>Gegenstand. Darunter N, darunter N. |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.            | Steinart                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------|----------|------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 82.<br>FG 2984 |          | ovale F.<br>convexe<br>Kupf. | violette antike<br>Paste. | Auf die Figur eines bärtigen Priapus, der stehend<br>sich entlockt, indem er mit beiden Händen sein<br>Gewand zurückschlägt, lehnt sich Aphrodite<br>schonend, dgl. die Figur. Die Göttin ist<br>völlig unbekleidet und hebt die rechte Hand<br>zum Kopfe (faßt ins Haar). |

|                  |                        |                                                |                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------|------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 83.<br>FG 3010 | S. Inv. 3443.<br>p 62. | ovale F.<br>ebene Kupf.<br>goldene<br>Fassung. | Chalcedon in<br>bläulicher Farbe. | (Anadyomene - Typus)<br>Aphrodite, völlig unbekleidet, ordnet mit beiden<br>Händen ihr Haar. Ein kleiner, bärtiger, nackter und<br>ithyphallisch gebildeter Satyr (Priap.) hält der Göttin<br>in der erhobenen Rechten seinen Spiegel hin, indem er<br>sich dabei auf den Zehen emporrichtet. Rechts neben<br>Aphrodite ein Hahn (?). |
|------------------|------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                  |                                                                                               |                                                                       |                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 84.<br>FG 1014 | gefunden im Aquä-<br>dukt; ausgek. von<br>Hr. Gregoratti.<br>in Triest. S.<br>Inv. 3466 p 62. | Lauglich<br>ovale F.<br>ebene Kupf.<br>flache.<br>goldene<br>Fassung. | Carneol; auf<br>beiden Seiten gra-<br>viert und in<br>einen beweglichen<br>Bügel gefaßt.<br>glänzende Poli-<br>tur; gute Er-<br>haltung.<br>Der Bügel nach<br>Dachstein. | Vorderseite: Aphrodite, nackt bis auf ein dünnes<br>Gewand, welches um ihre Beine geschlungen ist,<br>stützt sich mit dem linken Unterarm auf ein<br>säulenähnliches Postament. Im linken Arm<br>scheint die Göttin Schild und Lanze zu halten,<br>in der rechten Hand einen Gegenstand, nach dem<br>ein kleiner nackter Eros verlangend beide Arme<br>emporstreckt. - Die Darstellung umgibt ein Strichrand.<br>Rückseite: Ein kahlköpfiger, bärtiger Alter, dessen<br>Unterkörper ein Gewand umgibt, von welchem ein<br>Zipfel unter dem rechten Arm herabfällt, hält in<br>der ausgestreckten Linken einen Gegenstand (Bügel,<br>Traube), nach dem ein kleiner, nackter, unter<br>einem Baume sitzender Knabe verlangend beide<br>Arme ausstreckt. - Silen oder ein alter Satyr<br>als Erzieher des kleinen Dionysos. - Die Darstellung<br>umgibt ein Strichrand. |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| N <sup>o</sup>     | Herkunft                                   | Form<br>u.<br>Gr.                                                      | Steinart                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 85<br>FG<br>6788 | S. Uhden s.<br>Inv. 1837 p 39<br>N. 27-30. | ovale F.<br>ebene Kupf.<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.<br>Gr. 9,000 | Agacanth.<br>(Ein Stückchen<br>am Rande durch<br>Gold angelegt). | Ein nackter Eros in halbkniender Stellung scheint eine<br>große Traube, die er in der rechten Hand hält, vor einem<br>herauschreitenden Kranich, nach dem er sich ängstlich<br>umblickt, verbergen zu wollen. v. Impr. gem. Bd. XII n. 149, 150 u.<br>Folken III, 487. |

|                    |                                   |                                                                           |                              |                                                                                                                                                                           |
|--------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 86<br>FG<br>1587 | Journal<br>1841 S. 54<br>Nr. 3, 3 | ovale F.<br>schwach ge-<br>wölbte Kupf.<br>flache,<br>stark cor-<br>dirt. | hellviolette Glas-<br>paste. | Nackter Eros, vorwärtsschreitend, hat die rechte Hand in die<br>Hüfte gesetzt. Die Bewegung der Linken ist unklar. -<br>Eros den Bogen spannennd. v. Impr. gem. 13 n. 27. |
|--------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                    |  |                                                                                       |                        |                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 87<br>FG<br>1602 |  | ovale F.<br>schwach ge-<br>wölbte Kupf.<br>flache.<br>ziemlich<br>stark cor-<br>dirt. | gelbe antike<br>Paste. | Nackter Eros scheint im Begriff die Saiten einer Lyra zu spannen.<br>Er hält das Instrument mit beiden Händen fest gegen den<br>Leib gedrückt und hat das rechte Bein erhoben. v. Impr. 13 n. 27. |
|--------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                    |                                        |                                                |                              |                                                                                                                                        |
|--------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 88<br>FG<br>7542 | S. Adolung<br>Inv. 1847<br>p 116 N. 5. | runde F.<br>ebene Kupf.<br>goldene<br>Fassung. | Carneol.<br>geringe Politur. | Nackter Eros hält in der hoch erhobenen Linken einen Gegen-<br>stand, nach welchem ein vor ihm stehender Reiter seinen<br>Kopf erhebt. |
|--------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                    |  |                                                                                                |                           |                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 89<br>FG<br>3031 |  | laugl. ovale<br>Form.<br>schwach ge-<br>wölbte<br>Kupf.<br>mit grünl.<br>starker<br>Corrosion. | violette antike<br>Paste. | Ein kleiner, nackter Eros auf einem gewaltigen Löwen<br>reitend. Er scheint in den Händen eine Lyra gehalten<br>zu haben, auf welcher er mit umgewandten Kopfe spielte.<br>v. Impr. gem. Bd. 14 n. 189, 190 |
|--------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                     |  |                                   |                        |                                                                                                                                                             |
|---------------------|--|-----------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 90.<br>FG<br>3855 |  | ovale F.<br>plan-convexe<br>Kupf. | gelbe antike<br>Paste. | Ein kleiner, nackter Eros reitet auf einer Fiegerin, die<br>er mit einer Peitsche, welche er in der Rechten schwingt,<br>antreibt. v. Impr. gem. XII n. 78. |
|---------------------|--|-----------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                           | Form u. Gr.                                                                           | Steinart     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 91<br>FG 3853 |                                                                    | braune ovale F. violette antike Paste, (fast voellig opak) mit weiflichem Querstreif. |              | Kleiner nackter Eros auf einem Loewen reitend.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 92<br>FG 8458 | Durch Dr. Rosen in Constantins pel erworben. Ann. 1845 p. 96 N. 4. | laenglich ovale F. weifliche flache goldene Fassung                                   | roter Sappir | Zwei nackte Erosen in einem Kahne stehend und rudern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| F 93<br>FG 6268 |                                                                    | ovale F. violette antike Paste. - ganz flache Gravirung. Gr. 0,018                    |              | Eros, en face gesehen, mit Loewenfell bekleidet, welches unter den Kuecken herabfallend zu beiden Seiten sichtbar ist, steht mit gekreuzten Beinen da und stuetzt mit unter seine linke Achsel eine Keule gestuetzt, welche auf einem Steine aufruht. In der erhobenen Rechten schwingt er eine zweite kleinere Keule gegen einen heraufliegenden Schmetterling. |
| F 94<br>FG 3722 |                                                                    | ovale F. schwarze antike Paste mit weifem Querstreif. Gr. 0,010                       |              | Ein kleiner nackter Eros traegt in beiden Armen eine gewaltige Kugel. Neben ihm ein Reif.                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| F 95<br>FG 3067 |                                                                    | ovale F. schwach concave Kopf. gelbbraune antike Paste.                               |              | Kleiner nackter Eros, am Boden hockend, auf welchen er sich mit der linken Hand stuetzt, sucht mit der Rechten einen davonflatternden Vogel zu erhaschen.                                                                                                                                                                                                        |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft | Form u. Gr.                                                                             | Steinart    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 96<br>FG 3020 |          | ovale F. schwach concave Kopf. goldene Fassung.                                         | Carneol     | Ein nackter Eros traegt auf der rechten Schulter mehrere <sup>Loewenfelle</sup> <del>Loewenfelle</del> <sup>Lehrenbuechel</sup> <del>Lehrenbuechel</del> , in der linken Hand ein gehenkelttes Gefaess. Das linke Knie umgibt eine Spange; an den Fuesen scheint er Schuhe zu haben.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F 97<br>FG 6512 |          | laenglich ovale F. weiflichen eingesprengten Punkten flache goldene Fassung. Gr. 0,018. | Carneol mit | Zwei komische Schauspieler. Der eine von ihnen mit baertiger Maske, kurzen um die Kueften gepunkteten Schurz und Chlamys, die ueber den Kuecken herabfaellt, hat die Arme ueber der Brust verschraenkt und stuetzt den Kopf auf die rechte Hand. (q. F 63). Vor ihm und, wie es scheint, im Gesprach mit ihm begriffen, steht ein anderer Mann, ebenfalls mit komischen, baertiger Maske. Er ist bekleidet mit langem Himation, dessen einer Lappet ueber den linken Arm, in welchem er einen langen Krummstab hielt, herabfaellt. Die Rechte hat er in die Seite gestuetzt. |
| F 98<br>FG 3733 |          | ovale F. braune antike Paste. z. T. zerstort, so dass die Darstellung unklar ist.       |             | Psyche, mit Schmetterlingsfluegeln, den Unterkorper vom Gewand umhuellet, scheint im Begriff einen nicht erkennbaren Gegenstand - der Stein ist an dieser Stelle zerstort - auf eine Art Gestell zu setzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F 99<br>FG 3630 |          | ovale F. gelbbraune antike Paste flache.                                                |             | Zwischen zwei grossen Lehren hockt am Boden eine weibliche Figur. Sie ist voellig bekleidet, hat die Arme an den Korper angezogen und die Haende, wie es scheint, auf die Knie gelegt. Vor ihr steht ein grosses Gefaess, aus welchem eine kleine Figur herauszuspringen scheint, indem sie der sitzenden die Arme entgegenstreckt. Ueber dieser Gruppe schwebt ein Adler mit einem <sup>Repter</sup> <del>Repter</del> in den Faengen.                                                                                                                                      |
| F 100<br>K 4136 |          | ovale F. schwach concave Kopf. flache.                                                  | Carneol     | Jugendlicher Kopf im Profil mit lang gelocktem Haar. Schone Arbeit, tiefe, sorgfaeltige Gravirung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft                                                                         | Form u. Gr.                                                                                               | Steinart                                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 101<br>FG 1707  |                                                                                  | ovale F. braune antike gewollte Paste.<br>Obust.                                                          |                                                                                  | <sup>Filen</sup><br>Ein baertiger, kahlköpfiger, nackter Satyr mit Herdeschweif hat den linken Fuß auf eine kleine Erhöhung gesetzt und spielt auf einer Oithara, die er auf dem linken Oberschenkel aufgestützt hält.                                                                                                                                                                                                                                                           |
| F 102<br>FG 8216  | Journal 1845 S. 34 Nr. 3, 7                                                      | ovale F. glach con-<br>vexe Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung                                        | <sup>Aphakongx</sup><br><del>Lardongx</del><br>zwei Schichten<br>glänzende Folie | Ein nackter, baertiger, bekraenzter Satyr knieend hält im rechten Arm den Thyrsos und laest auf zwei Trichter achulichen Trompeten) Die Doppelflöte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F 103.<br>FG 3360 |                                                                                  | ovale F. grüne antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>wenig transparent.<br>stark cor-<br>rodirt. Oberflache |                                                                                  | <del>Eine jugendliche, nackte, maennliche Figur von vorn gesehen steht mit auf dem Rücken gekrenzten Armen. Links neben ihm sitzt auf einem Fels-<br/>block eine gleichfalls nackte, baertige, maennliche Figur, die, wie es scheint, mit jener im Gespräch begriffen ist. Die Bewegung der Hand ist unklar. - Prometheus und Herakles(?)<br/>Marsyas l. auf Fels sitzend lehrt den roriden schelenden Olympos (ca. 1850) d. Flötenspieler.<br/>Olympos bläst Doppelflöte.</del> |
| F 104<br>FG 4775  |                                                                                  | ovale F. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>stark ver-<br>kieselt. Dar-<br>stellung               |                                                                                  | <sup>en face</sup><br>Nackte weibliche Bueste. Am das lange, bis auf die Brust herabfallende Haar ist ein Kranz von Eichen geschlungen. - Bachantia. - schoener Sil-<br>ber. r. r. Pracht                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| F 105<br>FG 7766  | Aus dem Nach-<br>lass des Hr. von<br>Mühlbach. s.<br>Nov. 1855/56<br>p. 15 N. 2. | ovale F. hellbrauner<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung<br>Gr. 0,017                         |                                                                                  | Weibliche Bueste im Profil nach rechts. Das ziemlich lange Haar ist von geknoteten Baendern durchzogen. Von der rechten Schulter faellt ein fellerartiges Ge-<br>wandstück nach der rechten Brust herab. - Vor der Bueste ein mit Baendern umwundener Thyrsos(?).<br>Bachantia. - Fluchtig. Röm.                                                                                                                                                                                 |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                                                    | Form u. Gr.                                                                            | Steinart                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 106<br>K 9264  | S. Volland. s. Nov. 1854 p. 10. N. 2.                                       | oval lang-<br>liche F. von glänzender<br>ebener Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung | <sup>Carnool</sup><br><del>brauner Lard</del><br>Tolitur. | Ein baertiger, nackter, wie es scheint, bekraenzter Mann nachst sich mit gebucktem Oberkörper einer am Boden liegenden tragischen Maske, wobei er beide Arme in lebhafter Bewegung ausgebreitet hat. Hinter der Maske ein Stab.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| F 107<br>FG 7652 | aus Damaskus<br>angek. von Prof. Dr. Hermann s.<br>Nov. 1853 p. 6.<br>Nr. 2 | ovale F.<br>glach.<br>goldene<br>Fassung                                               | <sup>Carnool</sup><br>abgesprungen.                       | Ein rechts unter einem Baum eine auf einer niedrigen Basis stehende baertige Herme. Vor ihr eine langgewandete Figur, deren Kopf mit einer Binde umwunden ist. In der hocherhobenen Linken haelt sie einen Gegenstand (verlegtes Tier), nach welchem ein Hund springt. Der Gegenstand in der gesenkten Rechten ist wegen der Zerstörung des Steines nicht mehr erkennbar. - Hermsenopfer nach einer gleichlichen Dage(?) - <sup>der Fluchtig</sup> <del>Chruskischer Technik(?)</del> . - Die Bouterolle scheint angewandt zu sein.                                                                                                   |
| F 108<br>FG 3366 | Engel. Erwerb.<br>s. Nov. 1853 p. 7.<br>N. 2.                               | ovale F.<br>schwach ge-<br>wellte Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung               | <sup>brauner Lard</sup>                                   | links eine Säule auf einem ornamentierten Portament. Vor derselben auf einem Tischähnlichen Muttergestell, welches mit dem Portament der Säule verbunden und mit einem Phallus versehen ist, ein mit einer Binde geschmückter baertiger Kopf. Ihm gegenüber und zugewandt drei Köpfe, ein baertiger und zwei unbaertige, wol weibliche Köpfe, in perspectivischer Anordnung nebeneinander. Zwischen diesen und jenem ersten Kopf ein runder Altar, auf welchem das Opferfeuer brennt. Neben und neben dieser Darstellung: Mond, zwei Phallen, <sup>Helios</sup> <del>Stern</del> , ein (weiblicher) Kopf mit Strahlenkranz, Füllhorn. |
| F 109<br>FG 6503 | S. Volland. s. Nov. 1854 p. 10.<br>N. 7.                                    | ovale F. schwarzer<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung                     | <sup>Paspis</sup>                                         | Eine nackte, unbaertige maennliche Figur in Schrittstellung hat eine andere etwas kleiner und jugendlicher gebildete Figur (nackter (Jüngling oder) Mädchen) mit der Rechten um die Hüfte gefaßt und scheint sie an sich ziehen zu wollen. Die letztere wendet den Kopf nach jener um, hat den rechten Arm auf des älteren Mannes linke Schulter gelegt und mit der linken Hand die Nase ihres erhobenen rechten Fusses. Hinter der ersten Figur wird ein Gewandstück sichtbar. Etwa röm.                                                                                                                                             |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                   | Form u. Gr.                                               | Steinart                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 110<br>FG 6848 | S. Volhard. 2.<br>Inv. 1854 p. 10<br>N. 9. | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Tafelung | Fragment eines roten Jaspis. | Vor einem Parapetasma, das von einer Figur, von welcher nur noch ein Arm sichtbar ist, in die Höhe gehalten wurde und dessen eines Ende an einem links auf einer kleinen Basis stehenden ithyphallisch gebildeten Triangulorum befestigt ist, kniet auf Polstern ein nacktes Weib. Der Oberkörper ist stark vornüber gebeugt, so daß der Kopf auf einem am Boden liegenden, niedrigen Polster aufruht. Die vorgestreckte Rechte ist auf den Boden gestützt, die linke mit einer Armspange geschnürte Arm greift zwischen den Beinen hindurch. Fragment eines obseidenen Zupflegens. |

|                  |  |                                   |                      |                                                                                                      |
|------------------|--|-----------------------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 111<br>FG 4823 |  | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache | braune antike Paste. | Ideal.<br>Baertiger Kopf mit langen, auf die Schultern herabfallenden Locken, im Profil nach rechts. |
|------------------|--|-----------------------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                  |                                    |                                                                        |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 112<br>FG 2357 | Journal<br>1841 S. 55<br>Nr. 4, 18 | ovale F.<br>schwach<br>gewölbte<br>Oberflache.<br>silberne<br>Tafelung | Imaragdglas. | Asclepios, aufrecht stehend, en face. (r. Hand kein linkes Spielbein ein wenig seitwärts gestellt.) Der Gott ist bekleidet mit weitem Himaton, das von der linken Schulter herabfallend die rechte Seite des Oberkörpers frei läßt und den Unterkörper bis auf die Füße herab umgibt. Der linke im Gewand verborgene Arm ruht auf dem Ruckel, der rechte stützt sich auf den von der Schlange umwundenen Stab. |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                  |                                            |                                                                      |                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 113<br>FG 2677 | S. Wolff. vgl.<br>Inv. 1844 p. 89<br>N. 14 | ovale F.<br>schwach<br>gewölbte<br>Oberflache<br>goldene<br>Tafelung | Carneol mit weiblichen Flecken. | Ein baertiger Mann, von dessen Haar eine Binde geschlungen ist, sitzt, im Profil nach r., auf einem Stuhl. Der Oberkörper ist nackt, der Unterkörper umhüllt ein Himaton. Er hat den Kopf auf die linke Hand gestützt und scheint jemand einen Kopf (Maske) zu betrachten, den er in der ausgestreckten Rechten hält. Unter dieser Hand und gleichsam als Stütze ein von einer Schlange umwundener Stab. Vgl. F 137 |
|------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                    | Form u. Gr.                                                          | Steinart                                           | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 114<br>FG 3662 |                                             | lauglich ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache                           | schwarze antike Paste (opak) mit weissem Anstrich. | weibliche Figur mit necktem Oberkörper, während der Unterkörper vom Gewand umhüllt ist, hat den linken Fuß auf eine Erhöhung gesetzt und hält auf der vorgestreckten linken Hand eine Schale (?), nach der sich eine Schlange aufspringt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F 115<br>FG 1468 | S. Wolff. vgl.<br>Inv. 1844 p. 89<br>N. 13. | ovale F.<br>runde F.<br>oben ge-<br>schliffen<br>goldene<br>Tafelung | brauner Sarder.                                    | Eine weibliche Figur mit Binde im Haar und gewaltigen Schulterflügeln, angetan mit gegürtetem Chiton und Himaton, das den Unterkörper umgibt, sitzt nach r. auf einem altaartigen, runden Postament. Sie hat mit der linken Hand einen Schildes gefaßt, den sie auf ihren Schooß stützt, während die rechte Hand am unteren Rand desselben ruht. Hinter ihr ein Stern und die Buchstaben: A. DVIDA ML. M'DVIDEN L.<br>Die rechte Hand schreibt mit einem Griffel auf den Schild. cf. Cades Imper. 20, 66.                                                                                                                                             |
| F 116<br>FG 8715 | S. Inv. 1842<br>p. 64 N. 3.                 | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>goldene<br>Tafelung             | Magneteisenerstein.                                | Nike, mit Binde im Haar, gegürtetem Chiton und Heber-<br>schlag und Schulterflügeln, hält im linken Arm einen Palenzweig, in der ausgestreckten Rechten einen mit Baedern gezierten Kranz und scheint im Begriff aus der Höhe herabzufliegen zwischen zwei am Boden hockende, sehr klein gebildete menschliche Figuren. Die Situation der beiden ist nicht klar. Die Bewegung der erhobenen Hände (scheint auf einen Kampf zu deuten, in dem der rechts schon halb am Boden liegende baertige Mann unterlegen, der andere aber Sieger wäre und von der herabfliegenden Nike bekrönt werden sollte) Kein Kampf, einer hockend von vorne. allegor. Fig. |

|                  |                                                             |                                                          |                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 117<br>FG 7332 | S. Hemidoff.<br>s. Inv. 1838<br>p. 45 N. 4.<br>35<br>= 5268 | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>goldene<br>Tafelung | Carneol. Zwei kleine am unteren Rande fehlende Stücke sind mit Gold verguldet. | Paarweise Göttin.<br>Athene mit Helm, hochgequertem Chiton und Halbbaudr.<br>Himation, das nur einen Teil des Unterkörpers umgibt, und, wie es scheint, Schulterflügeln, hält im linken Arm ein Füllhorn, in der gesunkenen Rechten Kerykeion, Mohn und Achre. Vor ihr und zum Teil am Boden liegend: Blitzbündel, Sistrum, Rad und Steuerruder (das mit R. Lich). |
|------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|







| N <sup>o</sup>     | Herkunft                                   | Form<br>u.<br>Gr.                                                | Steinart                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F126<br>FG<br>2438 | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.             | gelbe antike<br>Paste.<br>Sehr sorgfältig                        |                                                             | Geflügelte Nike mit nacktem Oberkörper hat die zur Hälfte im Gewand verborgene linke in die Seite gesteckt und hält in der ausgestreckten Rechten eine Schale. Sie steht en face, während der Kopf im Profil nach l. gewandt ist. - Die Oberfläche ist stark corrodirt, so daß Einzelheiten der Darstellung nicht mehr erkennbar sind.    |
| F127<br>FG 1478    | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.             | braune antike<br>Paste.                                          |                                                             | Geflügelte Nike, das Haar auf dem Hinterkopf zum <del>Schopf</del> einem Knoten zusammengebunden, geht nach links vorwärts. Sie ist bekleidet mit langem, gegürtetem Chiton mit Uberschlag, trägt im <del>rechten</del> linken Arm einen Palmzweig und in der ausgestreckten Rechten einen Kranz mit Binden. Vor ihr die Buchstaben MNIE. |
| F128<br>FG 1069    | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.             | violette antike<br>Paste. (einige<br>am Rande eingest.)          |                                                             | Geflügelte Nike mit entblößtem Oberkörper. Das Himantion umhüllt den Unterkörper und fällt über den linken Unterarm, in der ausgestreckten Rechten hält sie ein Blitzbündel. Sie steht en face, r. Handbein, das linke Bein ist ein wenig seitwärts gestellt. Nach v. Orig. guter Zeit.                                                   |
| F129<br>FG 6781    | S. Demidoff.<br>s. Inv. 1838 p<br>45 N. 5. | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche<br>goldene<br>Fassung<br>klein | Carneol, ein<br>Stückchen am<br>Rand durch<br>Gold eingest. | Psyche mit Schmetterlingsflügeln, in langem gegürteten Chiton mit Uberschlag, en face, stehend. Sie trägt in der linken ein Kerykeion, in der ausgestreckten Rechten Schen und Kohn.                                                                                                                                                      |

| N <sup>o</sup>     | Herkunft                                                                         | Form<br>u.<br>Gr.                                                     | Steinart            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F130<br>FG<br>2438 | Aus dem Ro-<br>selchen Nach-<br>laß. s. Inv. 1845<br>p 95 N. 10                  | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung.                 | Imaragdplas-<br>ma. | Weibliche Figur in langem durchsichtigen Chiton, der wie es scheint, gegürtet ist, und Himantion, dessen Zipfel in Lich-<br>jackefalten vorn über den rechten erhobenen Brust, der eine Blume hält, herabfallen. Ein anderes, gezacktes, <del>regimentes</del><br>gewandstück bedeckt, von der rechten Schulter herabfallend, die halbe Brust und den linken Oberarm. Mit der linken Hand hat sie zitiell das Gewand gefaßt. - Archaisierend.<br>Sog. <i>Spes</i> -Typus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F131<br>FG<br>2587 | Von Dr. Rosen<br>in Constanti-<br>nopol gekauft.<br>s. Inv. 1848 p 123<br>N. 14. | ovale F.<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>fläche<br>goldene<br>Fassung. | Carneol.            | Weibliche Figur, nur bis etwa zu den Knien herab sichtbar, auf dem Kopfe eine hohe Zackenkrone, eingehüllt in ein weites Himantion, das schleierartig vom Hinterhaupt herabfällt, en face gesehen. Zu ihrer Linken eine etwas kleiner gebildete, maennliche Figur, farblos, nackt bis auf einen Schurz, der um die Hüften gegürtet ist, mit Stiefeln an den Füßen. Sie hält in der hoch erhobenen Rechten einen Kranz, mit dem sie das Haupt der erstgenannten, matronalen Göttin schmück-<br>till, die linke ruht am Griff des Schwertes, das um ihre Hüften gegürtet ist. Auf der anderen Seite der Göttin <sup>Forstner</sup> steht eine mit langem, gegürtetem Chiton <sup>u. Himantion</sup> bekleidete weib-<br>liche Figur, en face gesehen, den Kopf jedoch nach der Göttin umwendend. Sie trägt im l. Arm ein Füllhorn, in der gestreckten Rechten hält sie, wie es scheint, ein Feuerrohr. Zu Unterhalb der Göttin und zwar nur von den Hüften aufwärts sichtbar, während der Unterkörper in der Erde oder im Wasser verborgen zu denken ist, eine jugendliche, nackte, maennliche Figur, <sup>die hat</sup> den Kopf zur Göttin erhoben und beide Arme, wie schwimmend, weit ausgebreitet. v. Tyche von Antiochia. des Eutykhides. - Die Arbeit scheint ziemlich flechtzig. - v. Follkew III, 138f |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                  | Form u. Gr.                                                     | Steinart                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 132<br>FG 2461 | Journal<br>1841 S. 55<br>Nr. 4, 23        | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Färbung            | Smaragdglas<br>ma                                                | Weibliche Figur, en face gesehen; auf dem Kopfe eine hohe dreizackige Krone, bekleidet mit einem kurzen, nur bis zu den Knien reichenden gegürteten Chiton mit Nebenschlag, der von der l. Schulter herabfallend, rechte Schulter und Brust freiläßt. Mit der Rechten berührt sie ein neben ihr auf einem Pfahle errichtetes Tropaion, im linken Arme scheint ein Schwert zu ruhen. In ihrer linken auf einer hohen Säule eine kleine, geflügelte Nike in langem, gegürteten und mit Nebenschlag versehenen Gewand; im linken Arm scheint sie einen Palmzweig zu halten, in der hoch erhobenen Rechten trägt sie einen Kranz. Hat. G. Tr. v. Spheros?                                                 |
| F 133<br>FG 2527 | S. von Bose<br>Inv. 1841 p. 59<br>N. 7    | ovale F.<br>schwach<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Färbung | Carniol.                                                         | Silvanus, bärtig, nackt, an den Füßen Stiefeln, hält in der ausgestreckten Rechten ein krummes Gaertnemeser, im linken Arm, unter welchem ein Tierfell hängt, einen Cypressenzweig. Neben ihm zu seinen Füßen ein Hund. v. Tolk. III, 1399.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| F 134<br>FG 6749 | S. Taubert<br>s. Inv. 1839,<br>S. 47 N. 3 | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>goldene<br>Färbung         | Carniol, auf<br>Vorder- u. Rück-<br>seite etwas be-<br>schädigt. | Gott Men (Lunus), jugendlich, auf dem Kopf die phrygische Mütze, bekleidet mit faltigem Hermelchiton und einem Mantel, der auf der linken Schulter geheftet ist und sich unterhalb der Hüften in drei mit Frödeln versehene Zipfel teilt. Eigentümlich ist die Bekleidung der Beine, die wie von vielen Ringen umgeben erscheinen. An den Füßen trägt er Stiefel. <del>Hinter dem Kopf zwei Halsketten, ein <sup>ander</sup> <del>kleiner</del> auf der Brust unter dem Hals. Der Gott steht vor einem kleinen, brennenden Altar, auf welchem er aus einer Schale, die er in der Rechten hält, zu trinken im Begriff ist. Die linke Hand ruht er in die Seite. Hinter ihm ein Hahn. Gut, sorgf.</del> |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                                                       | Form u. Gr.                                                           | Steinart                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 135<br>FG 8720 | Sammlg. von<br>Bose s. Inv.<br>1841 p. 56 N. 33                                | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>goldene<br>Färbung               | Magnetstein-<br>stein                        | Loewe nach rechts, brüllend. Ueber ihm Mond und drei Sterne. Unter dem geöffneten Rachen Tierkopf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| F 136<br>FG 7342 | S. Uhden s.<br>Inv. 1837 p.<br>39 N. 46.                                       | lauglich<br>ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>goldene<br>Färbung   | Smaragdglas<br>ma.                           | Zwei Fische. Sternbild.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| F 137<br>FG 7682 |                                                                                | runde F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>goldene<br>Färbung               | Carniol.                                     | Ein kahlköpfiger, bärtiger Mann mit nacktem Oberkörper sitzt nach links auf einem Stuhl. Vor ihm auf einem Stock eine Maske, die er mit der Linken gefasst hat, die Rechte hat er halb erhoben. Gf. F 137/113                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F 138<br>FG 7360 | S. Kluge, aus<br>d. Besitz der<br>Familie v. Lip-<br>p. s. Inv.<br>1836 p. 34. | oval lang-<br>liche F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>goldene<br>Färbung | dunkelbrauner<br>Larder                      | Mithrasopfer nach dem bekannten Typus. Der jugendliche Gott mit phrygischer Mütze, kurzem, gegürtetem Chiton und Chlamys kniet mit dem linken Bein auf dem halb zur Erde gesunkenen Tier, den er mit der rechten am Horn gefasst hat, während die linke im Begriff ist das Opferrmesser dem Tier in die Kehle zu stoßen, das von einem Hunde angebellt wird. Unter dieser Gruppe Scorpion und Schlange, Neben ihr auf beiden Seiten je ein <sup>brennender</sup> Altar, unter welchem zwei Köpfe im Profil sich zugewandt sind: der eine (links) männlich, jugendlich mit Kranz um das Haupt <sup>(Helios)</sup> , der andere (rechts) weiblich. Hinter dem männlichen Kopf ein Hahn. |
| F 139<br>FG 8370 | S. Vohard. s.<br>Inv. 1854 p. 10<br>N. 4.                                      | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>goldene<br>Färbung               | Chlamys<br>Lardonyx<br>sehr geringe Politur. | Drei Geräte: Kantharos, Korb mit Tragband, Krug.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |



| N <sup>o</sup>             | Herkunft                                                                                   | Form u. Gr.                                                             | Steinart                                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F140<br>FG 6038            |                                                                                            | ovale F. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache                         | Paste.                                                | Auf einem mit Widderköpfen verzierten, bekrauteten Altar, an dessen Fuß auf beiden Seiten Lorbeerzweige wachsen, liegt der Kopf eines Heros oder Kalbes.                                                                                                                                    |
| F141<br>FG 7663<br>= 52510 | Nachlaß Hackert                                                                            | ovale F. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene Fassung.    | Carniol.                                              | Weibliche Figur mit einem mit Zacken versehenen Kopfschmuck in Tanzbewegung. Sie ist bekleidet mit kurzen, gepunkteten Chiton und hat beide Arme an den Körper angezogen. Vor ihr am Boden ein Palmenzweig.                                                                                 |
| F142<br>FG 6360            | Aus dem Nachlaß des Malers Hackert v. No. 1847 p. 113 N. 2. Vgl. Act. Vol. I. S. 257, 520. | ovale F. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene Fassung.    | Carniol, ein Stück von oben Hand durch Gold ergänzt.  | Kopf des bärtigen Herakles im Profil nach l. mit nur dem Hals geknüpftener Löwenfell. Sehr kräftig. Schön.                                                                                                                                                                                  |
| F143<br>FG 7088            | Zu Perugia u. worden von Sir. Waagen, S. No. 1844 p. 55 N. 10.                             | oval lauge. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene Fassung. | Carniol.                                              | Sitzende, geflügelte, weibliche Sphinx. Vor ihr Kerykeion und Lorbeerzweig.                                                                                                                                                                                                                 |
| F144<br>FG 6724            | Aus dem Nachlaß des Malers Hackert v. No. 1845 p. 115 N. 9.                                | ovale F. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene Fassung.    | Carniol, in beweglichem Bügel gefaßt. schöne Politur. | Apollon?<br>(Weibliche) Figur in langem, gepunkteten Chiton mit Heberschlag und mit schleierartigen Gewand, das hinter ihrem Rücken sich bogenförmig bläht und dessen Zipfel vorn und hinten herabfallen, bewegt sich tanzend vorwärts, indem sie auf einer Chitara spielt - Schöne Arbeit. |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                 | Form u. Gr.                                                                          | Steinart               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F145<br>FG 1204 |                                                          | ovale F. violette antike<br>gewölbte Oberflache.                                     | Paste.                 | Die Darstellung schwer erkennbar. Eine nackte männliche Figur in halbgebuckelter Stellung, scheint im rechten, gebogenen Arm etwas zu tragen, während sie die linke mit gespreizten Fingern vorstreckt.                                                                                                                                                                                                           |
| F146<br>FG 8238 | S. Wolff vgl. No. 1844 p. 89 N. 12.                      | ovale F. violette antike<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>flache.<br>goldene Fassung.  | Achat Lardouze von     | Herakles, bärtig, nackt, schwingt in der hochgehobenen Rechten die Keule gegen eine Schlange um einen Baum gewundene Schlange. Hinter dem Heros die Buchstaben AL. - Karpidenabenteuer.                                                                                                                                                                                                                           |
| F147<br>FG 6862 | S. Blacas (2) v. No. 1848 p. 122 N. 2.                   | ovale F. violette antike<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>flache.<br>goldene Fassung.  | Achat Lardouze von     | Herakles, bärtig, nackt bis auf eine Chlamys, die sich hinter seinem Rücken bogenförmig bläht und deren einen Zipfel der Heros in der linken Hand hält, schwingt in der hochgehobenen Rechten die Keule gegen eine um einen Baum gewundene große Schlange. Hässlich.                                                                                                                                              |
| F148<br>FG 6865 | S. Campanari v. No. 1842 p. 67 N. 9.                     | ovale F. violette antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene Fassung.               | Amethyst von           | Eine jugendliche nackte männliche Figur von kräftigen Knochen in face stehend (r. Hand -, l. Spielbein). Die linke Hand stützt sich auf die Keule, in der rechten hält er das ein bärtige Lanyt mit Bornen und Stiernacken. Herakles mit dem Kopf des Acheloos (2). Thesens auf S. Kopf S. Minotaur.                                                                                                              |
| F149<br>FG 9349 | S. Preuß. v. No. 1846 p. 108 vgl. Act. Vol. II. N. 1168. | ovale F. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene Fassung.                 | Carniol von            | Der bärtige Herakles nur mit dem Löwenfell bekleidet. (Der Löwenkopf dient als Kappe) trägt auf seinen Schultern den Oberkörper des Heros ist lebhaft vorwärtsschreitend dargestellt, der Oberkörper neigt unter der Last etwas nach vorn. Hinter der Darstellung die Buchstaben M.E. Wol modern. Vorz. gl. Arbeit. Die kleine Subtilität in d. großen freien Raum! Das m. ist lat. Form m. passt nicht zu dem e. |
| F150<br>FG 6211 |                                                          | rechteckige Form. die Ecken sind abgerundet. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache. | gelbe antike<br>Paste. | Ein nackter Jüngling (oder auf der Brust Gewand?) zu Kopf nach rechts. - Griech.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |



| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                | Form<br>u.<br>Gr.                                                                                                                                                                  | Steinart                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F151<br>FG 6478 | Sammlg. Cam-<br>panari. I. Inv.<br>1842 p. 66.<br>N. 5. | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Färbung.                                                                                                                          | Gardonyx mit<br>weißem Quer-<br>streif.                     | Apollo, en face, nur mit Chlamys bekleidet, die vorn auf der Brust befestigt über den Rücken herab-<br>fällt und die <sup>linke Hand</sup> mit der rechten faßt, hält im<br>l. Arm die Lyra.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| F152<br>FG 8848 | S. Komidoff.<br>s. Inv. 1838 p.<br>45 N. 3.3            | ovale, fast<br>runde F.<br>schwach<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Färbung,<br>in welche<br>ein Ring<br>aus Blauem<br>Email<br>eingelassen<br>ist, der<br>den Stein<br>umgibt. | Imaragdglas.<br>ma, in Chalco-<br>don <del>absteigend</del> | Auf einem Stuhl, der auf Löwenfüßen ruht, sitzt<br>im Profil nach rechts <del>eine weibliche (?) Figur</del> mit<br>Binde im Haar, nackt bis auf einen schmalen<br>Gewandstreifen, der auf dem Stuhle liegt und<br>beide Oberschenkel der Figur bedeckt. Sie spielt<br>auf einer Cithara, die <del>er</del> auf den l. Oberschenkel<br>aufgestützt hat. Ihre gegnerische und ihr zugewandt<br><sup>Muse (Dionysos-Äolus)</sup><br>eine zweite weibliche Figur, bekleidet mit langem<br>Chiton und Himation, das schleierartig das Hin-<br>terhaupt bedeckt und dessen Zipfel vorn unter dem<br>l. Arm herabfallen. Sie steht mit gekreuzten Beinen<br>da, indem sie den Kopf auf die Rechte stützt, welche<br>auf einem vor ihr befindlichen Säulenähnlichen<br>Postament aufruht und lauscht dem Spiel Gesang.<br>Zwischen diesen beiden <del>und</del> steht en face, den Kopf der<br>Spielenden zugewandt eine <sup>zweite Muse</sup> dritte weibliche Figur in<br>langem Chiton und Himation. Die Linke ruht<br>auf der Brust, die Rechte ist nicht sichtbar. -<br>Zwei Musen oder Apollo mit zwei Musen (?). -<br>Schon ausgeführte griechische Arbeit. [Viel mod. ?] |
| F153<br>FG 2376 | Journal<br>1841 S. 55<br>N. 4, 17                       | oval laug.<br>liche F. ma<br>Convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung.                                                                                                            | Imaragdglas.                                                | Apollo, en face, den Kopf im Profil nach r., nur mit<br>Chlamys bekleidet, die vorn auf der Brust befestigt<br>über den Rücken herabfällt, hält im l. Arm die<br>Lyra, in der gesenkten Rechten das Sistrum.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| N <sup>o</sup>                                                                 | Herkunft                                                                       | Form<br>u.<br>Gr.                                                                  | Steinart                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F154<br>(89232<br>ed.)<br>wah-<br>sch-<br>2645<br>(s. S.<br>Inv. =<br>Inv. 25) | angekauft von<br>dem russischen<br>Händler Hinz s.<br>Inv. 1842 p. 64<br>N. 4. | ovale F.<br>schwach<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Färbung.                   | Carneol, vom<br>Feuer weiß ge-<br>braunt. | <sup>mit Binde im</sup><br>Apollo, das Haar, das zopfartig tief in den Nacken herab-<br>fällt, steht nackt mit geschlossenen Füßen en face, wendet<br>aber den Kopf nach l. Er hält in der vorgestreckten<br>Rechten die Kirschkorn, in der gesenkten Rechten<br>den Bogen. - Typus des Apollo von Canachos. - |
| F155<br>FG<br>2658                                                             |                                                                                | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.                                                     | violette antike<br>Paste.                 | Apollo, nackt, mit Binde im Haar, steht mit gekreuzten<br>Beinen auf einem Dreifuß gestützt im Profil nach l. Er<br>hält in der gesenkten Rechten einen Lorbeerzweig. Vor ihm<br>sitzen am Boden ein nicht nachher erkennbares Tier.                                                                           |
| F156<br>FG<br>5876                                                             |                                                                                | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene(?)<br>Färbung<br>(an Länge<br>nach). | violette antike<br>Paste.                 | <sup>Stehender</sup><br>Greif nach r. gewandt, scheint mit einer Schlange zu kampf-<br>en, die sich um sein erhobenes linkes Vorderbein gewickelt hat.<br>f. Toelken III, 2. n. 788.                                                                                                                           |
| F157<br>FG<br>7216                                                             |                                                                                | ovale F.<br>schwach con-<br>vexe Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Färbung.           | Carneol.                                  | Idol der Artemis von Ephesus. Ihre Arme ruhen auf <sup>2</sup> Stäben,<br>neben ihrem Haupte Sonne, Mond und andere symbolische<br>Zeichen. f. Toelken III, 2. n. 796.                                                                                                                                         |
| F158<br>FG<br>8505                                                             | Arch. Dr. Rosen<br>in Constantinopel<br>erworben s. Inv.<br>1845 p. 96. N. 3.  | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Färbung.                          | rotbrauner<br>Jaspis.                     | Kopf der Diana <sup>2/</sup> im Profil nach r. Hinter ihrem Rücken<br>werden die Pfeile des Kochans <sup>2/</sup> sichtbar.                                                                                                                                                                                    |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft                          | Form<br>u.<br>Gr.                                                                     | Steinart                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F159<br>FG 2829  |                                   | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.                                                        | gelbe antike<br>Paste.                          | Schwebende, weibliche Figur in langem, geguerteten Chiton mit Uberschlag, vorn ueber den Stern des im Profil gesehenen Kopfes ein Halbmond, haelt in beiden Haenden die Zipfel einer Chlamys, die bogenfoermig ueber ihrem Haupte sich blaeht. Um sie herum Sterne. - Selene. -                                                                                                                                                                                                                                       |
| F160.<br>FG 6318 |                                   | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flaeche<br>goldene (?)<br>Fassung<br>(vor langer<br>Zeit). | gruene antike<br>Paste.                         | Auf einem nach r. jagenden mit zwei <sup>(Puckelohren)</sup> gespannten Waegen steht eine weibliche Figur in langem Gewande, das sich bogenfoermig ueber ihrem Haupte blaeht. Vorn ueber ihrer Stirn ein Halbmond, in beiden Haenden haelt sie eine Fackel vor sich. - Selene -                                                                                                                                                                                                                                       |
| F161<br>FG 2294  | Journal<br>1842 S. 66<br>Nr. 5, 6 | oval lang-<br>liche F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung<br>Gr. 0,027       | Carniol von<br>schonener Faeberung              | Artemis im Profil nach l. (stehend) <del>schon</del> schreitend. Sie ist bekleidet mit langem, geguertetem Chiton, ueber welchen, wie es scheint, ein kurzes, chlamypartiges Gewandstueck liegt. An einem breiten, quer ueber die Brust laufenden Band haengen der Kuecken und Bogen, welche ueber der linken Schulter sichtbar werden. In der vorgestreckten Rechten haelt die goettin zwei mit Baendern geschmueckte Fackelhaerner, mit der Linken haelt sie zierlich das Gewand ein wenig in die Hoche. Archaisch. |
| F162<br>FG 7206  |                                   | ovale, fast<br>runde F.<br>ebene Ober-<br>flaeche.<br>goldene<br>Fassung              | hellbrauner Lar-<br>dor von schoner<br>Politur. | Artemis, der kurze Haar aufgebunden, in langem geguerteten Chiton, sitzt im Profil nach r. (im l. Arm haelt sie einen Jagdspieß (?). Die Rechte stuetzt sie auf ihren Sitz. Neben ihr ein Hirsch. Roher auf. (R. K. H.) Fluechtige Arbeit.                                                                                                                                                                                                                                                                            |

| N <sup>o</sup>     | Herkunft                                   | Form<br>u.<br>Gr.                                                       | Steinart                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F163<br>FG<br>4741 |                                            | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flaeche<br>Gr. 0,011                         | schwarze antike<br>Paste mit<br>weißem Quer-<br>streif | baertiger Kopf (des Hermes?) im Profil nach r. mit Schnitten-<br>lingsoflingeln und Schulteransatz, als solle der Kopf in einem<br>Hermenspieler aufgesetzt werden. Etwas archaischer Typus.<br>vgl. Tollen III, 2. n. 836 und vorhergehende.                                                                                                                                                                         |
| F164<br>FG<br>1765 |                                            | ovale F.<br>convexe Ober-<br>flaeche                                    | hellviolette antike<br>Paste.                          | Kopf des jugendlichen Hermes, von vorn gesehen, mit Petasos<br>geringe Arbeit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| F165<br>FG<br>2749 |                                            | runde F.<br>convexe<br>Oberflaeche<br>goldene<br>Fassung                | weiß gebrannter<br>Carniol                             | Brustbild des jugendlichen Hermes im Profil nach r. mit<br>Petasos und Andeutung der Chlamys. Hinter seinem Kuecken<br>das Kerykeion.<br>geringe Arbeit                                                                                                                                                                                                                                                               |
| F166<br>FG<br>2379 | J. von Bose<br>s. Nov. 1841 p.<br>55 N. 13 | ovale F.<br>convexe<br>Oberflaeche<br>goldene<br>Fassung                | Smaragdplasma<br>schon polirt.                         | Der jugendliche Hermes, en face stehend mit nach l. gewandtem<br>Kopf, auf welchem der gefluugelte Petasos. Naecht bis auf eine<br>Chlamys, die vorn auf der Brust zusammengestellt ist. Ein Zipfel<br>derselben faellt ueber den l. Arm, in dem das Kerykeion ruht.<br>In der vorgestreckten Rechten haelt er den Beutel. Um ihn herum<br>Hahn, Vordertheil einer Liege, Schildkroete, Scorpion. - Fußfluegel (3/4). |
| F167<br>FG<br>2728 |                                            | ovale F.<br>convexe Ober-<br>flaeche                                    | violette antike<br>Paste.                              | Hermes jugendlich, nackt, auf einem Felsen sitzend nach l. Er hat<br>den rechten Fuß auf einen Stein <sup>gesetzt</sup> <del>gestuetzt</del> . In der rechten haelt er<br>das Kerykeion, die Linke stuetzt er auf den Felsen, auf dem er<br>sitzt. vgl. Tollen III, 2 n. 853.                                                                                                                                         |
| F168<br>FG<br>6720 | Journal<br>1845 S. 84<br>Nr. 3, 6          | ovale F.<br>schwach con-<br>vexe Ober-<br>flaeche<br>goldene<br>Fassung | Amethyst (?)                                           | Hermes, auf dem Kopf den gefluugelten Petasos, mit ausgezackter<br>Chlamys, die hinter seinem Kuecken flattert und Fluegel an den<br>Fuessen. Er ist schwebend dargestellt, traegt auf dem r. Arm ein<br>kleines, nacktes Kind (Dionysos), das die Haendchen lieblosend zu<br>ihm ausstreckt, in der gesenkten Linken das Kerykeion. <sup>veralt.</sup>                                                               |



| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                          | Form u. Gr.                                                                                           | Steinart                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F169<br>FG 6463 | S. Adeling<br>s. Inv. 1847 p. 118<br>N. 6.                        | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                                             | Carneol, in<br>gelbe überge-<br>hend. | Der jugendliche, nackte Hermes im Profil nach l.<br>stehend. Er hat den l. Fuß auf ein niedriges Post-<br>ament gestützt, hält in der linken Hand das Kery-<br>keion, mit der rechten hat er ein schmales Gewand-<br>stück gefaßt, welches auf dem aufgestützten linken<br>Oberschenkel aufliegt. Vor ihm ein Hahn.                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F170<br>FG 2380 | Aus dem Jor-<br>schoben Nach-<br>lab. s. Inv. 1848<br>p. 94 N. 5. | oval längl.<br>Form.<br>Oberflache.<br>goldene<br>Fassung.                                            | Smaragdglas<br>ma                     | Hermes jugendlich, um den Hals die Chlamys ge-<br>heftet, die hinten seinen Rücken herabfällt, steht<br>im Profil nach l. Er hat den r. Arm auf ein<br>sacculenähnliches Postament gestützt, hält auf der<br>rechten Hand den Kopf eines Widlers, im l. Arm<br>das Kerykeion.<br>fr. Volken III, 2. n. 80 - Cades VIII, 44. 45.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| F171<br>FG 3350 | 2. s. Inv. 1846<br>p. 44 N. 3                                     | viereckige<br>F. (die<br>Ecken sind<br>abgestumpft).<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung. | Carneol.                              | Ein nackter Jüngling, in der gesenkten Rechten ein<br>Schwert haltend, am linken Arm einen Schild, wird<br>von einem kleinen sphinaähnlichen Wesen bestraft, das<br>sich, wie es scheint, an seinem Schild festgeklammert<br>hat und mit beiden Vorderpfoten sein Gesicht bedrückt,<br>das er neugierig nach ihm umwendet. Unter seinem<br>Schild wird der Zipfel eines Gewandstückes sichtbar.<br>Modern, von demselben Künstler wie 271.<br>Abg. Millin, piere grav. ... Mon. II, 38. Gall. myth.<br>137. 504. Overbeck. Gall. II, 1. 9. S. 24.                                                    |
| F172<br>FG 6875 | S. von Bose.<br>s. Inv. 1841 p.<br>54 N. 10.                      | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                                             | Carneol von<br>schöner Farbe.         | Unter einem Baum sitzt auf einem Felsstück im<br>Profil nach l. eine weibliche Figur, das Haar<br>in einen Knoten am Hinterhaupt zusammengebunden,<br>bekleidet mit Chiton, der die l. Brust freiläßt und<br>Klition, das den Unterkörper umgibt. Sie erhellt<br>die rechte Hand, um einen Hasen in Empfang zu<br>nehmen, den eine nackte maennliche vor ihr stehende<br>Jüngling ihr hinreicht. Dieser hat auf dem Kopf eine<br>flache Hat und stützt den rechten Ellenbogen auf den<br>runden Knopf eines Stabes, der vor ihm in die Erde<br>gesteckt ist und neben welchem ein Gewandstück hängt. |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                                         | Form u. Gr.                                                                           | Steinart                                                                | Beschreibung                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F173<br>FG 6084 |                                                                  | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene(?)<br>Fassung<br>(der Lein-<br>ge nach) | hellgelbe antike<br>Paste                                               | Die zusammengewachsenen Vordertheile zweier Liegenbocke.<br>Unter ihnen eine Kugel, über ihnen Kopf des jugendlichen<br>Hermes im Profil nach r. mit geflügeltem Petasos.                                             |
| F174<br>FG 6638 | Von Hr. Levy<br>angek. s. Inv.<br>1854 p. 8 N. 2.                | ovale F.<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>flache.<br>goldene(?)<br>Fassung.             | schwarzer Kaspis<br>von schöner Poli-<br>tur.                           | Geflügeltes Kerykeion, umgeben von den Buchstaben ACSEX<br>SEX CA                                                                                                                                                     |
| F175<br>FG 8027 | S. Kalkbrenner<br>s. Inv. 1848 p.<br>119 N. 4.                   | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                             | Carneol                                                                 | geflügelter Fuß, dahinter Kerykeion. - Attribute des Hermes.<br>sehr fluchtige Arbeit.<br>fr. Cades VIII, 99-102.                                                                                                     |
| F176<br>FG 1764 |                                                                  | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.                                                        | violette antike<br>Paste.                                               | Kopf des jugendlichen Jupiter Ammon(?), von vorn gesehen.<br>derb, breit, gerundet - kurze Haare.                                                                                                                     |
| F177<br>K 9141  | Zu Florenz von<br>Lotti gekauft.<br>s. Inv. 1844<br>p. 85 N. 12. | ovale F.<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                | Apkal<br>Lactonyx von<br>zwei Lagen.<br>Die Gravirung ist<br>sehr tief. | Brustbild eines bartigen Mannes mit Weinlaubkranz (?), orientierter<br>Profil. Ein Gewand fällt von der r. Schulter herab quer über<br>die Brust. Neben ihm ein bekrönter Thyrsos. - Dionysos -<br>fr. Cades VIII, 9. |
| F178<br>FG 1745 |                                                                  | runde F.<br>schwach con-<br>vexe Ober-<br>flache.                                     | braune antike<br>Paste.                                                 | Jugendlicher Kopf en face mit Weinlaubkranz im Haar, unter<br>dem Stirn ein Halbmond. Weinlaubkranz von S. Thron<br>herab. Voller, gerichtet. Dion.                                                                   |



| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                   | Form u. Gm.                                          | Steinart                                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F179<br>FG 3915 |                                            | oval längliche F. ke. Paste mit ebener Oberflache    | schwarze antike Paste mit weissem Querstreif. | In jugendliche, nackte Dionysos, des Haar am Hinterhaupt zu einem Knoten zusammengebunden, lehnt sich mit gesenktem Kopf und in ermateter Haltung auf die Schultern einer neben ihm auf niedriger Basis stehenden Satyrstatuette, welche um rechten Arm ein Pedum, im linken Friesche zu halten scheint. Vor erhöhter rechter Arm des Gottes stützt sich auf einen langen Stab (Thyrsos). Vgl. Cados IX, 59.                                                                                                                                                                                                                                  |
| F180<br>FG 6823 | Journal 1844 S. 84 Nr. 2                   | runde F. ebene Oberflache goldene Fassung            | Carneol                                       | Eine jugendliche, männliche Figur, nur mit Chlamys um den Hals, die vom Wind heftig bewegt hinter seinem Rücken flattert, <sup>im Profil</sup> schwebend dargestellt. Sie trägt auf der halberhobenen linken Hand eine Schale, im rechten Arm schüttet sie einen Thyrsos.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F181<br>FG 3957 |                                            | ovale F. weisse antike ohne Oberflache.              | Paste.                                        | Ein kahlköpfiger, kurtiger Iden, nackt bis auf ein schmales Gewandstück, das unter die linke Schulter hinter seinem Rücken herabfällt, steht im Profil nach r. und haest auf <sup>Doppel</sup> einem Fiocke. <sup>gab.</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F182<br>FG      | Sammlg. von Bose. s. Inv. 1841 p. 56 N. 28 | ovale, fast runde F. convexe Oberfl. goldene Fassung | Amethyst                                      | Zwei Figuren, eine männliche und eine weibliche, stehen je auf ein sacculenachuliches Postament gestützt, einander gegenüber. Die links befindliche weibliche Figur ist mit Chiton und Mantel bekleidet, trägt im aufgestützten r. Arm einen Thyrsos und haelt in der gesenkten Linken eine Traube. <sup>Eine jugendliche, männliche Figur</sup> Ihr Gegenüber scheint gaenzlich unbekleidet, hat sich mit dem l. Arm, in dem <del>die</del> sie gleichfalls einen Thyrsos traegt, aufgestützt, waehrend sie in der gesenkten Rechten ebenfalls eine Traube haelt. Diese vollständig symmetrisch componierte Gruppe umgibt ein Rebgewinde mit |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft                                               | Form u. Gm.                                          | Steinart                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F183<br>FG 8226 | S. Adalung. s. Inv. 1847 p. 116 N. 7.                  | ovale F. ebene Oberflache goldene Fassung            | <sup>Ripat</sup> Sardonyx von zwei Lagen.                   | Eine im Profil nach r. stehende <sup>fast nackte</sup> weibliche Figur mit einem hinten herabfallenden <sup>Spaukel</sup> Gewande bekleidet, sonst ganz entbloest, haelt mit beiden Haenden eine Schale, um sie zum Munde zu fuchren. Hinter ihr ein von Trauben beschwerten Weinstock, vor ihr auf einem Untergestell ein Gefaess mit darin steckendem Palmyzweig. - <u>Methe</u> - vgl. Tolkken III, 3 n. 972 ff. |
| F184<br>FG 7426 |                                                        | ovale F. flach convexe Oberflache goldene Fassung    | <sup>Ripat</sup> Sardonyx von zwei Lagen. <sup>rebrat</sup> | Dieselbe Darstellung. In Stelle des Gefaesses mit Palmyzweig ein Thyrsos. ROK.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| F185<br>FG 4104 |                                                        | laenglich ovale F. ebene Oberflache                  | dunkelbraune antike Paste mit weissem Querstreif.           | Dieselbe Darstellung ohne Thyrsos und Weinstock. <sup>zu sah.</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| F186<br>FG 4013 |                                                        | ovale F. ebene Oberflache                            | braune antike Paste mit weissem Querstreif.                 | Jugendlicher Bachant, um dessen Hals ein Pantherfell geknuepft ist, das ueber seinen Rücken herabfaellt, mit zerueckgeworfenen Kopf in tanzender Bewegung nach r. Er haelt in der l. Hand ein Pedum, in der <sup>Re.</sup> einen Thyrsos.                                                                                                                                                                           |
| F187<br>K9261   | Zu Florenz von Ropsi gekauft s. Inv. 1844 p. 85 N. 18. | ovale F. ebene Oberflache goldene Fassung Lm. 0,029. | brauner Sarder                                              | Nackter, bartiger Satyr, ueber dessen linken Arm ein Pantherfell haengt, nach r. schreitend. Er traegt auf der linken Hand eine Schale, im rechten Arm einen Thyrsos. <u>Modera</u><br>Vgl. Cados IX, 1591.                                                                                                                                                                                                         |







| N <sup>o</sup>    | Herkunft                                   | Form u. Gr.                                                                                                                         | Steinart                                                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 198<br>FG 6844  | S. Wolff. vgl.<br>Inv. 1844<br>p 88 N. 1.  | ovale F.<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>mit einem<br>Ring von<br>rothen Pa-<br>len aus-<br>gelegte<br>Fassung | <del>Schale</del><br><del>Lardonyx</del> aus<br>zwei Schichten.                                                        | (Lange Bruchstücke) <sup>der in der L. ein Pedum hielt</sup><br>Ein bauchiger, gehauener Satyr tragt laufend einen jungen,<br>gleichfalls gehauenen Satyr auf seinem Rücken, der sich an<br>den Ohren des Tragers in einer feinen diesen sehr schmerz-<br>haften Weise festzuhalten scheint, denn das deutet die nach<br>dem afficierten Teil erhobene Rechte des vorderen Gesapen an.<br>Hinten dieser Gruppe eine Sphinx. <u>Häutl. als vor modern.</u><br>Ähnliche Darstellung. Cades X, 246-247. 248. |
| F 199.<br>FG 7336 | S. Adeling. s.<br>Inv. 1847 p 117<br>N. 9. | ovale Form.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung<br>(d. Lange<br>nach.).                                                 | Carnel                                                                                                                 | Ein jugendlicher, nackter Satyr sitzt nach r. auf niedrigem<br>Stütz und hat den Kopf auf die rechte Hand gestützt.<br>Vor ihm auf neulenaechen Postament, unter welchem<br>ein Liegentückchen zur Rechten sichtbar ist, eine <u>Kopf-<br/>Mabartys Maske</u> .                                                                                                                                                                                                                                           |
| F 200.<br>FG 6834 | S. Wolff. vgl.<br>Inv. 1844 p<br>88 N. 2.  | runde F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.<br>Inv. 0, 09.                                                            | <del>Junkel, Lardonyx</del><br>mit<br>gelblich weissem<br>Anstrich                                                     | Ein jugendlicher, nackter Satyr, nach r. auf einem Stein<br>sitzend, unter welchem ein Gewand (Nebis (?) liegt, spielt<br>auf einer Lyra. Aber unter seinem Sitz liegt ein<br>Tyrann, ein anderer wird hinten seinem Rücken sichtbar.<br><u>Phonon, Nebis und schone Arbeit aber sehr geringe<br/>antike!</u>                                                                                                                                                                                             |
| F 201<br>FG 6518  | S. Campana<br>s. Inv. 1842<br>p 67 N. 13.  | ovale, fast<br>runde F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung                                                             | hellbrauner Lar-<br>der.                                                                                               | Eine große, nach hinten spitz zulaufende Amphora, umgeben<br>von zwei menschlichen Skeletten. Die haben mit der Rechten<br>die Hantel des Gefäßes angefaßt. Das links stehende Skelett<br>hält in der ausgestreckten Linken einen Kranz, den es<br>denn auf der andern Seite mit gekreuzten Beinen da-<br>stehenden auf den Kopf zu setzen scheint.                                                                                                                                                       |
| F 202.<br>FG 1318 |                                            | ovale F.<br>convexe Ober-<br>fläche                                                                                                 | braune antike<br>Paste. Vor dem<br>Teil des Steins mit<br>den Köpfen da<br>hinter dargestellten<br>Figuren zerbrochen. | Zwei (jugendliche) nackte, männliche Figuren, en face gesehen,<br>sitzen einander in freier Vereinigung. Die rechte befindet sich<br>hat die Beine gekreuzt und den rechten Arm um den Hals<br>des neben ihr stehenden Gesapen geschlungen. Dieser hält in<br>der rechten eine Keule, welche auf einer kleinen Erhöhung<br>aufricht, unter der in die Seite gestützten linken Arm heugt<br>das Löwenfell. — Heracles und Solon (?).                                                                       |

| N <sup>o</sup>    | Herkunft                                                       | Form u. Gr.                                                                           | Steinart                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 203.<br>FG 3087 |                                                                | ovale F.<br>stark con-<br>vexe Ober-<br>fläche.<br>Inv. 0, 025<br>convexe<br>Mabartys | blaue antike<br>Paste, von<br>schöner Jacke. | Orpheus, stehend nach rechts, <del>und der Oberkörper ist mit<br/>demselben Gewand bekleidet.</del> über die rechte Schulter, auf der<br>die mit beiden Händen gehaltene Keule ruht, faengt das<br>Löwenfell, <del>auf dem Rücken der Hocker.</del> Vor ihm den<br>Oberkörper in das Fell gelacht, sonst nackt.<br>Jüngster Kopf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F 204<br>FG 3088  |                                                                | oval lang.<br>Form.<br>convexe Ober-<br>fläche.                                       | violette antike<br>Paste.                    | Dieselbe Darstellung wie auf F. 203, nur ganz klein verkleinert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 205.<br>K 9419  | angekauft von<br>Kopie zu Fering<br>s. Inv. 1844<br>p 84 N. 5. | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung                              | violette antike<br>Paste, fast<br>opak.      | Eine jugendliche, nackte, männliche Figur sitzt im Profil nach r. Von<br>ihrer rechten Schulter herab fallen die Zipfel eines Gewandes, ein zweites<br>Gewandstück, das um den rechten Oberschenkel geschlungen ist, liegt<br>auf dem Sitze. Die Figur hält in der Rechten eine Keule, die sie<br>auf den Oberschenkel aufgestützt hat. Vor ihr stehen zwei weibliche<br>Figuren, zunächst eine behelmte, mit Chiton und Himation bekleidete,<br>die im erhobenen Rechten einen Palmzweig zu halten scheint und im<br>l. Arm eine Lanze tragt. Sie wendet den Kopf nach der andern um,<br>die, gleichfalls mit Chiton und Himation bekleidet, von einem kleinen<br>nackten Knaben gefolgt ist. — Heracles am Scheidewege, vor ihm<br>Athene, Aphrodite und Eros.<br><u>Modern.</u> |
| F 206.<br>FG 3105 | S. Wolff. vgl.<br>Inv. 1844 p 88<br>N. 3.                      | ovale F.<br>convexe Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung                            | Lardonyx von<br>drei Lagen.                  | Orpheus, jugendlich, nackt bis auf ein schmales, um die Hüften<br>gelegtes Gewandstück, sitzt auf einem Stein und spielt auf der Lyra.<br>Er ist umgeben von <del>den</del> <u>möglichen</u> Tieren aller Art.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F 207.<br>FG 4479 |                                                                | ovale F.<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>fläche                                        | braune antike<br>Paste.                      | Eine jugendliche, männliche Figur steht mit gekreuzten Beinen im<br>Profil nach r. Über dem Rücken fällt eine Chlamys, deren Zipfel<br>auch vorn sichtbar ist. Sie lehnt auf einem Stabe, der unter der<br>linken Achsel ruht und hat den Kopf auf die linke Hand ge-<br>stützt. In der Rechten scheint sie eine Keule zu halten. <u>Zeit</u><br>das Phryer (in der Scheide)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |







| N <sup>o</sup>    | Herkunft                                                                                                                                                                                                      | Form<br>u.<br>Gr.                                                                            | Steinart                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 218.            |                                                                                                                                                                                                               | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche<br>mit erho-<br>benen Rändern.                             | blaue antike<br>Paste.                                      | Nachher, behelmter Krieger in eiliger Bewegung nach r.<br>Er trägt im linken Arm Schild und Lanze, während<br>er die Rechte mit ausgestreckt hat (im Gestus des Winkens)?<br>(Der behelmte Krieger aus dem Hellenismus)                                                                                                                                                                  |
| F 219<br>F6 4323  |                                                                                                                                                                                                               | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche<br>Gr.: 0,09                                               | gelbe antike<br>Paste.                                      | Eine bartige, nackte Figur sitzt nach l. auf einem Stein.<br>Sie hat den r. Fuß auf einen am Boden liegenden Gegen-<br>stand gesetzt und den Kopf auf die rechte Hand gestützt.<br>Vielleicht Philoctet. vgl. Fiedler III, 3. n. 345.                                                                                                                                                    |
| F 220.<br>F6 4282 |                                                                                                                                                                                                               | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche<br>goldene<br>Tafelung(?)                                  | grüne antike<br>Paste mit<br>blau-weißen Quer-<br>streifen. | Von einem nach rechts hin stehenden Zweigspann sind<br>zwei nackte Mäcner, von denen der eine, wie es scheint,<br>behelmt ist, im Begriff den nackten Leichnam eines<br>dritten bartigen Mannes heraufzuheben (oder hinaufzuheben?).<br>Vielleicht Hiegeführung der Leiche Hector's.                                                                                                     |
| F 221<br>F6 6237  |                                                                                                                                                                                                               | Fragment<br>von ursprüngl.<br>ovaler Form.<br>ebene<br>Oberfläche<br>goldene(?)<br>Tafelung. | hellgelbe antike<br>Paste. Fragment.                        | Zu erkennen: der nackte Körper eines Mannes, um dessen<br>Hals ein Füll geknüpft zu sein scheint, en face, in<br>heftiger Bewegung mit abgewandtem rechten Arm. Vor ihm<br>ein gewaltig galoppirendes Pferd, vor demselben eine<br>Reihe mit zwei Kardin. Unter dem Manne ein unident-<br>fischer Gegenstand und der Fuß einer zweiten Figur.<br>Heracles mit den Rufen des Dionysos(?). |
| F 222<br>K 9397   | Aus dem Nach-<br>laß des Malers<br>Heckert. v. Mo.<br>1847 p. 43 N. 1.<br>Vgl. Ant. Fiedl.<br>N. 257, 320<br>Von Pichler, neu gegl.<br>Ausgabe des Kauf-<br>manns Opatz,<br>der den Stein an-<br>gekauft hat. | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche<br>goldene<br>Tafelung<br>mit blaues<br>Email in-          | Carneol von<br>schöner gleichmäßiger<br>Farbe.              | Kopf des Odysseus, im Profil nach r., auf d. mit dem<br>Pfeil, der von einem Kranz umgeben ist.<br>Lohn, sehr v. modern.                                                                                                                                                                                                                                                                 |

| N <sup>o</sup>       | Herkunft                                                      | Form<br>u.<br>Gr.                                                         | Steinart                                                                                                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 223.<br>F6<br>5859 |                                                               | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche                                         | gelbe antike<br>Paste.                                                                                              | Ein Helm, zusammengesetzt aus dem einen Kinnenden Helm und<br>den Körper eines Widlers, Schweines und Börs. Aber über dem<br>Rücken der Fiedler sahlang der Fiedler.                                                                                                                                                                                                                |
| F 224<br>F6<br>4179  |                                                               | ovale, fast<br>runde F.<br>ebene Ober-<br>fläche                          | schwarze antike<br>Paste.                                                                                           | Aus einem mit Relief (Blumengewinde und ein Tier) geschmückten,<br>"Kypnos" auf 2 Füßen<br>weißbraunem Gefäß steht ein rundes Postament,<br>auf welchem der kleine, nackte Heracles knieend und die Schlan-<br>gen würgend dargestellt ist.                                                                                                                                         |
| F 225<br>F6<br>2425  | Aus dem Bee-<br>selchen Nachlaß<br>v. Mo. 1845 p. 95<br>N. 8. | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche<br>goldene(?)<br>Tafelung.              | Smaragdas-<br>ma                                                                                                    | Doppelmarke:<br>Kopf mit zwei Antlitzen, einem jugendlichen und einem bartigen.<br>Darunter ein Pedum.                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| F 226.<br>F6<br>5319 |                                                               | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche                                         | braune antike<br>Paste.                                                                                             | Kopf mit Doppelantlitzen, einem jugendlichen und einem bartigen<br>mit silbernen Augen.                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F 227                |                                                               | länglichlich<br>ovale F.<br>convexe<br>Oberfläche<br>goldene<br>Tafelung. | Carneol (?)<br>grünlich?                                                                                            | Skizze<br>Eine menschliche Gestalt mit Ziegenkopf, um die Hüften ein<br>kurzgeschnittenes Gewand, das von zwei quer der Brust sich kreuzen-<br>den Bändern gehalten wird, steuert in heftiger Bewegung nach r.<br>vor, indem sie in der Rechten eine Keule schwingt. Vor ihr ein<br>Altar(?).  |
| F 228<br>F6<br>7716  | J. Kallmann<br>v. Mo. 1848<br>p. 119 N. 5.                    | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche<br>goldene<br>Tafelung.                 | Carneol von<br>sehr geringer Politur.<br>schlechte Arbeit.<br>Ein Stückchen vom<br>oberen Rand heraus-<br>getreten. | Nackte männliche Figur, in Bewegung nach links, hält in der<br>vorgestreckten Rechten eine Harpe (oder Zither?), die Linke ist in<br>ein Gewand eingehüllt. Zwei Kriemen (oder gewundene?) laufen über<br>die Brust.                                                                                                                                                                |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft                                                                          | Form u. Gr.                                                                                                                                                                                                                   | Steinart                                                                                                                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 229<br>F6 8513  | Von Dr. Rosen<br>in Constantino-<br>pel gekauft.<br>s. Inv. 1848 p.<br>123 N. 27. | ovale F.<br>flach con-<br>vex. Kopf.<br><br>goldene<br>Färbung.                                                                              | roter Jaspis                                                                                                                                                | Kopf, der einmal im jugendlichen und umgekehrt im<br>baartigen, silbernes Metall zeigt. Ringsherum die<br>Inschrift TAVPOV. (?)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| F 230<br>F6 670   | = S 4753                                                                          | rechteck-<br>ige Form<br>mit ab-<br>gestumpften<br>Ecken.<br><br>die Darstellung<br>sehr flach graviert<br>ebene Ba-<br>fläche.<br>Gr. 0,022 | gelbe antike<br>Paste. Die<br>Oberfläche ist<br>stark verwittert;<br>die Darstellung<br>sehr flach graviert<br>und in Einzel-<br>heiten nicht<br>erkennbar. | Auf einem Stein (oder Thron) sitzt nach l. eine nackter, baarti-<br>ger Mann mit langem, in den Nacken herabfallenden<br>Haar, das von einer Binde umgeben ist. In der Rechten<br>hält er ein Szepter, die Linke ruht auf dem Knie. Vor<br>ihr in halgebuckelter Haltung eine jugendliche, männliche<br>Gestalt, unter deren Knecken eine Chlamys fließt. Sie scheint<br>mit beiden Händen nach den Knien des sitzenden<br>Mannes zu greifen. Philoet? Telephos gefasst? |
| F 231.<br>F6 743  | = S 2023                                                                          | ovale F.<br>ebene Ba-<br>fläche.<br>mit weißem<br>Querstreif                                                                                                                                                                  | dunkelbraune, fast<br>opake antike Pas-<br>te mit weißem<br>Querstreif                                                                                      | Gruppe dreier behelmter Krieger in nicht klar erkennbarer<br>Situation. Der eine von ihnen scheint im Begriff den Helm<br>von einem, vor ihm am Boden stehenden, großer Gefäß ab-<br>zunehmen, während die beiden andern, von denen der rechts<br>befindliche einen Rundschild am linken Arm trägt, ru-<br>tig dabeistehen.                                                                                                                                              |
| F 232.<br>F6 6892 | S. Campanari<br>s. Inv. 1842 p. 67<br>N. II                                       | ovale F.<br>ebene Ba-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung                                                                                                                                                                        | brauner Sardon<br>mit einem breiten<br>und zwei schmalen<br>weißen Querstreifen                                                                             | Auf einem Felsen sitzt nach r. ganz in einen weiten Mantel<br>eingewickelt eine jugendliche männliche Figur mit phrygischer<br>Mütze. Die rechte Hand faßt nach dem ein wenig er-<br>höhten linken Fuß. Vor ihr die Buchstaben KAT.<br>haben Kontur auf einer Platte heraus-<br>vorgebeugt. - Helios oder Apollon?<br>KAD                                                                                                                                                |

| N <sup>o</sup>      | Herkunft                                    | Form u. Gr.                                                                                                          | Steinart                                                                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 233<br>F6<br>4287 |                                             | runde F.<br>concave<br>Oberfläche                                                                                    | braune antike<br>Paste. (Ein-<br>zelne Stellen aus<br>oberen Rande zer-<br>stört).                               | Zweikampf eines Griechen und <sup>eines</sup> <del>Trojaners</del> Amazonen. Der<br>erstere ist nackt, behelmt; um die Brust hängt das Schwert, in<br>linken Arm trägt er einen Rundschild und ist im Begriff, die<br>Lanze (die jedoch nicht mehr zu erkennen ist) gegen seinen Gegner<br>zu schwingen, der durch seine Tracht als Barbar charakterisiert ist.<br><del>Er trägt ein</del> <sup>Er trägt ein</sup> ist jugendlich wie der Grieche, trägt einen kurzen, ge-<br>querteten Chiton mit kurzer, darübergeworfener Chlamys, auf dem Kopfe<br>die phrygische Mütze, an den Tapsen hohe Stiefel und erhebt in<br>der Rechten die Lanze zum Stoß gegen den Griechen.<br>Die Darstellung ist umgeben von einem Ornamentband<br>mit einem Schildrand: das Bild auf der Mitte<br>der Schilde. - guter Stil.  |
| F 234<br>F6728      | = S 4751                                    | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche                                                                                    | braune antike<br>Paste.                                                                                          | Zwei nackte bärtige Männer im Gespräch beisammen stehend. Der<br>linke befindliche trägt auf dem Kopf die <sup>phrygische</sup> Mütze (oder Telos ?),<br>hält in der gesenkten Rechten ein Schwert und stützt sich mit der Lin-<br>ken auf eine Legeten (den Lanze); Eine kurze, um den Hals geknüpfte<br>Chlamys fällt über den Rücken herab. Der andere trägt nur am L.<br>Arm einen Schild, im Uebrigen ist er waffenlos. Nach einem Original.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 235<br>F6<br>4270 |                                             | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>der Längs-<br>nach ge-<br>färbt.                                               | schwarze antike<br>Paste mit schönem, weißem Quer-<br>streif. (Der Stein<br>ist am oberen Rande<br>beschädigt.). | Schleifung Hector's. Achilles mit Schild und Lanze auf seinem nack-<br>ten hin jagenden Zweigespann stehend, schlägt den nackten Leich-<br>nam Hector's, hinter welchem eine, wie es scheint, bärtige Figur <sup>steht</sup><br>und beide Arme bittend ausstreckt. (Priamos).<br>Vgl. Toellen IV, 3 n 290.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| F 236<br>F6<br>6854 | S. Vollard. o.<br>Inv. 1854 p 10.<br>N. 10. | Form<br><br>goldene<br>Färbung. | Carneolfragment.                                                                                                 | Erhalten: ein Teil einer männlichen Gestalt in orientalischer Tracht,<br>mit kurzem, gequertem Chiton und Hose sowie Schwert an der Seite.<br>Sie schien in <sup>etwa in der Mitte</sup> <del>halkrischer</del> Haltung die Arme (bittend) auszustrecken<br>wahrscheinlich nach einer nackten, männlichen Gestalt, von welcher nur<br>noch der linke Oberschenkel erhalten ist. Zwischen beiden die Leberreste<br>von Rindern von Töpfen. Dargestellt war wol: Priamos, den Achill<br>um den Leichnam seines Sohnes bittend.<br>Die nackte Figur f. wird offenbar von dem Kinde im<br>phrygischen Gewand mit den Händen auf den Rücken<br>gefesselt. Also wol Orest! Vorzügliche Arbeit!                                                                                                                                                                                                            |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft                                                                                                                                                      | Form u. Gr.                                                                                                                                            | Steinart                                                                                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 237.<br>FG 6508 | S. Campana<br>s. Inv. 1842<br>p 67 n 12.                                                                                                                      | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.<br>Gr. 0,06                                                                                  | Chalcedon mit<br>eingesprengtem<br>Carnool.                                                                                      | Ein mit Eomis bekleideter jugendlicher Mann, der auf dem Kopfe des Nikeus liegt, arbeitet mit einem Hammer an einem Kahn, der in den Kopf eines Schwanes endigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F 238.<br>FG 9351 | Von Kaufmann<br>Loring angek.<br>s. Inv. 1848 p<br>126 N 1.<br>Die Echtheit von<br>Gerhard u. Lang<br>ka angezweifelt.<br>vgl. Act. Vol. I.<br>Nr. 1623/1848. | Form:<br><br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.            | Carnool.                                                                                                                         | Auf einem Stein sitzt nach r. ein nackter jugendlicher Mann, das gesenkte Haupt auf die linke Hand gestützt. Er ihm redet ein anderer gleichfalls jugendlicher Mann, der den linken Fuß auf einen Stein gestellt hat; Er tragt auf dem Kopf einen mit profusen Haarbusch geschnackten Helm, im linken Arm eine Lanze und begleitet seine Rede mit dem Gestus der linken Hand. Er ist nackt bis auf eine Chlamys, die unter seinen Recken fällt.<br>Die Darstellung ist umgeben von einem Strichrand.<br><i>Moderna, von demselben Künstler wie 171-291 p.</i>                                                                                                                                                                                                        |
| F 239.<br>FG 6317 | Aus dem Roc.<br>seltsamen Nach-<br>kop. v. Inv. 1848<br>p 95 N. 13.                                                                                           | Form:<br><br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung.<br>Gr. 0,008 | Carnool.                                                                                                                         | Die Darstellung scheint sich auf eine Kommenverehrung <sup>(?)</sup> zu beziehen, Rechts sind zwei nackte Jünglinge von einer Kanne be-<br>schäftigt. Vor eine, welche einen Stab halt, ist im Begriff dieselbe zu bekränzen, während der andere am Boden knieend sich am Fuß der Kanne zu tun macht. Links diesem steht ein nackter Krieger, behelmt. Er tragt im l. Arm eine Lanze, in der Rechten scheint er einen Zweig zu halten (oder Schwert?). Links schließt die Darstellung ab eine nach r. hin Thronende, wie es scheint, bärtige Figur, die in der ausgestreckten Rechten einen Palmen-<br>zweig halt und mit einem von der Knechten gequerten Ge-<br>wand bekleidet ist. Ist es eine komische Maske die auf einem Pfeiler aufgestellt ist auf Leinwand? |
| F 240.<br>FG 4373 |                                                                                                                                                               | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.                                                                                                                     | antike Paste,<br><i>Achel</i><br>des Jüngers nach eine weibliche, gewandete Figur steht. - <i>Cleobis und Biton</i> .<br>ahnend. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

| N <sup>o</sup>                           | Herkunft                                | Form u. Gr.                                                                                        | Steinart                                                                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 241<br>FG<br>3185                      |                                         | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung.                                              | Agnamarin (?)                                                                                                    | Profilkopf eines kahlköpfigen, bärtigen Alten mit silenesken Zügen. <i>Sorates?</i><br>geringe Arbeit. <i>Phlebb.</i>                                                                                                                                                       |
| F 242.<br>Journal<br>1844 S. 84<br>Nr. 3 |                                         | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                                          | Carnool                                                                                                          | Brustbild eines bärtigen, älteren Mannes, en face. Auf der Schulter ist das Kinnation angedeutet. - <i>Homer?</i> vgl. <i>Trolden</i> , I, 1 n 10. <i>Moderna?</i>                                                                                                          |
| F 243.<br>K 9398                         |                                         | ovale F.<br>schwach<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung<br>mit be-<br>weglichem<br>Buegel. | Carnool von<br>schwach durchsicht.<br>ger Fassung mit<br>oben Kreisen am<br>unteren Ende.<br><i>Inven. 3504.</i> | Rechts Profilkopf nach r. Am Hinterhaupt eine Art Kopfsack.<br>Am Hals das Gewand angedeutet.<br><i>Moderna - Empire?</i>                                                                                                                                                   |
| F 244<br>K 9191                          | S. Addung.<br>Inv. 1847 p 117<br>N. 10. | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                                          | Carnool, von<br>ziemlich unreiner<br>Fassung.                                                                    | Brustbild eines älteren, bartlosen Mannes im Profil nach r. Die geschlossene linke Hand beruht im Gestus des Nachdenkens des Kinn.<br>Das von der Schulter herabfallende Gewand ist angedeutet.<br><i>Aristoteles (?)</i> vgl. <i>Trolden</i> I, 1 n 52.<br><i>Moderna?</i> |
| F 245<br>FG<br>6381                      |                                         | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.                                                                 | violette antike<br>Paste.                                                                                        | Kopf eines bärtigen Mannes im Profil nach r. Am Hals An-<br>deutung des Gewandes. - <i>Pat. in Tysus Lucius Kras</i> rewaat<br>n jedenfalls aus dieser Zeit.                                                                                                                |
| F 246<br>FG<br>6936                      | Journal<br>1848 S. 123<br>Nr. 3         | ovale F.<br>convexe<br>Oberflache.<br>goldene<br>Fassung.                                          | Carnool.                                                                                                         | Kopf eines jugendlichen Mannes mit Kranz im Haar im Profil nach r.<br>Auf der Schulter Andeutung der Chlamys. Vor ihm ein Lorbeerzweig.<br><i>Apollo</i> - gering - <i>Haro haben Leberpfeumen.</i>                                                                         |







| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                                            | Form u. Gr.                                                                                   | Steinart                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                      |
|------------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 260<br>F6 3175 | Von Dr. Rosen in Constanti- nopol gekauft v. Juv. 1848 p. 123 N. 17 | ovale F. concave Oberfläche. Silberne, antike(?) Fassung                                      | <sup>Sard</sup> Achatonyx von drei Lagen.                   | Jugendlicher, männlicher, wie es scheint, bekränzter Kopf mit Kammensatz, im Profil nach r. Rings- herum die Inschrift ΕΠΑΦΡΑ.<br>Haarstriche aufgeworfen, auf Locken am Hals herv.                               |
| F 261<br>F6 5042 |                                                                     | ovale F. schwarze antike ebene Ober- fläche. Obfläche ist an einigen Stellen stark zerkratzt. | Paste. Die Obfläche ist an einigen Stellen stark zerkratzt. | Brustbild eines bärtigen Mannes, en face; auf der l. Schulter Andeutung des Gewandes.<br>Tiefgearbeitet. Typus der 4. Jahrh. nach Chr. gut!                                                                       |
| F 262<br>F6 5156 |                                                                     | ovale, fast runde F. gelbe antike ebene Ober- fläche.                                         | Paste.                                                      | Aus einem großem Gefäß ohne Henkel und mit drei niedrigen Füßen ragen zwei Lehren und zwei Rohrstengel hervor. Zwischen diesen ein jugendlicher, männlicher Kopf im Profil nach l.                                |
| F 263<br>F6 8065 | L. Kalkbreath v. Juv. 1848 p. 117 N. 2.                             | ovale F. concave Ober- fläche. goldene Fassung.                                               | Carniol. (Ein Stückchen am Rand durch gold- agaziert).      | Ein Ring, umgeben von zwei Lehren. Innerhalb desselben ein Blüthendel. Unter demselben zwei in einander gelegte Hände, unter ihnen zwischen zwei Fuchshörnern ein jugendlicher, männlicher Kopf im Profil nach r. |
| F 264<br>F6 8040 | Sammlg. von Bosc. v. Juv. 1841 p. 55. N. 12                         | ovale F. ebene Ober- fläche. goldene Fassung.                                                 | Carniol.                                                    | Jugendlicher, männlicher Kopf im Profil nach r; vor demselben ein römisches Feldzeichen und ein Horkopf, hinter ihm eine Lehere; unter demselben eine weibliche Maske und ein Torch.                              |
| F 265<br>F6 7714 |                                                                     | ovale F. ebene Ober- fläche. goldene Fassung.                                                 | Carniol.                                                    | Ein mit Eornis bekleideter Mann hält in beiden Händen einen Stab. Ein Fischer, der an der Angel einen Fisch aus dem Wasser zieht (!). - Sehr flüchtig.                                                            |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                        | Form u. Gr.                                             | Steinart                                                                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 266<br>F6 4400 |                                                 | ovale F. ebene Ober- fläche.                            | gelbe antike Paste.                                                      | Ein Mann mit spitzer Mütze auf dem Kopfe sitzt nach r. auf einem Stein. Er hat den Kopf auf die l. Hand; in der er einen Stock hält, gestützt. Vor ihm ein Hund und über demselben ein fliegender Vogel. Er hält einen Zweig in der Rechten. Das Thier (Hund, Wolf?) scheint ein kleines Kind zu fangen(?). Der Vogel (Adler?) fliegt auf. Man gr. |
| F 267<br>K 9278  |                                                 | ovale F. flach con- vexe Ober- fläche. goldene Fassung. | <sup>Sard</sup> Achatonyx von zwei Lagen. Die Darstellung in der oberen. | Ein mit Eornis bekleideter, bärtiger Mann, der auf dem Kopf eine runde Kappe trägt, scheint im Begriff, im gebückter Haltung einen Fisch von der Angel zu nehmen. Vor ihm Andeutung des Wassers mit einem andern Fisch.                                                                                                                            |
| F 268<br>F6 2421 | Journal 1848 S. 45 Nr. 3, 6                     | ovale F. concave Ober- fläche. goldene Fassung.         | Smaragdglas- ma.                                                         | Ein junger, mit kurzem Gewand bekleideter Mann, ist im Begriff aus einem Schlauche, den er unter dem r. Arme hält, ein vor ihm stehendes, großes, weitbauchiges Gefäß zu füllen.                                                                                                                                                                   |
| F 269<br>F6 4702 |                                                 | ovale F. ebene Ober- fläche.                            | gelbe antike Paste.                                                      | Ein mit kurzem, gegürteten Gewand bekleideter Mann trägt auf der Schulter an einem Stock vor sich und hinter sich ein Gefäß gefüllten Eines oder Kalathos.                                                                                                                                                                                         |
| F 270<br>F6 4530 |                                                 | ovale F. ebene Ober- fläche.                            | gelbe antike Paste.                                                      | Ein alterer, bärtiger Mann <sup>nur untenwärts bekleidet</sup> sitzt nach r. auf einem Stuhl und lieft in einer Schriftrolle, die er mit beiden Händen vor sich hält. Vor ihm eine bärtige Harpe.                                                                                                                                                  |
| F 271<br>F6 4666 | Nachlaß Attens- den ? v. Juv. 1845 p. 99 N. 12. | oval-läng- liche F. ebene Ober- fläche.                 | schwarze antike Paste mit weißem Anerstreif.                             | Ein bärtiger Mann, mit kurzem, gegürteten Chiton bekleidet und einem über den Rücken herabfallenden Fell schultert mit der Linken ein Pedum. Neben ihm ein Hund oder eine Ziege. Auf dem Kopfe ein flacher Mütze. Auf dem r. Arme trägt er ein Lämchen.                                                                                            |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft                                                                              | Form u. Gr.                                                                           | Steinart                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 272<br>FG 631   | S. Volland. v.<br>Inv. 1854 p 10<br>N. 6.<br>= S 2374                                 | ovale lang-<br>liche F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene(?)<br>Färbung            | Sardonyx<br>pergeskreißt | Ein alter, baartiger Mann, nur unterwärts mit einem<br>Kimation bekleidet, dessen einer Zipfel über die linke<br>Schulter am Rücken herabfällt, im Gespräch mit<br>einem vor ihm stehenden rechten Knaben. Die Be-<br>wegungen der Hände sind unklar. Rellw. Thiersch.                 |
| F 273.<br>FG 7356 | Von Dr. Rosen<br>in Constantine<br>p. gekauft. v. convex<br>Inv. 1848 p 123<br>N. 15. | ovale F.<br>Schwach<br>convex<br>Oberfl.<br>goldene<br>Färbung<br>(d. Länge<br>nach). | Carniol                  | Vor einem rautenförmigen Gegenstand steht eine weibliche<br>Figur, welche auf dem Kopf eine Art Hut trägt, mit Chiton<br>und Kimation bekleidet ist, in der vorgestreckten Rechten<br>einen Tempelschlüssel (F) hält und sich mit der Linken<br>auf ein Septer von einer Länge stützt. |
| F 274.<br>FG 2505 | Samml. von<br>Rose. v. Inv.<br>1841 p 55 N. 18.                                       | ovale F.<br>convex<br>Oberfl.<br>goldene<br>Färbung<br>d. Länge<br>nach.              | Smaragdplasma            | Zwei alte baartige, mit kurzem Untergerand und<br>über den Rücken herabfallendem Fell bekleidete Kisten<br>stehen auf ihre Fläche gestützt im Gespräch einander<br>gegenüber. Das Haupt der selben ist völlig gleich.                                                                  |
| F 275.<br>FG 6654 | Angekauft durch<br>den Generaldire.<br>for. v. Inv. 1892<br>p 64 N. 6.                | ovale F.<br>ebene<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung<br>d. Länge<br>nach.              | Carniol                  | Ein Zwei ineinander gelegte Hände, einen Palmzweig<br>und zwei Ähren haltend. Darunter die Inschrift:<br>DEM FELICI TATEM                                                                                                                                                              |
| F 276.<br>FG 3390 | Samml. von<br>Rose v. Inv.<br>1841 p. 56 N. 31                                        | ovale F.<br>convex<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung<br>d. Länge<br>nach.             | Chalcedon                | Zwei ineinandergelegte Hände unter einer gleichschwe-<br>benden Wagschale. Im Felde die Inschrift:<br>PAVLINVS FELIX                                                                                                                                                                   |

| N <sup>o</sup>       | Herkunft                                                | Form u. Gr.                                                                                                                                                                      | Steinart                                               | Beschreibung                                                                               |
|----------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 277.<br>FG<br>6113 | v. s. Inv. 1845<br>p 99 N. 13.<br>Nachlaß<br>Altenstein | ovale F.<br>convex<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung<br>d. Länge<br>nach.                                                                                                        | schwarzer Jaspis(?)<br>Korffläche stark<br>corrodiert. | Hand, einen Palmzweig haltend.                                                             |
| F 278<br>FG<br>8081  | S. Kalkreuth<br>v. Inv. 1848 p<br>119 N. 3.             | ovale F.<br>flach con-<br>vex Ober-<br>flache:<br><br>goldene<br>Färbung<br>d. Länge<br>nach. | Chalcedon von<br>schöner Blüte.                        | Fuchthorn, Aethen, Keule, Steuerruder und Delphin.                                         |
| F 279.<br>FG<br>6166 |                                                         | ovale F.<br>flach con-<br>vex Ober-<br>flache.                                                                                                                                   | schwarze antike<br>Paste.                              | Ein Steuerruder und eine Kugel, umgeben von einem Kranz.                                   |
| F 280.<br>FG<br>2486 | Journal<br>1841 S. 55<br>N. 4. 15                       | oval langf.<br>Form<br>convex Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Färbung                                                                                                             | Smaragdplasma                                          | Ein nackter Jüngling (Athlet) reinigt sich mit der Strigilis,<br><del>die</del>            |
| F 281.<br>FG<br>4561 |                                                         | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.                                                                                                                                               | braune antike<br>Paste.                                | Nackter Jüngling im Begriff den Discus wegzuschleudern                                     |
| F 282<br>FG<br>4632  |                                                         | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.                                                                                                                                               | dunkelviolette<br>Paste.                               | Ein Mann hält einen Buckelrochen, unter welchen eine andere<br>Person zu springen scheint. |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft                                                                           | Form<br>u.<br>Gr.                                                                                                                            | Steinart                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 283.<br>F6 4464 |                                                                                    | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.                                                                                                           | braune antike<br>Paste.                                         | Ein mit Helm, Schild und Lanze bewaffneter Krieger<br>auf einem nach links hin jagenden Ross.                                                                                                                                                                                                                    |
| F 284<br>F6 3356  |                                                                                    | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>Gr.: 0,008                                                                                             | weiße antike<br>Paste.                                          | Ein junger Satyr hält knieend mit beiden Händen<br>einen Kranz.                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F 285.<br>F6 8489 | S. Sack s. Inv.<br>1841 p. 54 N. 2.                                                | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung<br>d. Länge<br>nach.                                                                | roter Jaspis.<br>Zwei Stellen am<br>Rand durch Gold<br>ergänzt. | Ein mit einem kurzen, am Körper eng anliegenden Chiton<br>und Rosen bekleideter Mann, auf dessen Rücken sein<br>Schwert hängt (Bestiarus (?), greift einen auf die Knie-<br>beine gesunkenen Tier mit einem zweigabelähnlichen Waffe<br>(fascina?) an. Spät!                                                     |
| F 286<br>F6 4516  |                                                                                    | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.                                                                                                           | violette antike<br>Paste.                                       | Ein bärtiger, nur unterwärts bekleideter Mann sitzt nach<br>rechts hin auf einem Stuhl. Er hat das Haupt auf die<br>linke Hand aufgestützt und blickt in Nachdenken ver-<br>sunken eine vor ihm stehende Statue an.                                                                                              |
| F 287<br>F6 4508  |                                                                                    | runde F.<br>ebene Ober-<br>fläche.                                                                                                           | grüne antike<br>Paste.                                          | Ein alter, bärtiger, nur unterwärts bekleideter Mann<br>sitzt nach rechts hin auf einem Stuhl und scheint in einer<br>Schriftrolle zu lesen, die er mit beiden Händen hält.<br>Vor ihm am Boden einige nicht genau erkennbare Gegen-<br>stände (ein fächerförmiges auf einer knieigen Erhöhung, c.<br>Schädel ?) |
| F 288.<br>F6 9352 | S. Hering. s.<br>Inv. 1849 p. 127<br>N. 2. 1. A<br>Vgl. Act. Vol. I<br>N. 231/1849 | Form:<br><br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung | Carneol.                                                        | Zwei männliche Figuren einander gegenüber sitzend. Die<br>eine ist bärtig, nackt bis auf Gewand, das über den Rücken<br>herabfällt. Er stützt das Haupt auf die Linke und hält<br>im rechten Arm ein Pedum. Hinter ihm wird der Kopf<br>eines Kindes sichtbar. Ihm gegenüber sitzt eine jugendliche              |

| N <sup>o</sup>                  | Herkunft                                                                                                                                                 | Form<br>u.<br>Gr.                                                                                                                              | Steinart              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 289.<br>F6<br>9353            | Von Kaufmann<br>Hering angek.<br>s. Inv. 1848 p.<br>125 N. 1.<br>nach Gerhard's<br>Panofka's Anteil<br>modern. s. Act.<br>Vol. I N. 1508<br>(1848).      | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung                                                                                       | Carneol               | Hephaistos bearbeitet sitzend mit dem Hammer einen Helm auf<br>dem Ambros, neben welchem ein mit Bildwerk geschmückter Schild<br>liegt. Vor ihm steht Thetis, mit schmalen Gewand leicht bekleidet<br>und in beiden Händen ein Schwert haltend.<br>Modern |
| F 290.<br>F6<br>9354            | S. Frey. s.<br>Inv. 1846 p. 108<br>nach Act. Vol. III<br>N. 692 befaßt<br>sich da Stein<br>erst im Besitz<br>des Herrn Baron<br>von Bonna in<br>München. | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung                                                                                       | schöne Chalce-<br>don | Die Kater überbringt Psyche, die auf einem Felsen sitzt, des<br>Gefäß mit dem Wasser der Unterwelt.<br>Lacene, aber moderne Arbeit<br>Nach Act. Vol. I N. 1508                                                                                            |
| F 291.<br>F6<br>9355<br>* 1848. | S. Blacas (3)<br>s. Inv. 1848 p.<br>122 N. 1.<br>Vgl. Act. Vol. I<br>N. 1272 *<br>angek. von Kauf-<br>mann Hering.                                       | Form:<br><br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung | Carneol.              | Hirakles den Marathonischen Stier bändigend.<br>Modern.                                                                                                                                                                                                   |
| F 292<br>F6<br>9356             | Von Kaufmann<br>Hering angek.<br>s. Inv. 1848<br>p. 125 N. 2.<br>nach Gerhard's<br>Panofka's Anteil<br>modern. s. Act.<br>Vol. I N. 1508/1848.           | Form:<br>vgl. F 291.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung                                                                           | Carneol.              | Hirakles mit Geryoneus, der ein Pedum als Waffe gebraucht, kämpfend. Hinter beiden ein Kind zur Andeutung der Herde.<br>Modern                                                                                                                            |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft                                                                                                                                                           | Form u. Gm.                                                                                      | Steinart | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 293<br>F6 9357 | Frueher S. Bläuer<br>angek. von H.<br>Köring. s. Inv. Ebene<br>1848 p. 124 N. 1.<br>Beylaender<br>Vgl. Act. Vol. I<br>N <sup>o</sup> 1385/1848                     | Form<br>vgl. F 291<br>ebene<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                                    | Carneol  | Drei behelmte, nur mit leichter Chlamys bekleidete<br>Krieger, von denen die bei zwei mit Schild und<br>Lanze bewaffnet sind, tragen die Leiche eines Ge-<br>nommen zum Scheiterhaufen, der auf der aufersten<br>Rechten sichtbar wird.<br>Modern. vgl. Sammlung Poniatowski, Abb. 204. |
| F 294<br>F6 9358 | S. Köring. s.<br>Inv. 1849/50 p.<br>127 N. 2.<br>Vgl. Act. Vol. I<br>N <sup>o</sup> 231/1849.                                                                      | laenglich<br>ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                           | Carneol  | Ein bartiger, mit einem Gewand bekleideter Mann, des<br>vorn bis zu den Knien und unter den Achseln herab-<br>fallend die Seite frei laesst, auf dem Kopfe den Pilos,<br>steht vor einem brennenden Altar und betrachtet eine<br>Maske, die er in der Linken haelt.<br>Modern.          |
| F 295<br>F6 9359 | Von Kaufmann<br>Köring angek.<br>s. Inv. 1849 p.<br>127 N. 1.<br>Vgl. Act. Vol. I<br>N <sup>o</sup> 116/1849.<br>Nach Gerhard's<br>Panofka's Ku-<br>stent, modern. | laenglich<br>ovale F.<br>schwach<br>convex<br>Form.<br>goldene<br>Fassung<br>(d. Laenge<br>nach) | Carneol  | Odysseus, unterstuetzt von einem seiner Gefaehrten, im<br>Begriff dem am Boden hockenden, schlafenden Polyphem<br>den Spahl ins Auge zu stoepen.<br>Modern.                                                                                                                             |
| F 296<br>F6 9360 | S. Preuss. s.<br>Inv. 1847 p. 115<br>s. Acten. Vol. I<br>N. 759.                                                                                                   | Form<br>vgl. F 291<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                              | Carneol  | Odysseus entkommt unter dem Widders des Polyphem<br>aus der Hoehle des Polyphem, in deren Eingang dieser<br>am Boden hockende Tyg <sup>er</sup> das herausschreitende Tier be-<br>faestet.<br>Modern. vgl. Sammlung Poniatowski, Abb. 256.                                              |

| N <sup>o</sup>      | Herkunft                                                                                                                                                                     | Form u. Gm.                                                             | Steinart               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 297<br>F6<br>9361 | S. Preuss. s.<br>Inv. 1848 p. 118.<br>Vgl. Act. Vol. I<br>N <sup>o</sup> 175.                                                                                                | Form<br>vgl. F 291<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.     | Carneol                | Der sitzende Nostos, bartig, gefluogelt, mit Scepter im Arm<br>uebergibt dem Odysseus den Schland, in welchem die Winde<br>eingeschloesen sind. Hinter Odysseus wird der in einem Schwa-<br>nenhals auslaufende Vordertheil seines Schiffes sichtbar.<br>Modern.                                                                                                    |
| F 298<br>F6<br>9362 | Von Kaufmann<br>Köring angek.<br>s. Inv. 1848<br>p. 126 N. 2.<br>Vgl. Act. Vol. I<br>N <sup>o</sup> 1610/1848.<br>Rechtlichkeit von<br>Gerhard u. Panof-<br>ka angezweifelt. | Form<br>vgl. F 291<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.     | Carneol                | Ein bartiger, behelmter, nackter Krieger auf einem Felsen sitzend,<br>an welchem Schild und Lanze lehnen. Ihn scheint ein alterer,<br>ebenfalls bartiger, nur mit Exomis bekleideter Mann einen<br>Trank anzubieten, den er in einer Schale herbeitraegt, jener aber<br>durch Abwenden des Kopfes auszuerschlaecht.<br>Modern. vgl. Sammlung Poniatowski, Abb. 177. |
| F 299<br>K 9184     | Journal<br>1841 S. 63<br>N. 3                                                                                                                                                | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.               | Carneol                | Kopf eines bartigen Mannes im Profil nach rechts mit<br>Binde im Haar. Hinter ihm die Inschrift: HEYNAOS<br>Modern.                                                                                                                                                                                                                                                 |
| F 300<br>K 9411     | angekauft von<br>der Graefin Ro-<br>zamoyski. s. Inv.<br>1837 p. 35.                                                                                                         | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.               | Carneol                | Kopf des Euripides von Marchant.<br>Modern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F 301               |                                                                                                                                                                              | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.<br>Dm. 0,009. | gelbe antike<br>Paste. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |



II

Die aus dem Nachlasse Pauopka's  
erworbene Sammlung (größtentheils  
Pasten). Vgl. Inventar 1858, S. 48. Rebe  
1156/58



| N <sup>o</sup>       | Herkunft | Form<br>n.<br>Gm.                                                                              | Steinart. | Beschreibung.                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 301.<br>FG<br>3848 |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober- Paste.<br>flache. stark corrodirt.<br>goldene<br>Färbung. |           | Eros, auf einem Ziegenbock reitend, den ein anderer<br>Eros am Zügel fuchst.                                                                                                                                                                     |
| F 302<br>FG<br>6831  |          | dergl. Carnool.<br>Im. 0,009.                                                                  |           | Zwei jugendliche Satyrn ringend. Der eine hat knieend mit<br>beiden Armen den Kopf des andern umschlungen und sucht<br>ihn zu Boden zu drücken, während dieser das rechte Bein<br>seines Gegners umklammert hält. Daneben eine bärtige<br>Herme. |
| F 303.<br>FG<br>6752 |          | runde F. Carnool.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Färbung.                             |           | Zwei kämpfende Hachse. Über ihnen fliegt ein Eros mit Palm-<br>zweig und Kranz.                                                                                                                                                                  |
| F 304<br>FG<br>6858  |          | laenglich.<br>ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Färbung.                        | Carnool.  | Der bärtige Herakles, nackt, steht, in der gesenkten Rechten die<br>Keule haltend, auf die Linke das Haupt stützend, vor einem<br>Altar (?) hinter ihm ein Baum.                                                                                 |
| F 305<br>FG<br>5004  |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober- Paste.<br>flache.<br>goldene<br>Färbung.                  |           | Behelunter, bärtiger Kopf im Profil nach rechts.                                                                                                                                                                                                 |
| F 306.<br>FG<br>5336 |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober- Paste.<br>flache.<br>goldene<br>Färbung.                  |           | Zwei Löwen in wappenartiger Anordnung einander gegenüber<br>sitzend.                                                                                                                                                                             |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form u. Gr.                                                                                                 | Steinart | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 307<br>76 6509 |          | Form: <sup>gergerbrechts</sup> Tardonyx (?)<br>mit weißem<br>Gruerstreif.<br>Obapl.;<br>goldene<br>Fassung. |          | zu eine große, mit einem <sup>Pegasus</sup> <del>phantastischen</del> Tier in Relief geschmückte Urne scheint eine Figur, von der man ein Bein und ein Arm abhalten ist, etwas hinzuzulegen. - Die Darstellung umgibt ein Strichrand. |

|                  |  |                                                           |          |                                                                                                                                                                                                                |
|------------------|--|-----------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 308<br>76 3201 |  | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung. | Carneol. | Büste eines jugendlichen Mannes mit stark in die Stirn herabfallendem Haar und Andeutung des Gewandes. Ober ihr ist zur Hälfte ein Adler sichtbar; zu beiden Seiten je eine bärtige Maske mit silbernen Zügen. |
|------------------|--|-----------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                  |  |                                                                        |                      |                                                                                                                             |
|------------------|--|------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 309<br>76 7027 |  | laenglich<br>ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung. | brauner Lar-<br>der. | gehörnter, bärtiger Kopf des Pan mit langem, wirren Haar, im Profil nach rechts; geht nach unten in einen Köpfeckkopf über. |
|------------------|--|------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                  |  |                                                           |                           |                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------|--|-----------------------------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 310<br>76 1852 |  | ovale F.<br>convexe<br>Oberfläche.<br>goldene<br>Fassung. | violette antike<br>Paste. | Büsten eines Jünglings und eines Mädchens, einander zugewandt. Die letztere hat den mit Speeren geschmückten Arm auf die Schulter des Jünglings gelegt, während dieser seine Linke lieblosend der Wange des Mädchens nachert. Roh |
|------------------|--|-----------------------------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                  |  |                                                           |                        |                                                                                |
|------------------|--|-----------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| F 311<br>76 5963 |  | runde F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung. | gelbe antike<br>Paste. | Helm, zusammengesetzt aus dem Kopf eines bärtigen Silen und dem eines Hidders. |
|------------------|--|-----------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|

| N <sup>o</sup>      | Herkunft | Form u. Gr.                                               | Steinart                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------|----------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 312<br>76<br>4480 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung. | braune antike (?)<br>Paste. | Eine jugendliche, männliche Figur, nur mit Chlamys bekleidet, die um den Hals geknüpft unter den Rücken herabfällt, und mit hohen Stiefeln an den Füßen, steht en face neben einer Säule. In der gesenkten Linken hält sie einen undeutlichen Gegenstand, die Rechte ruht sie dem Kopfe. Neben ihr ein Mund. |

|                 |  |                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 313<br>76 242 |  | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>nach durchbohrten<br>goldene<br>Fassung<br>d. Länge<br>nach. | Carneol, von<br>einem d. Länge<br>gezogenen Wagen<br>hält in der Linken die<br>Zügel und tritt<br>mit dem Kestren in der<br>Rechten die Tiere an.<br>Davor die Metu (?). - Die<br>Darstellung, welche starke<br>Anwendung der<br>Boutenrolle zeigt, ist von<br>einem Strichrand umgeben.<br>Etruskisch. |
|-----------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                     |  |                                                           |                        |                                                                                                                                                       |
|---------------------|--|-----------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 314<br>76<br>5325 |  | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung. | gelbe antike<br>Paste. | (Drei bärtige Köpfe zusammengefügt, zwei<br>vorne, der dritte auf hinten).<br>Schwarzes bärtiges Kopf auf<br>dessen Ober-<br>rückseite e Pileasmaske. |
|---------------------|--|-----------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                 |         |                                                                                |                        |                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 315<br>76 709 | = 54736 | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.<br>d. Länge<br>nach. | gelbe antike<br>Paste. | Eine mit Chiton und Himation bekleidete weibliche Figur<br>stützt mit beiden Armen den Körper eines nackten Jüng-<br>lings, dessen linker Arm schlaff herabhängt. Hellerer Stil.<br>Vgl. Cades Bd. 32. N <sup>o</sup> 12. |
|-----------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                 |         |                                                                          |                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------|---------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 316<br>76 489 | = 54689 | ovale, fast<br>runde F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung. | brauner Lard<br>mit weißem<br>Gruerstreif. | Eine unbärtige, männliche Figur, nur mit Chlamys bekleidet,<br>die unter den Rücken herabfällt, hält in der Rechten ein Schwert<br>und neigt sich zu einer andern am Boden Kauernden, um sie,<br>wie es scheint, zu tödten. Die letztere ist von der Brust ab-<br>wärts in ein Gewand gehüllt. <sup>Die Figur ist nicht, wie man<br/>glaubt, die Iphigenie (?)</sup><br>Die Darstellung umgibt ein Strichrand.<br>Etruskisch. Etruskisch. Fein, streng. |
|-----------------|---------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



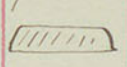




| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                              | Steinart                                                                                   | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                          | N <sup>o</sup>       | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                              | Steinart                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Beschreibung                                                                            |
|-------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| F 327.<br>FG 5070 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                      |                                                                                            | Portraitkopf eines alteren, unbärtigen Mannes.<br>im Profil nach rechts. Ein wenig Bräunung - Römer                                                                                                                                                                                                   | F 332.<br>FG<br>4374 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                      | Ein behelmter, nackter, jugendlicher Mann, <del>nackter</del> der<br>am linken Arm einen großen Rundschild trägt, nackt<br>sich vorsichtigen Schrittes (oder schwebend?) etwa am Boden<br>liegenden, schlafenden Frau, deren Oberkörper entbloßt<br>ist. - Mars und Rhea Silvia. Vgl. Töcken III, 400. |                                                                                         |
| F 328<br>FG 4942  |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                      | Desgl.                                                                                     | Bärtiger Idealkopf mit Pilus und Andeutung der<br>Chlamys auf der rechten Schulter, im Profil nach<br>rechts.                                                                                                                                                                                         | F 333.<br>FG<br>5533 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                      | Eine Kuh aus einem Gefäß fressend, unter ihr ein sau-<br>gendes Kalb, vor ihr ein Baum. <i>Vorzugsstück!</i>                                                                                                                                                                                           |                                                                                         |
| F 329.<br>FG 3537 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                      | braune antike<br>ke Paste, <sup>Vorrichtung</sup> <sup>und</sup> <sup>gegen</sup><br>rein. | Athena, stehend nach links hin, mit Helm, <sup>gegen</sup><br>festen Chiton mit Ueberwurf. Die Linke <sup>gegen</sup><br>auf den am Boden stehenden Schild, hinter welchem<br>die Länge sichtbar ist, in der <sup>gegen</sup><br>hüllt sie einen Kranz. Vor ihr richtet sich die Schlän-<br>ge empor. | F 334<br>FG<br>5579  |          | Desgl.<br>Fassung<br>d. Länge<br>nach.                                         | Desgl.<br>Der Anstrich z.<br>F. zerstört.                                                                                                                                                                                                                                                              | Eine Lau. Vor ihr ein Kuhn mit einer Blume im Schnabel;<br>hinter demselben eine Hecke. |
| F 330.<br>FG 5670 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silberne<br>Fassung<br>d. Länge<br>nach. | grüne antike<br>ke Paste mit<br>einem Hauern<br>und zwei weißen<br>Anstrichen.             | Vor einer auf einem Felsen stehenden Medica<br>sitzt ein, wie es scheint, bellender Hund. Hinter<br>ihm ein Felsstück.                                                                                                                                                                                | F 335.<br>FG<br>4686 |          | runde F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                      | Ein bärtiger Mann mit kurzem, um die Hüften gebundenen<br>Chiton und darüber gehängtem Schilf melkt knieend eine Lige;<br>eine zweite liegt im Felde darüber, hinter dieser sitzt ein<br>Hund.                                                                                                         |                                                                                         |
| F 331.<br>FG 4134 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.                      | schwarze antike<br>ke Paste mit<br>weißem Quer-<br>streif.                                 | Ganymed, vom Adler des Zeus emporgetragen.                                                                                                                                                                                                                                                            | F 336.<br>FG<br>5513 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.<br>d. Länge<br>nach. | Ein grasendes Pferd. Vor demselben auf einem Felsen eine<br>Medica, dahinter ein Baum. Mit zum Hoss gesenktem<br>Kopf von einer hölzernen Leber beschützt                                                                                                                                              |                                                                                         |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gr.                                                                | Steinart                                | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 337.<br>FG 6451 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.                  | Chalcedon<br>mit weißem<br>Kunststreif. | Ruhender Greif, umgeben von einem Strichrand.<br><i>fränk. Griechisch</i>                                                                                                                                                           |
| F 338<br>FG 4547  |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.                  | gelbe antike<br>Paste.                  | Nackter? baartiger Mann in einem <del>Gefäß</del> oder Kahn<br>sitzend. Schiel Kapuze zu tragen.                                                                                                                                    |
| F 339.<br>FG 3835 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.                  | gelbe antike<br>Paste.                  | Eros, mit dem einen Fuß in einer Falle gefangen, sitzt<br>traurig am Boden, indem er den Kopf in die rechte<br>Hand stützt.                                                                                                         |
| F 340<br>FG 3784  |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.                  | Desgl.                                  | Eros, auf einem Delphin stehend, spannt vor sich ein<br>Segel aus.                                                                                                                                                                  |
| F 341<br>FG 3826  |          | runde F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.                  | Desgl.                                  | Zwei Eroten ringend auf einem rätselhaften, wie es<br>scheint, geflügelten Gegenstand:  Es<br>sind zwei Hände die sich fassen.                 |
| F 342<br>FG 878   | - S 2033 | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung.<br>2. Länge<br>nach. | Desgl.                                  | Vor einem Felsen, auf welchem ein Adler sitzt, steht ein<br>behelmta, jugendlicher Krieger, der nackt ist bis auf<br>ein Gewandstück, das unter seinen Rücken herabfällt, und<br>in der Rechten eine Lanze auf den Boden aufstützt. |

| N <sup>o</sup>       | Herkunft | Form u. Gr.                                                                                                                                                     | Steinart                                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 343.<br>FG<br>7320 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.<br>d. Länge<br>nach.                                                                                  | Carnool                                                                                                | Tyche, in Chiton mit Uberschlag, in der Rechten ein Steuer-<br>ruder, das sie am Boden nachschleift, sucht an der Linken<br>einen nackten Jüngling, der sich auf eine Lanze stützt,<br>der Nike zu, welche, mit gepunktetem Chiton bekleidet, in<br>der Linken einen Palmzweig, in der Rechten einen Kranz<br>haltend, von der andern Seite heran tritt. Dazwischen und<br>zu der Tychegruppe gehörig ist ein kleiner, <sup>nackter</sup> Knabe im Be-<br>griff einen Gegenstand auf einen Altar zu legen. Darunter<br>ein Halbmond. |
| F 344<br>FG 488      |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung.                                                                                                       | Carnool<br>Sard                                                                                        | Ein baartiger Mann, mit kurzem, gepunktetem Chiton und<br>einer Chlamys bekleidet, die unter den Rücken herabfällt,<br>hält stehend auf der Linken einen flachen Korb (mit Opfer-<br>kuchen) in der erhobenen Rechten ein Messer, mit welchem<br>er, wie es scheint, eine hinter einem bebräunten Altar als<br>knieend zu denkende Figur, die jugendlich und mit einem<br>Chiton bekleidet ist, tödten will. Die <sup>stehende</sup> Darstellung umgibt<br>ein schmaler Strichrand.                                                  |
| F 345<br>FG<br>1455  |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fassung.                                                                                                           | violette antike<br>Paste.                                                                              | Ein jugendlicher Krieger, behelmt und nur unterwaerts von<br>einem Gewand umhüllt, sitzt nach links hin und hält<br>in der Rechten eine Lanze. Der linke Arm stützt sich auf<br>den Rand des neben ihm am Boden stehenden Schildes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F 346.<br>FG<br>6230 |          | ovale F.<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>fläche.<br><br>goldene<br>Fassung. | Antike Paste,<br>den Sardonyx<br>nachahmend, von<br>drei Lagen. Die<br>Gravirung nur<br>in der oberen. | Athena, mit Helm und langem, gepunktetem Chiton mit Uberschlag, stützt die Linke auf die Lanze und wendet den<br>Kopf einer Nike zu, die sie auf ihrer Rechten hält. Neben<br>dem Kopf einer Nike zu, die sie auf ihrer Rechten hält. Neben<br>drei Lagen. Die ihr am Boden der Schild.                                                                                                                                                                                                                                              |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gm.                                                                 | Steinart | Beschreibung.                                                                                                                                                                                           | N <sup>o</sup>       | Herkunft | Form u. Gm.                                                          | Steinart           | Beschreibung                                                                                                                                                     |
|-------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------|----------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 347.<br>F6 4889 |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung.      | Paste.   | <sup>Elefantenkoppe</sup><br>Jugendlicher Kopf mit <sup>Tierfellkappe</sup> Tierfellkappe, nach r.<br>Von der Jupiterkammer (2). Libya.                                                                 | F 353.<br>F6<br>5040 |          | ovale F. hellblaue anti-<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Fassung. | ke Paste,<br>opak. | Büste eines bärtigen Mannes im Profil nach r.<br>Auf der Schulter Andeutung des Gewandes.<br>Hauptknoten fast                                                    |
| F 348.<br>F6 5141 |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silberne<br>Fassung.     | Paste.   | Jugendlicher, männlicher Kopf im Profil nach r. Hinter ihm ein Fuchshorn. Kurze Haare, Porträt<br>Ein Stück am oberen Rande abgebrochen.                                                                | F 354.<br>F6<br>5121 |          | bezgl. violette antike<br>Paste.                                     |                    | Unbärtiger männlicher Kopf im Profil nach r.                                                                                                                     |
| F 349<br>F6 5133  |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silberne<br>Fassung.     | Paste.   | Jugendlicher männlicher Kopf, en face. Kugel.<br>Römer erster Kaiserzeit                                                                                                                                | F 355.<br>F6<br>1861 |          | runde F. braune anti-<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Fassung.        | ke Paste.          | Unbärtiger männlicher Kopf, bekränzt, dahinter, wie es scheint, das obere Ende eines bekränzten Thyrsos (2.)<br>Kräftiger Typus, Porträt                         |
| F 350<br>F6 5122  |          | bezgl. grüne antike<br>Paste mit blau<br>em Querstreif.                     |          | Büste eines Knaben, im Profil nach r; hinter ihm die<br>Spitzen zweier Pfeile (2). - Eros 2. Porträtartig.                                                                                              | F 356.<br>F6<br>1830 |          | ovale F. braune an-<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Fassung.          | ke Paste.          | <sup>Perseus</sup><br>Kopf des <sup>Lelwa</sup> Hermes mit <sup>Flugelkappe</sup> Flügeltut, im Profil nach r.                                                   |
| F 351<br>F6 5087  |          | bezgl. braune antike<br>Paste. Ein Stück<br>am oberen Rande<br>abgebrochen. |          | Unbärtiger Kopf eines Mannes mit Binde im Haar,<br>im Profil nach r.                                                                                                                                    | F 357.<br>F6<br>4631 |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Fassung.    | Paste.             | Ein Eros trägt einen andern auf dem Rücken. Die<br>Gegenstände, die beide in der Rechten halten, sind nicht<br>zu erkennen. Der auf d. Rücken kriecht nach etwas |
| F 352.<br>F6 1814 |          | ovale F. braune antike<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Fassung.              | Paste.   | Zwei weibliche Masken vereinigt, so daß die eine als<br>Kopfbekleidung der andern dient.<br>Weiblicher Kopf mit der Streifenform, porträtartig,<br>auf d. Oberkopf eine markige Narbe mit offener Wunde | F 358.<br>F6<br>3803 |          | bezgl. bezgl.                                                        |                    | Eros in einem von vier Delphinen gezogenen Kahn fahrend.                                                                                                         |
|                   |          |                                                                             |          |                                                                                                                                                                                                         | F 359.<br>F6<br>3842 |          | bezgl. blaue antike<br>Paste                                         |                    | Eros, auf einem Schwan reitend, schwingt in der Rechten<br>die Peitsche.                                                                                         |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gr.                                                                                                                              | Steinart                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 360.<br>FG 804  | = S 1751 | Form:  ovale F. ebene Oberfl. flache silberne Fassung   | violette antike Paste.                    | Sphinx auf einem Felsen sitzend. Vor ihr steht <sup>unbärtig und</sup> Oedipus, völlig nackt. Die Rechte ist im Gestus des Demonstrierens erhoben.<br>Fragment. Die nur die rechte Ecke abgebrochen?                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| F 361<br>FG 3703  |          | ovale F. ebene Oberfl. flache silberne Fassung                                                                                           | gelbe antike Paste.                       | Eros im Begriff einen Pfeil vom Bogen abzuschleppen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| F 362.<br>FG 3887 |          | ovale F. ebene Oberfl. flache silberne Fassung                                                                                           | Vergl.                                    | Eros schwingt in beiden erhobenen Händen einen Hammer, mit welchem er einen vor ihm am Boden sitzenden Schmetterling erschlagen will.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F 363<br>FG 3719  |          | Vergl.                                                                                                                                   | Vergl.                                    | Eros trägt auf der linken Schulter an einem Stock vor und hinter sich ein Gefäß, in der gesenkten Rechten eine brennende Fackel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| F 364<br>FG 4153  |          | Form:  ovale F. ebene Oberfl. flache silberne Fassung | Antike Paste, den Schattungen nachahmend. | Liebespaar. Ein <sup>Frau</sup> Jüngling mit nacktem Oberkörper, nach <sup>links</sup> rechts auf einer Kline (?) gelagert. In <sup>ihm</sup> seinem Schoße sitzt ein <sup>Jüngling</sup> Knabe, dessen Unterkörper nur leicht von einem Gewand umhüllt ist. <sup>Er</sup> hat den rechten Arm unter den Kopf gelegt, während <sup>er</sup> den linken um den Nacken der <sup>Frau</sup> Jüngling geschlungen zu haben scheint. Neben beiden ein Hund.<br>Aphrodite - Adonis. |

| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gr.                                                  | Steinart                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------|----------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 365<br>= K 5765 |          | ovale F. ebene Oberfl. flache silberne Fassung               | blaue antike Paste.                          | Vorderteil eines springenden Pferdes, darunter ein korinthischer Helm.                                                                                                                                                              |
| F 366.<br>FG 2118 |          | ovale F. convexe Oberfl. flache silberne Fassung             | schwarze antike Paste. (opak).               | Vorderteil eines antilopenartigen Tieres, dessen Leib in ein Schneckenhaus endigt.                                                                                                                                                  |
| F 367.<br>FG 5614 |          | ovale F. ebene Oberfl. flache silberne Fassung               | gelbe antike Paste.                          | Kopf einer langmachigen Ziege und eines Widlers. Zwischen beiden ein Palmyrbaum (?)                                                                                                                                                 |
| F 368.<br>FG 5547 |          | ovale F. ebene Oberfl. flache silberne Fassung               | schwarze antike Paste mit weißem Querstreif. | Haariger Kopf mit <sup>korinthischem</sup> Helm <sup>an der Bildhauer</sup> (im Profil nach rechts)                                                                                                                                 |
| F 369.<br>FG 6319 |          | ovale F. ebene Oberfl. flache silberne Fassung d. Länge nach | grüne antike Paste.                          | Auf einem nach r. jagenden, von zwei Buckelochsen gezogenen gespannten Stroh in Chiton und Himantion, das sich bogenförmig unter ihrem Haupte wölbt. Ueber der Stirn ein Halbmond, in beiden Händen hält sie eine brennende Fackel. |
| F 370.<br>FG 2980 |          | ovale F. convexe Oberfl. flache silberne Fassung             | violette antike Paste.                       | Eine mit Chiton und Himantion bekleidete weibliche Figur hält stehend in beiden Händen <sup>schlangenförmig</sup> (3) und Hahn, nach denen ein kleiner, nackter, vor ihr stehender Knabe die Händchen ausgestreckt scheint.         |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gr.                                                           | Steinart  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gr.                                             | Steinart              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------|---------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 371<br>FG 2572  |          | ovale F. grüner Glas-convexe Oberfl. silberne Fassung                 | pois.     | <sup>Roma?</sup><br>Athena mit Helm, Chiton und Legio hält, nach links hin sitzend, auf der ausgestreckten Rechten eine Nike, die ihm einen Kranz entgegenzubringen scheint. Hinter der Figur eine Lanze, Schwert und Schild. Vor ihr sitzt die Nike am Fuße einer Treppe, an der eine Propädeus hängt.<br>Schlechte Arbeit. | F 376.<br>FG 2245 |          | ovale F. braune antike convexe Oberfl. silberne Fassung | ke Platte             | Raetselhafter Gegenstand.  , daneben                                                                                                                        |
| F 372.<br>FG 4603 |          | ovale F. braune antike ebene Oberfl. silberne Fassung d. Laenge nach. | Paste.    | Auf einem nach r. jagenden Zweigeparm steht eine Figur, die mit Schwert umquert ist und in der Rechten eine Peitsche schwingt.                                                                                                                                                                                               | F 377.<br>FG 687  | = S 1354 | ovale F. schwarze antike ebene Oberfl. silberne Fassung | Paste.                | <sup>„Kau“</sup><br>Vor einem nackten, baartigen, behelmten Krieger, der am linken Arm den Schild trägt, kniet ein nackter Jüngling (Dionysos), der jenem eine Wunde am Bein zu untersuchen scheint. Nach Briggs' falscher Zeich.                                                                                                 |
| F 373.<br>FG 605  |          | ovale F. violette antike ebene Oberfl. silberne Fassung               | Paste.    | Ein <sup>in die Kniee</sup> zu Boden gesunkener, behelmter, jugendlicher Krieger in römischer Panzer wird von einem baartigen, gleich gerüsteten Genossen gestützt.<br>Kenslaas mit dem Leichnam des Patroklos? Vgl. Pasquino-gruppe. Strickland. Nach e strenger Original (Scarb.)                                          | F 378.<br>FG 3683 |          | ovale F. gelbe antike ebene Oberfl. silberne Fassung    | Paste.                | Aphrodite, völlig nackt, das Haar in einen Knoten aufgebunden, lehnt sich mit dem linken Arm auf ein <sup>unter dem ein. Arm</sup> Kissenrunder, indem sie sich mit der Rechten die Sandale an dem erhobenen linken Fuß befestigt.<br>Vgl. Toelken III, 415                                                                       |
| F 374.<br>FG 3667 |          | Form: grüne antike Paste mit blau-weißem Querstreif. silberne Fassung | Fragment. | Erhalten: In einem von zwei Säulen getragenen, giebelbekröntem, tempelartigen Gebäude der obere Teil einer nackten, weiblichen Figur, im Profil nach r. Die Gekörbe der linken Hand ist undeutlich.                                                                                                                          | F 379.<br>FG 1333 |          | ovale F. braune antike convexe Oberfl. silberne Fassung | Paste.                | Kriegkampf zweier nackter Männer. Da eine von ihnen, welcher baartig ist, hat seinen unbärtigen Gegner um die Hüften gepackt und hält ihn fest an sich gedrückt in wagerechter Lage erhoben. Herakles, durch die Keule neben seinem l. Bein charakterisiert, ist der Sieger, der Gorgone Antaios!                                 |
| F 375<br>FG 5835  |          | ovale F. gelbe antike ebene Oberfl. silberne Fassung                  | Paste.    | Liegende, geflügelte Sphinx. Vor ihr ein Altar, auf welchem ein Feuer brennt.                                                                                                                                                                                                                                                | F 380<br>FG 4524  |          | rechteckige Form. gerade Oberfl. silberne Fassung       | violette antike Paste | Ein in ein langes Gewand gehüllter, baartiger Mann betrachtet sitzend und mit der Rechten gestikulierend eine baartige Maske, die vor ihm auf niedrigem Postament liegt. Hinter demselben eine baartige Kerne, hinter dem sitzenden Mann eine zweite stehende Figur, welche, etwas vorgebeugt, den Reden jenes zuzuhören scheint. |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                       | Steinart                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | N <sup>o</sup>         | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                  | Steinart                                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F381<br>FG 3136  |          | ovale F.<br>schwach<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung        | violette antike<br>Paste.                                       | Ein bärtiger Mann, nur unterwärts mit einem<br>Gewand umhüllt, sitzt nach links auf einem<br>Stuhl und hat das Haupt sinnend auf die Rechte<br>gestützt. Vor ihm eine bärtige Kerne, hinter ihm,<br>wie es scheint, eine Maske auf einer Stange.                                                                                                                          | F386.<br>FG<br>1452    |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung              | grüne antike<br>Paste.                               | Athena mit attischem Helm und <sup>jugendl.</sup> Chiton und Himation,<br>das um den Unterkörper geschlungen ist, sitzt nach rechts<br>auf einem Stein, an welchem der Schild lehnt. In der<br>vorgestreckten Rechten hält sie einen undeutlichen Gegenstand<br>(Panzer?), die Linke stützt sie in die Seite.                                                                                                                              |
| F382<br>FG 3080  |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung                   | grüne antike<br>Paste.                                          | Neben einer Kerne steht der nackte, jugendliche<br>Herakles, die Linke auf die Keule stützend; unter<br>den rechten Arm hängt das Löwenfell.                                                                                                                                                                                                                              | F387.<br>FG<br>1055    |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung<br>Gr. 0,025 | blaue antike<br>Paste                                | Eine weibliche Figur (Aphrodite), das regelmäßig geordnete<br>Haar in einen Knoten aufgebunden, nur unterwärts von<br>einem Himation umhüllt, dessen einer Zipfel um den<br>linken Unterarm geschlungen ist, steht en face, indem sie<br>den Kopf nach links wendet. Sie stützt sich mit der Linken<br>auf ein saculenähnliches Postament und hält in der<br>gesenkten Rechten einen Vogel (Taube) an beiden Flügeln.<br><u>Aphrodite.</u> |
| F383.<br>FG 1234 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung                   | weiße antike<br>Paste. (Ein<br>Kreuz am Rande<br>ausgetrieben). | Komische Schauspieler mit bärtiger Maske und eng<br>anschließendem Gewand (oder nackt?) steht neben einer<br>Keule. Er hat das linke Bein zurückgesetzt und stützt<br>den Kopf in die linke Hand. Vor ihm am Boden ein<br>Gefäß (Brenn. Altar?)                                                                                                                           | F388<br>FG<br>1058     |          | regl.<br>Gr. 0,019                                                 | braune antike<br>Paste.                              | Dieselbe Figur in ganz ähnlicher Haltung und Bekleidung.<br>Sie hält in der gesenkten Rechten eine Traube, nach der<br>ein kleiner <sup>Erz</sup> <del>Antike</del> greift.                                                                                                                                                                                                                                                                |
| F384<br>FG 3660  |          | laenglich<br>ovale F.<br>ebene Ober-<br>flaeche.<br>silberne<br>Färbung | violette antike<br>Paste.                                       | Ein nackter Jüngling, unter dessen Rücken eine Orlamys<br>fällt, schreitet stehend ein Gefäß aus, das er in beiden<br>erhobenen Händen hält. phoer. Motiv; fast Leukophod.<br>Formen.                                                                                                                                                                                     | F389 = 54741<br>FG 711 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flaeche.<br>silberne<br>Färbung         | gelbe antike<br>Paste mit<br>weißem Quer-<br>streif. | Vgl. F 315. Hinter der Figur des Jünglings wird<br>eine <del>Antike</del> sichtbar, die von ihm aufgestützt zu werden scheint.<br>Die Darstellung umgibt ein Strickband.                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F385<br>FG 3420  |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Färbung                   | weiße antike<br>Paste.                                          | Bachanten, fast völlig nackt, nach rechts hin sitzend.<br>Von ihrer linken Schulter läuft quer über die Brust<br>ein schmales Fell, dessen Zipfel sie mit der Rechten<br>faßt, während sie die Linke auf einen Thyrsos stützt<br>Auf ihrem linken Oberschenkel ist außerdem noch ein<br>schmaler Gewandstreifen sichtbar. Vor ihr ein großes<br>Gefäß von schlanker Form. | F390<br>FG<br>5585     |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flaeche.<br>silberne<br>Färbung         | braune antike<br>Paste.                              | <sup>gefurcht</sup><br>Ein Schiff; darunter <sup>demelten</sup> zwei Delfphine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |



| N <sup>o</sup>       | Herkunft | Form u. Gm.                                                                                                         | Steinart                  | Beschreibung.                                                                                                                                                         |
|----------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F391.<br>FG<br>11287 |          | runde F.<br>silberne<br>Fassung                                                                                     | weiße antike<br>Paste.    | <u>Cameo</u> . <sup>Hermes</sup> Brustbild der <sup>Psyche</sup> , im Profil nach rechts. Mit der Rechten zieht sie das Gewand von der Brust weg. <sup>pflegt</sup> . |
| F392<br>FG<br>11249  |          | ovale F.<br>silberne<br>Fassung                                                                                     | schwarze antike<br>Paste. | <u>Cameo</u> . Eros, stehend nach rechts, hält in den auf dem Knecken ruhenden Händen einen un-<br>deutlichen Gegenstand.                                             |
| F393<br>FG<br>11170  | vergl.   | Antike Paste,<br>Chalcedon                                                                                          |                           | <u>Cameo</u> . Eros (?), am Boden sitzend, fasst mit der Rechten die Zehen seines Fußes, während die Linke an der Kante ruht. (In der Falle!)                         |
| F394.<br>FG<br>11159 | vergl.   |                                                                                                                     | schwarze antike<br>Paste. | <u>Cameo</u> . Eros in einem Badebecken sich waschend.                                                                                                                |
| F395<br>FG<br>11248  | vergl.   |                                                                                                                     | vergl.                    | <u>Cameo</u> .<br>Eros, stehend, en face, mit auf dem Knecken ge-<br>seselten Händen.                                                                                 |
| F396<br>FG<br>11325  |          | Form:<br><br>silberne<br>Fassung | Antike Paste,<br>braun.   | <u>Cameo</u> . Unbaartiger, männlicher Portraitkopf<br>en face.                                                                                                       |

| N <sup>o</sup>      | Herkunft | Form u. Gm.                                                                                                                                      | Steinart                               | Beschreibung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F397<br>FG<br>3979  |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>silberne<br>Fassung                                                                                         | braune anti-<br>ke Paste.              | Ein unbaartiger, nackter Satyr steht nach links, trägt im linken Arm, unter welchem ein Fell hängt, ein Pedum und hält auf der ausgestreckten Rechten einen unbaartigen Kopf <sup>unter Mäuse</sup> . Vom r. Handgelenk hängt an einem Bande ein Sprinx (mit gleichlangen Rohren) herab.                                                                |
| F398<br>FG<br>3907  | vergl.   |                                                                                                                                                  | gelbe antike<br>Paste.                 | Eros<br>sitzt mit vorgebeugtem Oberkörper am Boden. Sie ist nackt und <sup>seine</sup> Hände scheinen an eine hinter ihr befindliche Säule gefesselt zu sein, auf deren Capite ein Schmetterling sitzt, den <sup>ein goldener</sup> auf den Fußspitzen stehende Eros fangen will.                                                                       |
| F399.<br>FG<br>2961 |          | Form:<br><br>convexe Ober-<br>flache<br>silberne<br>Fassung | violette antike<br>Paste.<br>Fragment. | Der jugendliche, nackte Pan mit zwei Hörnern über der Stirn steht en face <del>auf</del> mit dem linken Unterarm auf einer (unbaartige?) Kanne gestützt. Er hält in der Linken <sup>ein</sup> Pedum & in der gesenkten Rechten eine Sprinx (mit gleichlangen Rohren).                                                                                   |
| F400.<br>FG<br>2998 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache<br>silberne<br>Fassung                                                                                         | violette antike<br>Paste.              | Aphrodite mit Stephan im Haar und nur unterwärts vom Gewand umhüllt steht nach rechts, mit dem linken Arm, in dem die Lanze ruht, auf einem saulenartigen Postament gestützt, an welches ein Schild angelehnt ist, in der aus-<br>gestreckten Rechten hält sie einen Helm. Vor ihr Eros, die Händchen emporstreckend. D. gewöhnl. Venus-Victoria-Motiv. |
| F401.<br>FG<br>1559 |          | runde F.<br>convexe Ober-<br>flache<br>silberne<br>Fassung                                                                                       | braune antike<br>Paste.                | Nackte weibliche am Boden kniende Figur. Die Bewegung der Hände ist unklar. Vielleicht eine badende Aphrodite? Da horizontale Furchen vor ihrem Knie komete vielleicht da oben Rand eines Gefäßes sein. * Sie reicht sich die Leber & Längende Haare hin in. Pate allerdings nicht ausgedrückt.                                                         |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form u. Gr.                                | Steinart                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------|----------|--------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F402.<br>FG 1502 |          | ovale F. convere Oberfl. silberne Fassung. | braune antike Paste.      | Nackte, geflügelte Figur in undeutlicher Situation. Sie scheint den rechten Fuß auf einen Gegenstand gesetzt zu haben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F403<br>FG 2566  |          | bezgl. ebene Oberfl. silberne Fassung.     | gelbe antike Paste.       | Nike, mit eigentümlicher Haartracht und in gepunkteten Chiton mit Uberschlag, trägt im linken Arm einen Palmzweig, in der erhobenen Rechten einen Kranz. Sie tritt von links in <sup>schweb</sup> fliegender Bewegung auf Hermes heran, der mit dem <sup>geflogenen</sup> Petasos auf dem Kopf, und nur mit Chlamys bekleidet, die um den Hals befestigt über den Rücken und linken Arm herabfällt, en face darstellt, den Kopf der Göttin zuwendend. Er trägt in der Linken das Korymbion, in der Rechten den Geldbeutel. - Später Stb. |
| F404<br>FG 2152  |          | bezgl.                                     | weiße antike Paste.       | Hahn mit Pferdekopf, nach rechts schreitend, Hippalestrigon                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| F405<br>FG 1591  |          | bezgl. opak.                               | braune antike Paste, fest | Eros, nach rechts hin stehend, scheint in einer Schriftrolle zu lesen, die er in beiden Händen hält. Vor und hinter ihm der Zipfel eines Gewandes, das auf der linken Schulter aufliegend zu denken ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| F406<br>FG 1600  |          | bezgl.                                     | braune antike Paste.      | Knieender Eros; vor ihm am Boden eine Maske. Die Situation ist wegen starker Corrosion des Steines nicht genau zu erkennen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft | Form u. Gr.                                              | Steinart                                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------|----------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F407<br>FG 4093 |          | oval lang. liche Oberfl. ebene Oberfl. silberne Fassung. | schwarze antike Paste mit weissen Querstreif. | Ein kahlköpfiger, bärtiger, nackter Satyr, unter dessen linke Schulter ein schmales Gewandstück fällt, sitzt auf einem Felsblock und sucht einen vor ihm stehenden, sich straubenden <sup>Herakles?</sup> Jüngling, den er um die Knieen gefaßt hat, an sich zu ziehen. - Sehr ähnlich der Salutar. Gruppe des Satyr und S. Herakles.                                                                                                                 |
| F408<br>FG 5320 |          | ovale F. ebene Oberfl. silberne Fassung.                 | gelbe antike Paste.                           | Zwei Köpfe, Ein jugendlicher, bekränzter <sup>(Briarros' Kopf nach r.)</sup> Mann ein bärtiger im Typus des Iperator, Panus artig verbunden. dessen linken Kopf von einer Silenmaske bedeckt ist.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F409<br>FG 6111 |          | bezgl.                                                   | bezgl.                                        | Eine Hand, welche ein Korymbion, Kohn = Kehrenstengel und einen <sup>Plattkranz</sup> Fadenreihn (?) hält.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| F410<br>FG 448  |          | bezgl.                                                   | violette antike Paste.                        | Ein nackter, bärtiger Mann arbeitet stehend an dem oberen Teil der Statue eines bärtigen Mannes, welcher den rechten Arm über dem Kopf erhebt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| F411<br>FG 2583 |          | ovale F. convere Oberfl. silberne Fassung.               | bezgl.                                        | Zwei Figuren, eine weibliche und eine jugendliche, <sup>die zwei Lehren halten</sup> männliche, einander gegenüberstehend und sich die Rechten reichend. Die erstere ist mit langem Armelchiton und Himation bekleidet, dessen Zipfel über den Rücken herabfällt, der Mann trägt ein bis zu den Knien reichendes Untergewand und Mantel, der um den Leib geschlungen über die linke Schulter und Arm fällt. Zwischen beiden ein brennendes Altarchen. |



| N <sup>o</sup>  | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                                                                                                                                                      | Steinart                                                                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F412<br>F6 4182 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>silberne<br>Fassung                                                                                                                                                       | gelbe antike<br>Paste.                                                   | Herakles mit dem Löwen kämpfend. Der <sup>jugendliche, nackt</sup> Herakles ist ins Knie gesunken, hat den Löwen mit der Linken an der Kehle gefasst und schwingt in der Rechten die Keule zum Schlag.                                                                                                                          |
| F413<br>F6 4225 |          | beigl.<br>violette antike<br>Paste mit weiß.<br>Querstreif.                                                                                                                                            |                                                                          | Omphale stehend nach r. mit gesenktem Kopf. Sie hat den Oberkörper in das Löwenfell geschultert, ist sonst nackt und trägt auf der rechten Schulter die Keule, die sie mit beiden Händen gefasst hält.<br>Vgl. F203. 204.                                                                                                       |
| F414<br>F6 4257 |          | Form: <br>dunkelbraune<br>antike<br>Paste, fast<br>opak, sehr<br>flache.<br>stark corrodirt.<br>silberne<br>Fassung |                                                                          | Dargestellt war, wie es scheint, Chiron, den jugendlichen Achill im Lyra-Spiel unterrichtend. Vgl. dieselbe Darstellung auf dem Pompej. Wandbild. Achill als nackter Knabe im linken Arm die Lyra haltend steht neben dem Centauren, der am Boden sitzend den ihm rechten Arm unterweisend nach der Lyra auszustrecken scheint. |
| F415<br>F6 3557 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silberne<br>Fassung                                                                                                                                            | <sup>schwarze</sup><br>grüne antike<br>Paste mit<br>schwarzem<br>Streif. | Erös en face stehend, legt die Rechte auf den Rand eines runden Schildes, dem eine kleine Figur als Stütze dient.                                                                                                                                                                                                               |
| F416<br>F6 810  | =S 1927  | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silberne<br>Fassung                                                                                                                                            | gelbe antike<br>Paste.                                                   | Meleager, jugendlich, nackt, um den linken in die Luft gestreckten Arm eine Chlamys gewickelt, hält auf der vorgestreckten Rechten den Kopf des Calpionischen Eber. Vor ihm sitzt ein Hund. Etruskischer Stil.                                                                                                                  |

| N <sup>o</sup>     | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                                                                                             | Steinart                                                                                               | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F417<br>F6<br>4132 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silberne<br>Fassung                                                                                   | grüne antike<br>Paste mit<br>schwarzem<br>Streif. Ein<br>Stückchen am<br>oberen Rand ab-<br>gebrochen. | Der jugendliche, nackte Ganymed vom Adler des Zeus in die Höhe getragen. Am Boden ein umgestützter Gefäß.                                                                                                                                                    |
| F418<br>F6<br>4062 |          | beigl.<br>gelbe antike<br>Paste.                                                                                                              |                                                                                                        | Ein nackter, jugendlicher Satyr zieht knieend einem gleichfalls nackten Genosien, der vor ihm auf einem Bein sitzt und die Rechte aengstlich erhebt, einen Lorn aus dem Fuße, wobei er von einem dritten unterstützt wird, der das Bein des Verletzten hält. |
| F419<br>F6 3738    |          | beigl.<br>violette antike<br>Paste. Ein<br>Stück am Rande<br>durch Silber ergänzt.                                                            |                                                                                                        | Erös auf einem Delphin reitend hält in der Linken den Zügel, in der Rechten scheint er eine Peitsche zu schwingen. Delphin von vorne, stark verziert.                                                                                                        |
| F420<br>F6<br>1486 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Fassung                                                                                         | violette antike<br>Paste.                                                                              | Nike stehend nach links hält auf beiden Händen einen Delphin. Ihr Gewand ist herabgeglitten, hat den Rücken entblößt und umgibt von dem linken Arm herabfallend den Unterkörper.                                                                             |
| F421<br>F6<br>5217 |          | Form: <br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>goldene<br>Fassung | braune antike<br>Paste.                                                                                | Bacchante, mit Ephen bekränzte, Dionysosmaske en face.                                                                                                                                                                                                       |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                      | Steinart                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                |
|------------------|----------|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F422<br>FG 5426  |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>silberne<br>Fassung.             | gelbe antike<br>Paste.        | Ein von einem Hunde gefagter und angefallener Eber, vor<br>ihm Andeutung eines Schildecklichts.                                                                                                                             |
| F423.<br>FG 4414 |          | ovale F.<br>schwach<br>convexe Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Fassung. | braune anti-<br>ke Paste.     | Baartiger, nackter, behelmter Krieger, nach links hin ste-<br>hend, halt in linken Arm den Schild, in der Rechten<br>die Lanze. Vor ihm am Boden das Schwert in der Scheide.<br>Vom Rüstengürtel.                           |
| F424<br>FG 3241  |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Fassung.                 | bezgl.                        | Hier nach rechts schreitend.                                                                                                                                                                                                |
| F425.<br>FG 1714 |          | bezgl.                                                                 | bezgl.                        | Jugendlicher, nackter Satyr, unter dessen Rücken ein<br>Pantherfell hängt, einen vor ihm stehenden Eros um-<br>armend, der seinerseits beide Hände liebevoll zu<br>ihm emporstreckt. Thyraos steht zwischen Satyr und Eros. |
| F426.<br>FG 4904 |          | runde F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>silberne<br>Fassung.             | bezgl. fast<br>opak.          | (Athena)<br>Jugendlicher, weiblicher Kopf im Profil nach r. auf<br>der Brust Andeutung des Gewandes. Hinter ihr<br>ein Thyraos (?). Im Nacken Löcher. (Bogen angedeutet?).                                                  |
| F427.<br>FG 2840 |          | ovale F.<br>schwach<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Fassung.      | hellviolette<br>antike Paste. | Aybele, in langem, hochgequerten Chiton und Himation.<br>Hion, das nur den Unterkörper umgibt, auf dem<br>nach r. springenden Löwen reitend. Hinter ihrer<br>rechten Schulter wird ein Krieger (!) sichtbar.                |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                      | Steinart                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------|----------|--------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F428<br>FG 2539 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silberne<br>Fassung. | gelbe antike<br>Paste.    | Zeus, baartig und nackt, steht in face den Kopf nach l. wendend<br>und halt in der gesenkten Linken eine Schale, während er die<br>Rechte auf das Scepter stützt. Zu seinen Füßen der Adler,<br>der zu ihm aufblickt. Auf ihn zu schreitet Nike in gegen-<br>gesetzten Chiton mit Ueberwurf in der erhobenen Rechten einen<br>Kranz haltend. Hinter Zeus steht Hermes, jugendlich, nackt,<br>in der ausgestreckten Rechten den Beutel haltend, im linken<br>Arm, über welchen die Chlamys faellt, das Kerykeion. |
| F429<br>FG 1453 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Fassung.       | bezgl.                    | <sup>behelmt</sup><br>Athena sitzend nach links in Chiton und Himation, das<br>den Unterkörper umgibt. Neben ihrem Sitz lehnt der Schild.<br>Auf der ausgestreckten Rechten scheint sie eine Nike zu halten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F430<br>FG 3520 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>silb. Fassung.            | bezgl.                    | Nackter Jüngling mit langer Binde im Haar nach r. stehend,<br>wobei er sich auf eine im linken Arm ruhende Lanze (?) stützt.<br>Die Rechte ruht auf dem Rücken. In seiner Vor ihm ein<br>nach ihm aufblickender Hund.                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| F431<br>FG 4059 |          | bezgl.                                                 | schwarze antike<br>Paste. | Nackter, baartiger, kahlköpfiger Satyr stehend.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F432<br>FG 486  | = 54678  | bezgl.                                                 | violette antike<br>Paste. | Ein nackter, behelmter Krieger, der im linken Arm den Schild<br>traegt, ist stehend im Begriff einem vor ihm knieenden nackten<br>Jüngling, der wie abwehrnd die Rechte erhebt, das Schwert<br>in die Brust zu stoßen. An. stang: nach str. Lärab?                                                                                                                                                                                                                                                               |



| N <sup>o</sup>  | Herkunft | Form<br>"Gm."                                                                                    | Steinart                                                     | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F433<br>FG 5395 |          | ovale F. violette antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silberne<br>Fassung.<br>d. Laenge<br>nach. | Paste mit<br>weissem Quarz-<br>streif.                       | Antilope von einem Loewen abgefallen.                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F434<br>FG 5564 |          | vegl. braune antike<br>Paste mit weissem<br>Quarzstreif.                                         |                                                              | Eine Frau nach r. stehend. Aelterer Stil. Gest.                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F435<br>FG 4152 | = R 160  | ovale F. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>antike<br>Fassung.                | ke Paste.<br>In einem<br>antiken ver-<br>goldeten Fingerring | Nackter, unbehaarter Mann nach rechts stehend mit<br>auf seine Ruecken gebrauchten Haenden, in denen er<br>einen Zweig haelt.                                                                                                                                                                           |
| F436<br>FG 1635 |          | ovale F. gelbe antike<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Fassung.                                    | Paste.                                                       | Nackter, baartiger Mann, von vorn gesehen. Er hat das<br>rechte Bein wie tangend erhoben, ebenso den linken<br>Arm und wendet den Kopf in die Hoeh. Tugend-<br>hafter Satyr.                                                                                                                            |
| F437<br>FG 1720 |          | vegl.                                                                                            | vegl.                                                        | Ein jugendlicher, nackter Satyr haelt mit der Rechten<br>ein aufgerichtetees Aeundchen an den Vorderarmen.<br>Er ist (wie sonst) ein Kind) auf seiner erlobten Fum<br>spitze Augen.                                                                                                                     |
| F438<br>FG 2712 |          | vegl. violette antike<br>Paste.                                                                  |                                                              | Hermes (?) jugendlich, nackt, nach links stehend. Er hat<br>den rechten Fuß auf eine kleine Erhöhung gesetzt, haelt<br>in der gewenkten Rechten einen Stab oder das Kerykeion;<br>der linke Arm, unter welchem ein <sup>Gewand</sup> <del>Stück</del> zu haengen scheint,<br>ist in die Seite gesteckt. |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft | Form<br>"Gm."                                                                                   | Steinart      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F439<br>FG 4816 |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Fassung.                               | Paste         | Jugendliche, weibliche Buerste, im Profil nach r., im rechten<br>Arm ein Fuchshorn haltend.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F440<br>FG 6373 |          | ovale F. gruendlich weiße<br>ebene Ober-<br>flache.<br>goldene<br>Fassung<br>d. Laenge<br>nach. | antike Paste. | Ein jugendlicher, behelmter Krieger (nach römischer Art) mit langem<br>Helm und darunter gelegtem Panzer gemustert, der am linken<br>Arm einen großen, runden Schild traegt und sich mit der<br>Linken auf eine Lanze stuetzt, reicht wie um Abschied zu<br>nehmen einer vor ihm stehenden Frau die Rechte. Diese,<br>bekleidet mit langem Chiton und Himation, das um den<br>Unterkorper geschlungen ist, haelt im linken Arm ein<br>Scepter und wendet den Kopf um nach einem schenlich wie<br>der erste gemusterten, jugendlichen Krieger, welcher im linken<br>Arm die Lanze haltend und sich unblinckend hinneigt. |
| F441<br>FG 6087 |          | ovale F. schwarze antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silberne<br>Fassung.                      | Paste.        | Gefluegelter Fuß, aus welchem der Kopf eines Vogels heraus-<br>zuwachsen scheint. Unter demselben im Schmelzstein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| F442<br>FG 2814 |          | ovale F. violette antike<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Fassung.                                | Paste.        | Nike in langem, geguerteten Chiton mit Ueberschlag, en<br>face auf einem altarähnlichen Aufsatz stehend, haelt mit<br>beiden erhobenen Haenden einen runden, mit einem Orn-<br>amentrand umgebenen Schild, auf welchem im Kopf in Relief<br>angebracht ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                               | Steinart                                       | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------|----------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F443.<br>FG 5464 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>goldene<br>Färbg.  | braune antike Paste.                           | Vordertheil eines springenden Pferdes, dahinter baar-<br>ger, behelmter Kopf.                                                                                                                                                                                                                                                          |
| F444.<br>FG 4423 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>silberne<br>Färbg. | grüne antike Paste.                            | Nackter, jugendlicher Mann, en face stehend, hat den<br>rechten Arm über dem Kopf erhoben und hält in der<br>Linken ein Schwert (?). Neben ihm am Boden ein großer<br>Rundschild, hinter ihm auf einem aus runden, aufeinander-<br>gesetzten Steinen errichteten Postament ein Helm.                                                   |
| F445.<br>FG 4783 | Vergl.   |                                                 | violette antike Paste.                         | Büste des <sup>Knabenhaften</sup> jugendlichen Hermes (?), <sup>mit Kopfflügeln</sup> nach rechts ge-<br>wandt, Kopf fast en face; die Rechte schultert das<br>Korymbon, in der Linken scheint er eine Maske zu<br>halten.                                                                                                             |
| F446.<br>FG 3571 | Vergl.   |                                                 | braune antike Paste.                           | Nike in langem, faltenreichen Gewande in eiliger<br>Bewegung nach rechts. Sie hat die Rechte, in der sie<br>einen Kranz zu tragen scheint, erhoben, mit der Linken<br>schultert sie einen Palmyrweig. Vor ihr am Boden eine<br>Maske, oder vielleicht das Embleme eines Schiffs vordertheil,<br>auf welchem sie stehend zu denken ist. |
| F447.<br>FG 4566 | Vergl.   |                                                 | Vergl.<br>dünne Rande ein<br>wenig beschadigt. | Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenfell, welches<br>von den Hals zusammengeknüpft ist, im Profil nach r.                                                                                                                                                                                                                          |
| F448.<br>FG 1813 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.  | gelbe antike Paste                             | Komische Maske, en face.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                                                                                        | Steinart                                                                                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F449.<br>FG 4539  |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.<br>d. Länge<br>nach.                                                                | schwarze antike Paste.                                                                      | Komischer Schauspieler mit baartiger Maske, langem Hermel-<br>chiton und Stimation. Die Rechte stützt er auf einen langen<br>Kreuzstock, die Linke greift in den Bart.                                                                                                                                                                                                  |
| F450.<br>FG 4458  |          | Form:<br><br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg. | grüne antike Paste mit blau<br>und weißem<br>Quarzfleck.<br>Der untere Teil<br>abgetrieben. | Nackter, jugendlicher Mann, en face, ein Pferd am Zaumel-<br>suchend. Er scheint im linken Arm, unter welchem ein<br>Gewand facht, eine Lanze zu tragen.                                                                                                                                                                                                                |
| F451.<br>FG 10775 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.                                                                                     | grüne antike Paste.                                                                         | Lampe, von oben gesehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| F452.<br>FG 4601  | Vergl.   |                                                                                                                                          | braune antike Paste.                                                                        | Es scheint dargestellt zu sein: eine Figur auf einem nach<br>rechts gerichteten Gespann.                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| F453.<br>FG 4336  |          | runde F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.                                                                                     | braune antike Paste.                                                                        | Nackter, baartiger Mann mit gewaltigen Schulterflügeln (Tho-<br>natos?) stehend en face; er hat die Rechte einem gleichfalls<br>baartigen Manne aufs Haupt gelegt, da mit gepunkteter<br>Hermelchiton bekleidet neben ihm kniet und die Rechte<br>bittend (?) erhebt. — Voll Tharos dem Daalos knieend<br>die Flügel am Rücken befestigt.<br>Vgl. Toelken III, IV, 197. |
| F454.<br>FG 4581  |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.<br>d. Länge<br>nach.                                                                | Vergl.                                                                                      | Eine Figur, die in der Linken einen Palmyrweig (oder Geißel).<br>hält, auf einem nach rechts schreitenden Viergespann.                                                                                                                                                                                                                                                  |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gm.                                                                                                                                                                                      | Steinart | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 455<br>FG 4645  |          | ovale F. braune antike Paste.<br>ebene Oberflache.<br>silb. Fafg.                                                                                                                                |          | Nackter, baertiger Mann, nach rechts sitzend, scheint an einem vor ihm an eine baertige Herme gelehnerten Stueck zu arbeiten. Hinter der Herme ein saeulenaechnliches Postament. Arbeitet am Hensen eines grossen (in Metallene) Kupffers, eisellend.                          |
| F 456.<br>FG 1255 |          | Form: dunkelviolette antike Paste.<br><br>Die untere Haelfte ist abgebrochen.<br>convexe Oberfl.<br>silb. Fafg. |          | Zwei komische Schauspieler, von denen der eine sitzend en face dargestellt und mit Armelchiton und Kinn. in schuetzender Bekleidung. Der andere neben ihm hat den Kopf stark zurueckgebengt und mit beiden Haenden, wie es scheint, bittend die Rechte des Sitzenden ergreift. |
| F 457.<br>FG 5537 |          | laenglich ovale F. dunkelbraune antike Paste mit weissem Querstreif.<br>ebene Oberflache.<br>silb. Fafg.<br>d. Laenge nach.                                                                      |          | Eine Kuh aus einem Gefaesse trinkend. Unter ihr Knie und ein saugendes Kalb.                                                                                                                                                                                                   |
| F 458<br>FG 5484  |          | ovale F. schwarze antike Paste mit weissem Querstreif.<br>ebene Oberflache.<br>silb. Fafg.<br>d. Laenge nach.                                                                                    |          | Pferd aus einem Gefaesse trinkend.                                                                                                                                                                                                                                             |
| F 459<br>FG 5806  |          | ovale F. braune antike Paste.<br>ebene Oberflache.<br>silb. Fafg.<br>d. Laenge nach.                                                                                                             |          | Zwei kampfende Naechte, unter ihnen ein Palmzweig.                                                                                                                                                                                                                             |

| N <sup>o</sup>     | Herkunft | Form u. Gm.                                                         | Steinart | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------|----------|---------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 460<br>FG 4703   |          | ovale F. gelbe antike Paste.<br>ebene Oberflache.<br>silb. Fafg.    |          | Ein jugendlicher, mit kurzem, gequerteten Chiton bekleideter Mann nach r. schreitend traegt auf der Schulter an einem Stock zwei gefuellte Hocker.                                                                                                                               |
| F 461<br>FG 412    |          | ovale F. violette antike Paste.<br>ebene Oberflache.<br>silb. Fafg. |          | Ein alter, baertiger Mann mit kurzem, gequerteten Chiton und beschuht steht mit gewinktem Kopf vor einem Baum, unter welchem eine baertige Maske liegt, u. haltet in der Rechten einen kurzen Stock, der auf d. Bruch d. Pastes zu sehen ist, welcher ploetzlich auf d. Stock f. |
| F 462<br>FG 839    | = 53464  | vesgl. braune antike Paste, den Laenge nach.                        |          | Figur auf einem nach r. fahrenden Viergespann, von welchem der vordere Seitenpferd zu Boden gestuerzt ist.                                                                                                                                                                       |
| F 463<br>FG 6183   |          | vesgl. braune antike Paste.                                         |          | Ein Adler und Delphin; zwischen ihnen                                                                                                                                                       |
| F 464<br>FG 856    | = 54683  | vesgl. schwarze Paste mit weissem Querstreif.                       |          | Hermes in langem, faltenreichen Chiton und daruebergeworfenen Himantion haltet in der Linken einen Zweig haltend nach l. vor einem Altar, hinter welchem der Kopf eines Hirsches sichtbar ist.                                                                                   |
| F 465.a<br>FG 5553 |          | vesgl. braune Paste mit weissem Querstreif.                         |          | Vordertheil eines Thiers, der eine Aehre im Munde traegt.                                                                                                                                                                                                                        |
| F 465.b<br>FG 5164 |          | vesgl. braune antike Paste.                                         |          | Ein Ring, innerhalb desselben ein Delphin, auf demselben ein jugendlicher Portraitkopf im Profil nach r. zwischen Aehren und Mohn.                                                                                                                                               |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Gm.                                                             | Steinart                                                                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F466.<br>FG 4610 |          | ovale F.<br>schwach<br>convex<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.<br>d. Länge<br>nach. | braune anti-<br>ke Paste.                                                | Zwei nackte Männer setzen sich vor einer baartigen<br>Herme im Ringen; beide knien bereits am Boden<br>und suchen einander zu fassen. Neben ihnen steht<br>ein alter, baartiger <sup>Palast</sup> <del>Gymnast</del> , bekleidet mit Klimakter,<br>das die rechte Seite des Oberkörpers frei läßt. Er<br>hält in der Rechten unter den Ringenden einen langen<br>Palastzweig. |
| F467.<br>FG 5203 |          | vesgl.                                                                        | vesgl.                                                                   | Zwei Portraitköpfe, ein unbartiger, marmelichter<br>und ein weiblicher, imander zugewandt, <sup>pölm.</sup> <del>erhöht</del><br>Raisergatt.                                                                                                                                                                                                                                  |
| F468<br>FG 4231  |          | ovale F.<br>ohne Ober-<br>flache.<br>silb. Färbg.                             | blaue antike<br>Paste, opak.                                             | Theseus, nackt, jugendlich, steht en face neben einem<br>gewaltigen Felsen, auf welchen er sich mit dem rechten<br>Ellenbogen lehnt. Er hält in der Linken das Schwert<br>des Theseus, am Felsen lehnt eine Keule.                                                                                                                                                            |
| F469<br>FG 509   | = 54713  | vesgl.                                                                        | schwarze antike<br>Paste mit weissen<br>Querstreif -<br>stark corrodirt. | Ein nackter, jugendlicher Mann, der den linken Fuß<br>auf einer Erhöhung aufgestellt hat, bückt sich nach<br>einem zwischen seinen Beinen am Boden liegenden<br>Gegenstand. - Die Darstellung umgibt ein Friesrand.<br>Etruskerend. Stil.                                                                                                                                     |
| F470<br>FG 1226  |          | ovale F.<br>convex<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.                                 | violette antike<br>Paste.                                                | Weibliche Figur in langem, gegürteten Chiton nach r. schrei-<br>tend hält in <sup>der</sup> Rechten einen undeutlichen Gegenstand.                                                                                                                                                                                                                                            |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Gm.                                                             | Steinart                                           | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F471.<br>FG 4603 |          | ovale F.<br>schwach<br>convex<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.<br>d. Länge<br>nach. | braune anti-<br>ke Paste, sehr<br>stark corrodirt. | Es scheinen dargestellt zu sein: vier jagende Quadrigen,                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| F472<br>FG 3664  |          | ovale F.<br>ohne Ober-<br>flache.<br>silb. Färbg.                             | vesgl.<br>fast opak.                               | Eine weibliche Figur, deren Oberkörper entbloßt ist, während<br>ein Klimakter den Unterkörper umgibt, hat den rechten Fuß<br>auf einen Stein gesetzt und scheint im Begriff von einem<br>vor ihr befindlichen Baum Früchte zu pflücken.                                                                                                                                |
| F473<br>FG 1135  |          | ovale F.<br>convex<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.                                 | weiße antike<br>Paste.                             | Ein mit Earmis bekleideter, baartiger Mann, der auf dem<br>Kopf eine mit Schild versehene Kappe trägt, arbeitet in<br>halbgebuckter Stellung mit einer Hacke, die er mit beiden<br>Händen hält. Im Pygmae                                                                                                                                                              |
| F474<br>FG 542   | = 54754  | vesgl.<br>Färbg. d.<br>Länge<br>nach.                                         | dunkelbraune<br>antike Paste,<br>fast opak.        | Ein nackter, baartiger Mann <sup>Palast</sup> <del>nach</del> links auf einem <del>an</del> der<br>Erde <del>ausgestreckten</del> <sup>Palast</sup> sitzend, auf des er sich mit<br>dem linken Arm stützt, hält in der Rechten <del>einen</del> <sup>den Flügel eines Vogels</sup><br>deutlichen Gegenstand (Zweig?), den er dem erhobenen r. Fuß<br>nähert.           |
| F475<br>FG 1368  |          | vesgl.                                                                        | braune anti-<br>ke Paste.                          | Ein baartiger Mann mit Pilus auf dem Kopfe, in kurzem,<br>gegürteten Chiton, nach r. schreitend hält in der weit vorge-<br>streckten Rechten ein Gefäß (?), während er im linken Arm<br>eine Länge <del>und einen Gegenstand</del> , der auf dem <del>Rechten</del> <sup>Rechten</sup> <del>nicht</del><br><del>zu</del> <sup>zu</sup> tragen scheint. <i>Olympus.</i> |



| N <sup>o</sup>  | Herkunft   | Form<br>u.<br>Gm.                                 | Steinart                                                       | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------|------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F476.<br>FG 664 | = S 2003   | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Fayg. | braune anti-<br>ke Paste.                                      | Ein baertiger, behelmter, mit kurzem Chiton und<br>daruber gelegtem Panzer geruesteter Krieger wird<br>von zwei andern mit Schilden bepannerten Gefuehrteten,<br>auf welche er sich stuetzt, verwundet aus dem Kampf<br>getragen gefuehrt.                                                                                                                                                               |
| F477<br>FG 4326 |            | Desgl.                                            | gelbe antike<br>Paste.                                         | Der nackte, baertige Herakles sitzt nach l. auf einem<br>Felsen, unter welchen das Loewenfell ausgebreitet zu<br>sein scheint. Er hat das Haupt in die Rechte ge-<br>stuetzt, welche die auf dem Knie ruhende Keule haelt.<br>Die Linke ruht im Schoosse.                                                                                                                                                |
| F478<br>FG 695  | = S 1883 a | Desgl.                                            | schwarze antike<br>Paste                                       | Zwei baertige Maermer, von denen der eine, mit Pilus und<br>Eoomis, hartig nach l. schreitend (den Kopf nach dem<br>in der Rechten eine Lanze traegt und<br>andern umwendet, der auf dem Kopf einen Kappes mit<br>langen Schirmen (Helm ist, sonst nackt, seinen Schild so<br>oben auf den Boden gesetzt hat, um dem ersten zu<br>folgen. Zwischen ihnen wird eine Laeule sichtbar.<br>Odysseus, Koonen? |
| F479<br>FG 697  | = S 1883 b | Desgl.                                            | schwarze antike<br>Paste mit zwei<br>weißen Querstri-<br>chen. | Dieselbe Darstellung. Nur faellt ueber den Knecken<br>des zweiten Mannes eine Chlamys.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F480<br>FG 3100 |            | Desgl.                                            | violette antike<br>Paste, sehr stark<br>corrodiert.            | Es scheinen zwei einander im Gespraeche gegenueber stehende<br>Figuren dargestellt zu sein, von denen die eine nackte und<br>maennliche die Haende auf dem Knecken gelegt hat.<br>Die andere scheint bekleidet; nachheres ist nicht zu er-<br>kennen.                                                                                                                                                    |

| N <sup>o</sup>  | Herkunft | Form<br>u.<br>Gm.                                                       | Steinart                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------|----------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F481<br>FG 5301 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Fayg.                       | gelbe antike<br>Paste.    | Drei tragische Masken, von denen eine en face, die beiden<br>andern neben ihr im Profil. Ueber der mittleren ragt eine<br>kleine<br>Figur mit halbem Oberkoerper hervor, welche mit beiden<br>Faech, breiten Haende<br>Haenden ein Gewand weit ausspannt.                                   |
| F482<br>FG 4440 |          | Desgl.                                                                  | Desgl.                    | Ein behelmter, baertiger Krieger in kurzem Chiton und daruber<br>gelegtem Panzer, der am linken Arme einen Schild traegt,<br>scheint im Begriff einem vor ihm auf einem Pfahl befindlichen<br>Trojaion ein Schwert umzuhangen.                                                              |
| F483<br>FG 2160 |          | ovale F.<br>convexae<br>Oberfl.<br>silb. Fayg.<br>d. Laenge<br>nach.    | Desgl.                    | Chimaera, nach r.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| F484<br>FG 3857 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Fayg.<br>d. Laenge<br>nach. | Desgl.                    | Zwei Eroten mit einem Baer spielend. Der eine reitet auf<br>dem Tier, der andere sitzt vor ihm am Boden und scheint ihn<br>zu fuettern.                                                                                                                                                     |
| F485<br>FG 1352 |          | ovale F.<br>convexae<br>Oberfl.<br>silb. Fayg.                          | violette antike<br>Paste. | weibliche,<br>Eine mit langem, gequerteten Gewand bekleidete Figur sitzt<br>auf einem altarachtlichen Unterbau und hat das auf dem-<br>selben stehende Bild der Athene umfaest, wobei der Oberkoerper<br>eine ueberst gezwungene Wendung macht. - Schutzfliehende<br>am Altar der Athene. - |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form<br>u.<br>gr.                                                                                                                    | Steinart                                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 486<br>FG 756   | = S 4762 | Form:<br><br>ebene Ober-<br>fläche.<br>silb. Färbg. | schwarze anti-<br>ke Paste.<br>Fragment.             | Erhalten der obere Teil (bis zur Brust) zweier nackten Figuren, von denen die eine sicher männlich, die, wie es scheint, im Gespräch einander gegenüber standen.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| F 487<br>FG 462   |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>silb. Färbg.                                                                                   | braune antike<br>Paste.                              | Ein nackter, behelmter Krieger, der am linken Arm einen Schild trägt, hält in der Rechten den abgeschlagenen, bärtigen Kopf eines Mannes, auf dessen am Boden liegenden Rumpf er seinen rechten Fuß gesetzt hat. Im Felde vor ihm das untere Stück eines Lanze.                                                                                                                                                                       |
| F 488<br>FG 938   | = S 3308 | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>goldene<br>Färbung                                                                             | grüne ant. Paste<br>mit blau und<br>weißem Anstrich. | In einer von zwei Säulen getragenen, mit Gebälk und einem Kypselidach ge-<br>zierter behelmter Medica steht nach l. Erre, Spiegel und Pyxis, wie es scheint, in den Händen haltend.                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 489.<br>FG 4355 | = S 1021 | Desgl.                                                                                                                               | Desgl.                                               | Medea in langem Chiton und Himation, dessen Ärmel über den Rücken herabfällt, steht en face mit in einander geschlungenen Armen, in denen sie das noch in der Scheide steckende Schwert hält, völlig ruhig und unbeweglich da. Neben ihr spielen ihre beiden Kinder auf einem bekränzten Altar, auf welchem das eine sitzt, hinter dem Altar eine cernelierte Säule, die einen die Figur eines Triton trägt.<br>Vgl. Voelker III, 132 |
| F 490<br>FG 5340  |          | Desgl.<br>d. Länge<br>nach gefügt.                                                                                                   | Desgl.                                               | Ein nach <sup>r</sup> schreitender Löwe, mit Menschenhaupt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>gr.                                  | Steinart                      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------|----------|----------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 491<br>FG 4939 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>silb. Färbg. | gelbbraune anti-<br>ke Paste. | Behelmter Kopf eines bärtigen Mannes mit langen, auf die Schultern herabfallenden Locken, im Profil nach r.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| F 492<br>FG 706  | = S 2045 | Desgl.<br>gold. Färbg.                             | schwarze anti-<br>ke Paste.   | Ein jugendlicher Krieger in kurzem Chiton und ery an-<br>schließendem Panzer stürzt sich niedersinkend mit der Rechten auf den Rand seines am Boden stehenden Schildes, während die Linke, die einen unheilvollen Gegenstand hält, auf dem Kopf ruht. Hinter ihm eilt in hastiger Bewegung nach r. ein älterer, bärtiger Mann in langem, weiten, gepunkteten Chiton mit Übersschlag und einer Kopfbedeckung, die an die Phrygische Mütze erinnert. Die Darstellung scheint nach links hin ein Felsen abzuschließen. |
| F 493<br>FG 4553 |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>silb. Färbg. | blau antike<br>Paste          | Nackter Jüngling en face neben einer bärtigen Arme stehend hat die rechte Hand zum Kopf erhoben und hält in der Linken einen Viscus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| F 494<br>FG 5897 |          | Desgl.                                             | gelbbraune anti-<br>ke Paste. | Geflügelte Sphinx mit bärtigem Menschenkopf, nach l. sitzend.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| F 495<br>FG 4205 |          | Desgl.<br>Färbg d.<br>Länge<br>nach.               | blau antike<br>Paste, opak.   | Herakles mit Antaios ringend in Gegenwart der Athena. Der Heros ist bärtig und nackt und hat den gleichfalls bärtigen und nackten Riesen um den Leib gepackt und in die Höhe gehoben. Neben dieser Gruppe steht Athena in langem Chiton mit Übersschlag und mit Helm und Schild am linken Arm, in der vorgestreckten Rechten scheint sie einen Kranz (als Siegespreis) zu halten.                                                                                                                                   |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gm.                                                                                                                                                            | Steinart | Beschreibung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F496.<br>FG 4472  |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.                                                                                                      | Paste.   | Reiter im Kampf mit einem Fußsoldaten. In vestire, mit Chiton und darüber gelegtem Panzer bekleidet, trägt am linken Arm einen Schild, schwingt in der Rechten eine Lanze und sprengt im Galopp gegen einen Krieger an, der behelmt, sonst nackt, am Boden kniet, sich hinter seinem gewaltigen Schild deckt und mit der Rechten, die ein Schwert hält, zum Schlag gegen den Reiter ausholt. Unter dem Kopf liegt der Helm des letzteren am Boden. |
| F497.<br>FG 11157 |          | Form. Antike Paste<br><br>den Chalcedon-Gruppe<br>(?) nachahmend.<br>goldene Färbung. |          | <u>Cameo</u> . Kopf des jugendlichen Dionysos en face, den Kopf nach l. geneigt. Auf der Stirn wird eine Taenie sichtbar.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| F498<br>FG 2076   |          | ovale F. gelbe antike<br>convexe Oberfl.<br>silb. Färbg.                                                                                                               | Paste.   | Hahn, nach r. stehend.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F499<br>FG 5788   |          | runde F. braune antike<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.                                                                                                     | veogl.   | Hahn, nach r. schreitend trägt im Schnabel einen Kranz, in der abgewandten l. Krallen einen Palmzweig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F500<br>FG 5572   |          | ovale F. schwarze ant.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.<br>v. Leuzen nach                                                                                   | Paste.   | Lau, nach r. stehend; auf ihrem Rücken sitzen zwei Vögel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| F501<br>FG 6353   |          | ovale F. Ant. Paste, den<br>ebenen Oberfl. Achatonges nach.<br>flache.<br>antike<br>bronzene<br>Färbg.                                                                 |          | Nach r. schreitender Löwe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form u. Gm.                                                                             | Steinart    | Beschreibung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F502<br>FG 11265 |          | ovale F. violette antike<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.<br>d. Leuzen nach. | Paste.      | <u>Cameo</u> : Ein jugendlicher Satyr, nach rechts auf dem Boden sitzend, hat den Kopf auf die Linke gestützt. Vor ihm zwei Flossen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| F503<br>FG 677   | = S 4715 | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>goldene Färbung                                 | veogl.      | Ein nackter, jugendlicher, behelmter Mann sitzt nach r. auf niedrigem Stuhl ohne Lehne. In Oberkörper ist vornübergebeugt, den Kopf stützt er in Schmerz oder Nachdenken versunken auf die Linke, die Rechte ruht am Rand des Schildes, der neben seinem Sitz am Boden steht, den l. Fuß hat er auf eine kleine Erhöhung gesetzt. Vor ihm kniet ein kahlköpfiger, beutiger Mann. Er trägt eine Chlamys, die um seinen Oberkörper geschlungen ist und hält in seiner Rechten, wie es scheint, einen Schwamm, den er dem linken Bein des vor ihm Sitzenden nachtrifft. Hinter beiden stehen einander gegenüber zwei nackte, behelmte, jugendliche Krieger. Der rechts befindliche trägt am l. Arm einen Schild und hat die Rechte erhoben (vermutlich stützte er sie auf eine Lanze, die jedoch nicht mehr zu erkennen ist), sein Gegenüber ist nur mit halbem Oberkörper hinter dem Rücken des Sitzenden hervor und hat den Kopf gesenkt. <u>Herandeler verbunden</u> . — <u>Uran, strenger Höl</u> <u>Priamus, vor Achill?</u> |
| F504<br>FG 4774  |          | ovale F. braune antike<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.                      | Paste.      | <u>Dionysos</u> Kopf eines (Bachantins), en face, mit Ephenkranz im Haar und Andeutung der Nubis, die auf der linken Schulter befestigt ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F505<br>FG 2129  | = S 3686 | ovale F.<br>convexe Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.                                  | veogl.      | Eine Cicade.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F506<br>FG 5605  |          | ovale F. braune antike<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg.                      | Paste, opak | Kidder, nach l. schreitend. Hinter ihm ein Baum, auf dem ein Vogel sitzt, vor ihm zwei Rehren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gr.                                                                             | Steinart  | Beschreibung                                                                                                                                                                  |
|-------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 507.<br>F6 6186 |          | ovale F. schwarze antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Tafel.<br>d. Länge<br>nach. | ke Paste. | Ein Ring; innerhalb desselben eine Maus, zu beiden Seiten je ein Schmetterling; unter demselben eine Cicade und eine, unter demselben ein nach r. jagende Anadriga.           |
| F 508.<br>F6 5887 |          | ovale F. braune antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Tafel.<br>d. Länge<br>nach.   | Paste.    | Weibliche Sphinx, sitzend nach l.                                                                                                                                             |
| F 509<br>F6 5508  |          | Desgl.                                                                                  | Desgl.    | Ein Stier nach r. stehend mit zum Kopfe gewinktem Kopf.                                                                                                                       |
| F 510<br>F6 3889  |          | Desgl. schwarze Paste<br>mit weissem Quer-<br>streif.                                   |           | Eros mit einem Pflug pflügend, vor welchem ein Schwan und ein Krebs gespannt sind. In der erhobenen Rechten scheint er eine Peitsche zu schwingen, die Linke lenkt den Pflug. |
| F 511<br>F6 5136  |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Tafel.                         | Paste.    | Jugendlicher, männlicher Portraitkopf im Profil nach r. Unter ihm ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Vor und hinter ihm zwei Hyänen ähnliche Tiere. römische Insignien   |
| F 512<br>F6 5324  |          | ovale F. violette antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Tafel.<br>d. Länge<br>nach. | Paste.    | Ein jugendlicher, mit phrygischer Mütze bedeckter Kopf im Profil nach r.; ihm ist janusartig der bärtige Kopf eines alten Mannes mit silenesken Zügen angefügt.               |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form u. Gr.                                                                             | Steinart                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 513<br>F6 391  |          | ovale F. braune antike<br>Oberfl.<br>silb. Tafel.                                       | Paste.                                          | Ein jugendlicher Mann, unter dessen Rücken eine Chlamys fällt, steht nach r. und neigt sich zu einer weiblichen Figur herab, welche mit halbem Oberkörper aus dem Erdboden hervorragend eine Lehre hält. Der Mann scheint im Begriff aus einem Tuch, das er hauschförmig vor sich hält, zu streuen. Der Karyatid.       |
| F 514<br>F6 4792 |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Tafel.                         | Paste.                                          | Büste eines Mannes im Profil nach r. mit leichter Andeutung des Bartes an der Wange. Hinter die rechte Schulter <sup>steht</sup> ein Riesen, hinter der linken wird die Spitze einer Lanze sichtbar. Perseus.                                                                                                           |
| F 515<br>F6 3761 |          | Desgl.<br>d. Länge<br>nach gepfl.                                                       | Desgl.                                          | Vor einer bausigen Herme findet ein Hahnenkampf statt. Ein Eros, der durch Palmzweig und Schale als Besitzer des siegreichen Hahnes charakterisiert ist, scheint im Begriff nach rechts hinzugehen, während ein anderer als Besiegter den Kopf tragend auf die Rechte stützend am Fuß der Herme auf einem Stiele sitzt. |
| F 516<br>F6 1537 |          | ovale F. blaue antike<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Tafel.                             | Paste.                                          | Eine weibliche Figur in langem Chiton und Himation steht en face und trägt in der gesenkten Linken eine Kanne.                                                                                                                                                                                                          |
| F 517<br>F6 5599 |          | ovale F. violette antike<br>ebene Ober-<br>flache.<br>silb. Tafel.<br>d. Länge<br>nach. | Paste mit schm.<br>Lein, weissem<br>Querstreif. | Ein nach r. springender Widder, <sup>mit zurückgewandtem Kopf</sup> unter demselben ein Ruder, hinter ihm ein Korymbion.                                                                                                                                                                                                |
| F 518<br>F6 5757 |          | Desgl. braune antike<br>Paste                                                           |                                                 | Ein Schwan, einen anderen verfolgend, beide mit ausgebreiteten Flügeln.                                                                                                                                                                                                                                                 |



| N <sup>o</sup>         | Herkunft | Form u. Gm.                                                          | Steinart                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 519.<br>FG 11202     |          | ovale F. silb. Tafel.                                                | Antike Paste, nachahmend. | <u>Cameo</u> . Kopf eines jugendlichen Satyrs im Profil nach r.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| F 520<br>FG 4815       |          | ovale F. gelbe antike Paste. ebene Oberfl. silb. Tafel.              |                           | Büste der Psyche im Profil nach r. Das von Baeduan durchgezogene Haar ist in einen Knoten am Hinterkopf zusammengebunden; an den Schultern die kurzen Flügel eines Vogels, vor ihr ein Palmzweig(?).                                                                                                                                                             |
| F 521<br>FG 2898       |          | ovale F. violette antike Paste. concave Oberfl. silb. Tafel.         |                           | Pantheistische Götter in Chiton und Himation, das von den Unterkörper geschlungen ist, nach links stehend. <sup>Sie ist beflügelt!</sup> <del>der Kopf trägt</del> <sup>auf dem Kopfe</sup> einen Helm, vor welchem ein Halbmond erscheint, hält im linken Arm ein Füllhorn und stützt die Rechte, in der sie zugleich Lehren und Mohr hält, auf ein Senneruder. |
| F 522<br>FG 5250       |          | ovale F. gelbbraune antike Paste. ebene Oberfl. silb. Tafel.         |                           | Bärtige Maske mit langgelocktem, von einer breiten Binde durchzogenen Haar, ex face.                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| F 523<br>FG 559        | = S 1980 | ovale F. Antike Paste den Tafel der Achatonyx nach Länge nach ahmend |                           | Ein nackter, bärtiger Mann, wie es scheint <sup>2</sup> (behelmt), sitzt nach r. an einem Felsen gelehnt auf der Erde. Er hält zwischen seinen Beinen einen großen Schild, auf welchen er „Victoria“ (kenntbar sind die Buchstaben VIC) zu schreiben scheint.                                                                                                    |
| F 524<br>um H. FG 2221 |          | oval langliche F. gelbe antike Paste. concave Oberfl. silb. Tafel.   |                           | Helm mit langem Helmbusch und Backenklappen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gm.                                                                         | Steinart                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Beschreibung                                                                                          |
|-------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 525<br>FG 1734  |          | ovale F. braune antike Paste, ex Oberfl. silb. Tafel.                               | Unbärtiger, männlicher Kopf ex face, umgeben von einem Tichtenkranz (?). cabochon.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                       |
| F 526.<br>FG 1373 |          | ovale F. braune antike Paste, der Oberfl. silb. Tafel.                              | Bärtiger Mann mit Pelus in kurzem, gequertem Chiton und Chlamys, die auf der rechten Schulter befestigt ist, <del>hat</del> <sup>den</sup> <del>er</del> <sup>er</sup> sitzt nach links und hat den umgerandeten Kopf auf die Rechte gestützt, während die Linke am Rande eines Rundschildes ruht, der neben seinem Sitz am Boden steht. <del>Sitzt aufcytendrinke</del> <sup>Sitzt aufcytendrinke</sup> Walze - Ist Odysseus nach dem Pausanias Gold. |                                                                                                       |
| F 527.<br>FG 5459 |          | ovale F. braune antike Paste. ebene Oberfl. silb. Tafel.                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Pferdkopf, nach l. gewandt.                                                                           |
| F 528<br>FG 3185  |          | ovale F. gelbbraune antike Paste. concave Oberfl. silb. Tafel.                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Portraitkopf eines bärtigen Mannes im Profil nach r. Auf der Schulter Andeutung des Gewandes. Epikur? |
| F 529<br>FG 6201  |          | ovale F. braune antike Paste. ebene Oberfl. silb. Tafel. d. Länge nach. Im Q. 0008. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Inscript: TATA                                                                                        |
| F 530.<br>FG 1303 |          | ovale F. Desgl. concave Oberfl. silb. Tafel.                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Kopf eines Negers im Profil nach r.                                                                   |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form u. Gr.                                                                                                                   | Steinart            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 531<br>FG 5409  |          | ovale F. gelbbraune<br>ebene Oberfl. antike Paste.<br>flache.<br>silb. Färbg.<br>d. Länge<br>nach.                            |                     | Kopf eines Elefanten, an dessen Hals eine Glocke hängt.                                                                                                                                                        |
| F 532<br>FG 5222  |          | Form: <br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Färbg. | Desgl.<br>Fragment. | Bekränzte, bärtige Maske en face. Hohl-Augen.                                                                                                                                                                  |
| F 533<br>FG 1236  |          | ovale F. braune antike<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.                                                                  | Paste.              | Römischer Schauspieler, in ein langes Hemation geknüllt, sitzt en face auf einem altarähnlichen Postament, indem er den Kopf auf die Rechte gestützt hat.                                                      |
| F 534<br>FG 6067  |          | ovale F. schwarze antike<br>ebene Oberfl.<br>silb. Färbg.                                                                     | Paste.              | Phantastisches Tier (Vorderteil eines Lige oder eines Steinbocks, in einen Fisch endigend) zwischen zwei römischen Feldzeichen; dahinter ein Tropäon.                                                          |
| F 535<br>FG 2112  |          | ovale F. violette antike<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.                                                                | Paste.              | Drei Weintrauben, von denen die mittlere in einer Art Aedicula. Darüber zwischen zwei Vögeln eine Kugel (?).                                                                                                   |
| F 536<br>FG 11247 |          | runde F. grüne antike<br>goldene<br>Färbung                                                                                   | Paste.              | Cameo. Eros nach r. auf einem Stein sitzend, über welchen ein Gewand gebreitet ist, ist im Begriff, über einer Fackel, die er in der Linken hält, den Schmetterling zu verbrennen, wobei er den Kopf abwendet. |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form u. Gr.                                                       | Steinart                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------|----------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 537<br>FG 6357 |          | ovale F. gelbe antike<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>silb. Färbg. | Paste                                 | Unter einem Baum, auf dem ein Adler mit einem Kranz im Schnabel sitzt, steht eine ithyphallische Priaphorne, die sich im Eros mit halbuhobener Rechten (vielleicht adorierend) naht. Rechts unter dem Baum befindet sich ein brennender Altar, auf welchem ein zweiter Eros zu opfern im Begriffe ist, indem er Feuersteine, die er in einer auf der erhobenen Rechten gehaltenen Schale trägt, in die Flamme wirft.                                                                                                             |
| F 538<br>FG 8702 |          | Desgl.<br>goldene<br>Färbung                                      | Heliotrop (am Rande etwas zerstoert). | Bronzobild eines nackten, bärtigen Mannes mit strappigem Haar, der im Begriff ist einen Bogen abzuschießen, im Profil nach r. Unter ihm in derselben Aktion eine kleine, weibliche Figur in Chiton nach r. vorwärts eilend. - Herakles u. Artemis (?).                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| F 539<br>FG 8302 |          | ovale F. schwach<br>convexe<br>Oberfl.<br>gold. Färbg.            | Achatongr.                            | <u>Filen-Satyr</u><br>Zwei männliche Masken, von denen <del>die eine vollständig ist</del> <sup>die eine vollständig ist</sup> Janus-artig aneinander gefügt. Aus ihnen heraus wächst Hals und Kopf eines geflügelten Pferdes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 540<br>FG 173  |          | Scarabaeoid in goldener Färbung                                   | gebraunter Carneol oder Chalcedon.    | A. Auf der ebenen Fläche: Ein nach r. springender Löwe, unter ihm ein Delphin, von dem Gegenstand unter ihm ist nur ein kleiner, undeutlicher Rest erhalten, da hier ein Stück des Steines ausgebrochen. Die Darstellung umgibt ein Strichrand.<br>B. Auf der concaven Fläche: Ein ruhig stehendes Virgospium mit Lenker, en face, darunter ein Zickzackornament, das Ganze umgeben von einem Strichrand.<br>C. Auf beiden Seiten rings um den Rand: Je ein Löwe und ein Greif, die einen zu Boden gesunkenen Hirsch zerreissen. |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Gm.                                                           | Steinart                                                 | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------|----------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 541<br>FG 2386 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Fafg.                          | Smaragdglas.<br>ma.                                      | Aphrodite, nackt, nach r. stehend, im Begriff sich eine Sandale an den erhobenen linken Fuß zu legen, wobei sie die linke auf ein vor ihr stehendes Feuer-<br>(?) gelegt hat. Hinter ihr die Inschrift:<br><b>CYHNH</b>                                                                                                                                                                                            |
| F 542<br>FG 7672 |          | runde F.<br>ebene Oberfl.<br>goldene<br>Fafg.                               | hellbrauner<br>Sarder                                    | Ein kahlköpfiger, bartiger Mann mit nacktem Oberkörper sitzt nach r. auf einem Stuhl. Er hat die linke an das Kinn gelegt und scheint zu einem nackten, bekränzten Knaben zu sprechen, der auf einer Lyra spielend vor ihm steht.<br>Knechtliche Arbeit.                                                                                                                                                           |
| F 543<br>FG 629  | = S 2046 | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>gold. Fafg.                         | dunkelbraune antike Paste, an mehreren Stellen zerstört. | Kampfszene. Über den am Boden hingestreckten Leichnam eines mit kurzem Chiton und Panzer gepanzerten Kriegers sturmt ein nackter kühelnter Mann hinweg, der am linken Arm den Rundschild, in der Rechten die Lanze trägt. Hinter ihm ist ein zweiter, gleichfalls nackter und kühelnter kühnter Krieger im Begriff den Gefallenen der Querstung zu berauben (oder aus dem Kampfgeruchel in Sicherheit zu bringen). |
| F 544<br>FG 2523 |          | ovale F.<br>schwach convexe Oberfl.<br>gold. Fafg.<br>Gm. 0,008.            | Smaragdglasma.                                           | Auf einem säulenähnlichen Postament steht ein Pan, der den Kopf nach einem runden Gefäß hineineigt, das auf einem kleinen, dicken Pfeiler steht.                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| F 545<br>FG 4684 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>goldene<br>Fafg.<br>d. Laenge nach. | braune antike Paste mit gut erhalt. Oberflache.          | Ein mit kurzem, gepanzerten Chiton bekleideter, bartiger Mann, auf dem Kopf eine eng anschließende runde Kappe, kniet nach l. und blickt auf eine Ziege; dahinter ein Baum.                                                                                                                                                                                                                                        |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Gm.                                                | Steinart             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------|----------|------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 546<br>FG 8228 | = S 1519 | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>gold. Fafg.<br>d. Laenge nach. | Achatonyx.           | Eine weibliche Figur, die nackt ist bis auf ein schmales Gewandstück, das welches das rechte Bein bedeckt, liegt nach l. auf einem am Boden ausgebreiteten Polster. Sie streckt die Rechte nach zwei Trauben aus, die vor ihr an einer Ranken hängen. Eine andere, kleinere Ranken hinter da.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| F 547<br>FG 5068 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache.<br>goldene<br>Fafg.         | braune antike Paste. | Unbartiger, männlicher Porträtkopf im Profil nach r.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| F 548<br>FG 8030 |          | vergl.                                                           | Carniol.             | Geflügelter Fuß, umgeben von Goldbentel, Petasos und Schilde. Unter demselben im sitzender Schmied.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F 549<br>FG 7173 |          | vergl.<br>d. Laenge nach gefast.                                 | hellbrauner Sarder.  | Zur Rechten steht Tyche (Fortuna) in langem, gepanzerten Chiton, mit Binde im Haar. Sie trägt im l. Arm das Fuellhorn und hält auf der ausgestreckten Rechten eine Schale (?). Auf sie schwebt von links her Nike in gepanzerten Chiton mit Heberschlag und gleichfalls mit Binde im Haar. Sie schultert in der Linken einen Palmyrweig, während sie in der erhobenen Rechten einen Kranz hält. Zwischen beiden steht der Tyche zugewandt ein Löwe. Über demselben ein Stern und die einander zugewandten Köpfe der Artemis mit Halbmond neher der Stern und des Helios mit Strahlenkranz.<br>Wenig sorgfältige Arbeit. |
| F 550<br>FG 5151 |          | ovale F.<br>ebene Oberfl.<br>flache<br>silb. Fafg.               | braune antike Paste  | Porträtkopf eines Knaben im Profil nach r., darunter ein Rand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |



| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Zm.                                                                                                                        | Steinart                                                        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 551<br>FG 2976 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.                                                                                           | grüne antike<br>Paste                                           | Melke, mit einem Gewande, das vorn und hinten<br>herabfällt, bekleidet, sonst ganz entbloßt, leert und<br>v. stehend eine Schale, die sie mit beiden Händen<br>zum Munde fuchrt.<br>Vgl. F. 183. 184. 185.                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| F 552<br>FG 2710 |          | ovale F.<br><br>convexe<br>Oberfl.<br>goldene<br>Färbg. | Bergkristall.<br>Ein Stück am<br>unteren Rande<br>abgebrochen.  | Knaben, jugendlich, auf dem Kopfe den Petasos, um<br>den Hals die Chlamys geknüpft, sonst nackt, steht<br>en face mit dem linken Arm, in welchem er eine<br>Harpe hält, auf ein saculnähnliches Postament<br>gestützt, während er in der ausgestreckten Rechten<br>den Geldbeutel hält. Rechts neben ihm steht ein Widder;<br>unter demselben eine Schildkröte.                                                                                                                   |
| F 553<br>FG 6740 |          | ovale F.<br>flach con-<br>vexe Ober-<br>fläche.<br>gold. Färbg.                                                                          | Carniolfrag-<br>ment.<br>c. 17. Jahrh.<br>aus dem<br>18. Jahrh. | Erhalten ist: Nike in Chiton und Himation, das um<br>den Unterkörper geschlungen vorn über den erhobenen<br>rechten Arm herabfällt, scheint stehend einen Schild zu<br>halten, während links neben ihr ein bekränzter<br>Mann mit nacktem Oberkörper zu sitzen scheint, der<br>den Kopf sinnend auf die Rechte gestützt hat.<br>Niktor? - schone Arbeit                                                                                                                           |
| F 554<br>FG 676  | = S 2037 | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>gold. Färbg.                                                                                       | vidette antike<br>Paste.                                        | Vor einem nach l. auf einem Stein sitzenden, bärtigen<br>Manne, der auf dem Kopfe eine phrygische Mütze trägt<br>und mit langen Unter- und Obergewand bekleidet ist,<br>das den Unterkörper umgibt, steht, im Gespräch, wie<br>es scheint, ihm zugewandt ein unbärtiger, nackter<br>Mann. Hinter dem Sitzenden steht ein zweiter, jugend-<br>licher Mann, der mit kurzen, gequerteten Chiton bekleidet<br>an der Seite ein Schwert trägt und die Rechte auf<br>eine Lanze stützt. |

| N <sup>o</sup>   | Herkunft | Form<br>u.<br>Zm.                                                                                                                    | Steinart                                                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 555<br>FG 3037 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.                                                                                       | grüne antike<br>Paste                                            | Ein nackter, jugendlicher Mann, der vor einem niedrigen<br>Altar stehend mit beiden Händen <sup>hinter sich</sup> ein Gewand ausbreitet,<br>hält in der Rechten einen Lorbeerzweig. Neben ihm er-<br>scheint auf einem nicht erkennbaren Postament stehend<br>fackeltragendes (?)<br>ein Athol.                                                                                                                                                                          |
| F 556<br>FG 445  |          | ovale F.<br>ebene Ober-<br>fläche.<br>gold. Färbg.                                                                                   | hellbrauner Lar-<br>der mit schne-<br>len, weißen<br>Querstreif. | Ein jugendlicher, nackter Mann, unter dessen Knieen<br>eine kurze Chlamys fällt, <sup>hinter sich</sup> wackelt, wobei er sich mit<br>der Linken auf einen Stab stützt, <sup>in einem vor ihm</sup> <del>stehend</del><br>kleinen, phantastischen Wesen (weiblicher Kopf mit Vogelkörper),<br>(dessen Knie er mit einem kurzen Stäbchen berührt), <sup>an dem Knieen</sup> <del>an dem Knieen</del><br>Die Darstellung umgibt ein Strichrand <sup>gehört zu Pythe?</sup> |
| F 557<br>FG 428  |          | Form:<br><br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Färbg. | braune antike<br>Paste, ziem-<br>lich stark corrodirt.           | Ein nach r. <sup>stehender</sup> <del>stehender</del> bärtiger Mann in kurzem, gequerteten<br>Chiton (unter seinen Knieen scheint ein Fell zu hängen) steht<br>die Hände <sup>erhebt</sup> <del>erhebt</del> unter einem nackten Knaben, der unter<br>einem Felsen <sup>steht</sup> <del>steht</del> hervorkommt, über welchem ein Adler schwebt.                                                                                                                        |
| F 558<br>FG 1344 |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Färbg.                                                                                       | Vergl.                                                           | Diomedes, unbärtig und nackt, hält knieend im linken Arm<br>das Palladium, in der Rechten ein Schwert, dessen Scheide hinter<br>seinem Rücken sichtbar ist. Vgl. Tietken III, 365.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| F 559<br>FG 1060 |          | Vergl.                                                                                                                               | Desgl.                                                           | Aphrodite, das Haar am Hinterkopf in einen Knoten zu-<br>sammengebunden, steht mit entbloßtem Oberkörper nach links<br>und betrachtet sich, die Linke auf den Kopf einer neben<br>ihm stehenden Horne gestützt, in einem <sup>klappen</sup> <del>klappen</del> Spiegel, den sie<br>in der erhobenen Rechten hält.                                                                                                                                                        |



| N <sup>o</sup>    | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                             | Steinart                                   | Beschreibung                                                                                                                                                                                |
|-------------------|----------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 560.<br>FG 5128 |          | ovale F.<br>ebene Bra.<br>fl.<br>silb. Fafg.  | braune anti-<br>ke Paste.                  | Brustbild eines unbärtigen Mannes im Profil nach l.<br>mit Andeutung einer <sup>Wappenstein</sup> Krestung. Links ihm kommt<br>die Spitze eines Feldherrnstabes (?) zum Vorschein.          |
| F 561<br>FG 5085  | Vergl.   | Vergl.                                        |                                            | Bekrönter Kopf eines unbärtigen Mannes, nach r.                                                                                                                                             |
| F 562<br>K 8924   | Vergl.   |                                               | Chalcedon mit<br>eingeprengtem<br>Carniol. | Portraitkopf eines bärtigen Mannes mit teilweise<br>kahlem Schadel, nach r. Andeutung des Gewandes.<br><i>Modern</i>                                                                        |
| F 563<br>FG 6957  | Vergl.   |                                               | gestreifter Sand-<br>onyx.                 | Weiblicher Portraitkopf im Profil nach r. mit An-<br>deutung des Gewandes. Röm., erst Ksergt.                                                                                               |
| F 564<br>FG 5046  | Vergl.   |                                               | schwarze antike<br>Paste.                  | Brustbild eines aktiven, unbärtigen Mannes, im<br>Profil nach r. Die halbgeschlossene Linke ruht er dem<br>Kinn, auf der l. Schulter Andeutung des Gewandes.<br>Aristoteles (?). Vgl F 244. |
| F 565<br>FG 3199  |          | ovale F.<br>convexe<br>Oberfl.<br>silb. Fafg. | weiße antike<br>Paste.                     | Portraitkopf eines unbärtigen Mannes mit kurz<br>gelocktem Haar, nach r. Auf der r. Schulter An-<br>deutung des Gewandes.                                                                   |
| F 566<br>FG 5088  |          | ovale F.<br>ebene Bra.<br>fl.<br>silb. Fafg.  | braune anti-<br>ke Paste.                  | Portraitkopf eines unbärtigen Mannes mit Binde<br>im Haar, nach r.                                                                                                                          |
| F 567.<br>FG 4884 | Vergl.   |                                               | schwarze antike<br>Paste.                  | Jugendlicher (weiblicher) Kopf im Profil nach r. mit<br>vorfällig gedrehten Locken und Elefantenkappe. Auf der<br>Brust Andeutung des Gewandes. <i>Libya</i> (?). Vgl F 347                 |

| N <sup>o</sup>       | Herkunft | Form<br>u.<br>Gr.                                                                                                                  | Steinart                                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 568<br>FG 478      | = 54746  | ovale F.<br>ebene Bra.<br>fl.<br>silb. Fafg.                                                                                       | braune antike<br>Paste mit<br>weißem Quer-<br>streif. | Ein unbärtiger, nackter Mann, nach r. gewandt, stützt<br>sich mit der Rechten auf eine Lanze und hält auf der<br>vorgestreckten Linken einen Helm. Vor ihm am Boden<br>ein Schild.<br>vonden 2 Hörner abhellen                                                                                                                                                                 |
| F 569<br>FG<br>3448  |          | Vergl.<br>Gr: 0,007                                                                                                                | grüne antike<br>Paste mit blau-<br>weißem Querstreif. | Porzidon, bärtig und nackt, nach l. stehend, hält auf der<br>vorgestreckten Rechten einen Delphin, im linken Arm, um<br>den eine Chlamys gewickelt ist, den Dreizack. Der vor ihm<br>am Boden liegende Gegenstand ist nicht erkennbar.                                                                                                                                                                                                                            |
| F 570.<br>FG<br>3740 |          | runde<br>F. eben<br>Oberfläche<br>mit erhe-<br>benem<br>Rande.<br>silb. Fafg.                                                      | braune antike<br>Paste                                | Ein kleiner, nackter Knabe, nach r. schreitend trägt auf der<br>erhobenen Linken eine flache Schale mit Früchten, in der g-<br>senkten Rechten ein Gefäß (?).                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| F 571-<br>FG 526     | = 54764  | laenglich<br>ovale F.<br>ebene Bra.<br>flaeche.<br>silb. Fafg.                                                                     | schwarze antike<br>Paste mit weißem<br>Querstreif.    | Ein mit Caomis bekleideter, bärtiger Mann, der auf dem<br>Kopf den Pileus trägt, hat den linken Fuß auf das am<br>Boden liegende Vorderteil eines Schiffes gesetzt und arbeitet<br>mit einem Beil an einer Figur, die er in der Linken hält.                                                                                                                                                                                                                      |
| F 572<br>FG<br>4455  |          | Form:<br><br>ebene Bra.<br>fl.<br>silb. Fafg. | gelbbraune anti-<br>ke Paste.                         | Gladiatorenkampf. <sup>zwei</sup> Der eine der beiden Kämpfer in kurzem,<br>gequarteten Chiton ist durch ein Netz, das er unter dem rechten<br>Arm trägt, als retiarius charakterisiert, in der Linken schwingt<br>er einen Dreizack. Sein Gegner scheint mit <sup>die Dalmata</sup> Kniehaken und<br>Panzer gerüstet zu sein und trägt am linken Arm einen großen<br>Langschild. Die Angriffswaffe desselben ist nicht sichtbar, doch<br>vermutlich ein Schwert. |



| N <sup>o</sup>       | Herkunft                                                                                                                              | Form<br>"Gm.                                    | Steinart | Beschreibung                                                                                                                                     |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F 573.<br>FG 221     | Scarabae.<br>bid. in<br>goldener<br>Fassung.                                                                                          | grünlich weiße<br>antike Paste                  |          | Ein nackter, wie es scheint, keltischer Mann im Begriff<br>ein zweihenkeliges Gefäß umgekehrt auf den Boden zu setzen.<br><u>etruskisch.</u>     |
| F 574<br>FG 2143     | ovale F.<br>courcée<br>Oberfl.<br>silb. Fassung.                                                                                      | braune antike<br>Paste.                         |          | Eine Lyra, auf welcher ein Schmetterling sitzt.                                                                                                  |
| F 575<br>FG 4604     | Form:<br><br>ebene Ober-<br>fläche<br>silb. Fassung. | versgl.                                         |          | Vier jugende Quadrigen.                                                                                                                          |
| F 576<br>FG 1657     | ovale F.<br>courcée<br>Oberfl.<br>silb. Fassung.                                                                                      | versgl.                                         |          | Eros auf einem Altar sitzend. Die Bewegung der Hände<br>ist unklar. Die rechte scheint auf dem Kniechen zu<br>ruhen, die linke ist vorgestreckt. |
| F 577<br>FG<br>11253 | runder<br>Cameo.<br>in gold-<br>ner Fassung.                                                                                          | violette antike<br>Paste.                       |          | Ein sitzender Eros scheint einen Schwan an sich zu ziehen,<br>der beide Flügel weit ausgebreitet hat.                                            |
| F 578<br>FG<br>11164 | ovaler<br>Cameo in<br>silb. Fassung.                                                                                                  | antike Paste, der<br>Ongacemco nach-<br>ahmend. |          | Eine nackte weibliche Figur vor einem Badebecken<br>stehend, in welches Wasser aus einem darüber befindlichen<br>Wasserspeier fällt.             |
| F 579<br>FG<br>11148 | versgl.                                                                                                                               | versgl.                                         |          | Nackte, weibliche Figur, die in feuriger Bewegung mit<br>beiden Händen ein weites Gewand hinter sich ausbreitet.                                 |



